

# Gemeindeblatt

Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Ebbs

Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Post.at · Zulassungsnr.: 20313189U



# Ebbs

September 2022  
39. JAHRGANG · NR. 172



## Schöner Herbst lädt zum Wandern ein

Thema Wasser 6-7 | Energiesparmaßnahmen 10 | 75 Jahre Fohlenhof 40-41 | 25 Jahre Hallo du 49-51

(Fotonachweis: Toni Geisler)



(Fotonachweis: Anton Geisler)

## Bürgermeisterbericht

# Liebe Ebbserinnen und Ebbser, geschätzte Gäste und Freunde von Ebbs!

„Ein Sommer wie damals“, ist eine gängige Redewendung. Meistens denkt man dann an das Wetter, den Urlaub oder andere schöne Erlebnisse in der Ferienzeit. Was das Wetter betrifft, können wir diese Worte heuer wohl aus guter Erfahrung aussprechen. Einer der wärmsten und sonnenreichsten seit es Aufzeichnungen gibt. Unsere Gemeinde wurde auch von großen Unwettern oder extremer Dürre verschont. Also ein Sommer, wie wir ihn uns wünschen, zumindest was das Wetter betrifft.

Betrachten wir aber auch andere Bereiche des täglichen Lebens, wird die Einschätzung schon differenzierter. Verrücktspielende Märkte, stark steigende Kosten für Produkte des täglichen Bedarfes, **Energiekrisen, Lieferschwierigkeiten** und dann noch **Krieg in Europa**. Alles Dinge, die sich sicher niemand gewünscht hat und doch müssen wir uns damit abfinden und nach Lösungen suchen, um diese Probleme für alle erträglich und bewältigbar zu machen. Ein Teil dieser Lösung kann eine **starke Dorfgemeinschaft** sein, die **mit Hilfestellungen und Solidarität** füreinander eintritt und damit hilft, möglichst

niemand durch den sozialen Rost fallen zu lassen.

Der Schlüssel für diese Solidarleistungen ist das **Ehrenamt**. Überall dort, wo Menschen bereit sind, für die Gemeinschaft, für die Schwächeren, für unser Dorfleben, für Soziales, Sport und Kultur da zu sein, ohne auf die Uhr zu schauen, ohne auf Entlohnung zu warten oder auf Vorteile zu schießen, werden wir in der Lage sein, auch diese Probleme zu meistern. Umso unverständlicher, ja beschämender ist es, wenn dann versucht wird, Vereine und Organisationen, die diese wertvollen Leistungen für unsere Gesellschaft erbringen, um des politischen Kleingeldes wegen, zu beschmutzen oder verächtlich zu machen. Was wäre unser Dorf ohne die Feiertage Fronleichnam, ohne Patrozinium oder ohne Erntedank? Wären diese Feste ohne unsere Vereine möglich? Wie sehr würde uns die Tradition um den Maifeiertag mit der Maimusik und den Maibäumen fehlen? Wo ist der Unterschied zwischen einem Tirolerabend oder einem Brauchtumszug des Trachtenvereins und einem Kirchweihfest der Jungbauern? Wie unterscheidet sich ein Fußball-

turnier eines Freizeitclubs von dem einer Landjugend? Wer soll die gemeinnützigen Aufgaben und die sozialen Dienste unserer Bäuerinnen und Seniorenbünde übernehmen? Lassen wir nicht zu, dass man einen Keil in unser wertvolles Vereinsleben treibt, sondern stehen wir zu den Mitbürgern, die sich in vielfältiger Weise ehrenamtlich betätigen und so zu einer starken Dorfgemeinschaft und zu einem Miteinander aller Altersgruppen beitragen. Liebe Ehrenamtliche, liebe Vereinsmitglieder und Funktionäre, die Gemeinde ist stolz auf euch und **ich bedanke mich** im Namen aller Bürger **für eure großartigen Leistungen um das Ebbser Gemeinwesen!**

Bei meinen vielen Gesprächen mit Mitbürgern kommt das Thema Verkehr zur Sprache. Immer wieder wird die Anzahl der Autos, die zu hoch empfundene Geschwindigkeit oder fehlende Rücksicht auf Kinder, Fußgänger und Radfahrer angeprangert. Wir sind ständig dabei, diese Probleme aufzugreifen und bemühen uns, auch mit fachlicher Unterstützung, Lösungsansätze zu erarbeiten. Ich wäre ein Scharlatan, wenn ich versprechen würde, dass wir all

diese Schwierigkeiten in kurzer Zeit in den Griff bekommen, aber es werden Schritt für Schritt **Optimierungen der Verkehrssicherheit** für die schwächeren Verkehrsteilnehmer umgesetzt. So arbeiten wir an einer Studie für den Ausbau und mehr Sicherheit auf den Radwegen, im Besonderen an den Kreuzungsbereichen sowie an einer Machbarkeitsstudie für eine Radfahrverbindung über den Inn nach Kiefersfelden. Für das gesamte Ortsgebiet Eichelwang wurde im Gemeinderat eine 40 km/h Zone beantragt. Im Zuge von Straßensanierungen wird ein besonderes Augenmerk auf sichere und barrierefreie Gehsteige gelegt. Bei der Vorbereitung für die **neue Fahrplangestaltung** des öffentlichen Nahverkehrs wird viel Energie in eine **Verbesserung der Takte** und in die Verdichtung der Haltestellen investiert. Ein **Problem**, auf das wir immer wieder angesprochen werden, ist die Gefahr von **Oberflächenwässern bei Starkregenereignissen**. Die Gemeinde ist bemüht, die bestehenden Ableitungen, Versickerungsmöglichkeiten und Kanäle ständig bestmöglich zu warten. Es ist aber nicht überall möglich und auch rechtlich gar nicht vorgesehen, Wasser aus privaten Bereichen öffentlich zu entsorgen. Dachwässer und Oberflächenwasser von Privatflächen sind in den allermeisten Fällen auf eigenem Grund zu versickern. Sehr hilfreich für die Verhinde-

lung von Wassereintritt ist auch das Pflegen von Versickerungsschächten und der Einläufe von Oberflächenkanälen im eigenen Nahbereich, um ihre Funktionsfähigkeit zu erhalten und damit den Abfluss zu verbessern. Es ist aber streng verboten, Schächte des Fäkalkanales zur Ableitung von Oberflächenwässern zu öffnen! Das **Thema Energiekosten** und damit auch das **Energiesparen** ist natürlich auch längst in der Gemeinde angekommen. Wir sind dabei alle wirtschaftlich vertretbaren technischen Möglichkeiten auszuloten. Dennoch werden wir **in gewissen Bereichen** auch um **verkürzte Beleuchtungszeiten, angepasste Öffnungszeiten** und vertretbare **Anpassungen bei den Hauptenergiefressern** nicht herumkommen. Das Thema Energiesparen wird aber nicht nur die Gemeinde, sondern werden wir alle gemeinsam schultern müssen, um den dringend erforderlichen Erfolg zu erreichen und unsere Geldbörsen und die Umwelt zu schonen. Es gibt aber auch sehr **erfreuliche Dinge** zu berichten und zu feiern. **Wenn heimische Traditionsbetriebe Firmenjubiläen begehen** können, ist das für mich ein Zeichen von Kontinuität, Weitblick, Mitarbeiterfreundlichkeit und enormen persönlichen Einsatz. Sie sind ein **Stabilitätsfaktor** für die Gemeinde, **sichere Arbeitgeber** und tragen damit seit langem zu Lohn und Brot für die Mitarbeiter und zum wirtschaftlichen Aufschwung von Ebbs bei. Die Firma Freisinger mit 90 Jahren und die Tischlerei Zangerle mit 100 Jahren sind zwei solch

herausragende Beispiele für beständige Handwerksbetriebe mit langer Tradition. Die Gemeinde Ebbs gratuliert mit Stolz zu diesen Firmenjubiläen und wünscht weiterhin viel Erfolg.

**Zwei** weitere, aus Ebbs nicht wegzudenkende Organisationen, ja **Botschafter für unsere Gemeinde** weit über die Grenzen hinaus, **werden heuer 75 Jahre alt**. Der „Fohlenhof Ebbs“ mit dem Welt Haflingerzentrum und die Tanzkapelle „**Ebbser Kaiserklang**“ können diesen runden Geburtstag begehen und haben ihn auch im Rahmen des wiederum erfolgreichen Haflingerwochenendes gemeinsam gefeiert. Die Blondinen vom Fohlenhof und die Männer vom Kaiserklang sind untrennbar mit Ebbs verbunden. Herzliche Gratulation!

Aber auch ein weiterer Leuchtturm von Ebbs feiert heuer ein Jubiläum: **25 Jahre Freizeitzentrum „Hallo du“!**

Man kann sagen, mit starken Wehen geboren und zu einem Vorzeigebetrieb herangewachsen. Ein Danke an die damals verantwortlichen Funktionäre der Gemeinde und des TVB, die den Mut und die Energie aufbrachten, diese Idee umzusetzen. Es gibt heute wohl niemanden mehr, der sich unsere schöne und erfolgreiche Freizeitanlage wegdenken könnte oder möchte. Ein umsichtiger Geschäftsführer, der beinahe gleich lang die Verantwortung trägt, wie die Anlage alt ist, tüchtige und motivierte Mitarbeiter, die ihre Anlage in Schuss halten und Gemeindefunktionäre, die immer zu einer positiven Weiterentwicklung des Freizeitparks gestanden sind, haben diese Erfolgsgeschichte für Ebbs, unsere Bürger und Gäste ermöglicht. Auch darauf bin ich und können wir stolz sein. Lieber Georg, ich gratuliere dir und deinem Team.

Damit möchte ich allen nach einem schönen Sommer einen goldenen Herbst wünschen und verbleibe mit besten Grüßen für euch und eure Lieben

Euer Bürgermeister



Josef Ritzer



IMPRESSUM

**Ebbser Gemeindeblatt -**  
Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt  
der Gemeinde Ebbs

**Medieninhaber und Herausgeber:**  
Gemeinde Ebbs,  
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7

**Redaktion:**  
Frank Ederegger, Gemeindeamt Ebbs  
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7  
Tel. +43/5373/42202-100  
Fax +43/5373/42202-115  
gemeinde@ebbs.tirol.gv.at  
www.ebbs.tirol.gv.at

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Bürgermeister ÖKR Josef Ritzer,  
6341 Ebbs, Wagrain 12

**Blattlinie:**  
Informationen amtlichen und  
allgemeinen Charakters

**Fotonachweis:**  
Gemeinde Ebbs bzw. laut Benennung.

**Herstellung und Druck:**  
Druckerei Aschenbrenner,  
Untere Sparchen 50, 6330 Kufstein

Erscheinungsort: 6330 Kufstein  
Verlagspostamt: 6341 Ebbs

Geht per Post an alle Haushalte in Ebbs  
An einen Haushalt - P.b.b. / Amtliche  
Mitteilung

**Copyright:**  
Um urheberrechtliche Unannehmlichkeiten zu vermeiden, weisen wir darauf hin, dass der Auftraggeber bzw. Überbringer von Unterlagen für Inserate und Textbeiträge das Urheberrecht für überlassene Fotos, Vorlagen und dergleichen haben muss und somit der Hersteller und Herausgeber des „Ebbser Gemeindeblattes“ schad- und klaglos gehalten wird.

**Anmerkung der Redaktion:**  
Persönlich gezeichnete Artikel fallen unter die Verantwortlichkeit des Autors und müssen sich nicht unbedingt mit der Meinung des „Ebbser Gemeindeblattes“ decken.



Besuchen Sie auch:  
[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)



Produziert nach den Richtlinien  
des Österreichischen Umweltzeichens.  
UW-Nr. 873

## Sanierung der bestehenden Bachverrohrung in der Kaiserbergstraße und an der Wildbichler Straße

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt, wurden im Zuge von Leitungsüberprüfungen technische Mängel festgestellt, die aufgrund des Alters des Bauwerkes und der ständig steigenden Verkehrslasten einer dringenden Sanierung bedurften.

Als erster Abschnitt konnte in der Kaiserbergstraße auf Höhe Hausnummer 17 die Ortbetondecke der bestehenden Bachverrohrung abgetragen werden. Aufgrund der bestehenden Kabeleinbauten (Strom- und Telefonnetz), welche teilweise sogar in die Betondecke einbetoniert waren, war ein händisches Freilegen der betroffenen Leitungen notwendig. Daraufhin konnten die neuen Betonrohre mit Innendurchmesser 80 cm in die Baugrube eingehoben werden. Nachdem die Rohre eingesetzt waren, wurde mit Bewehrungsseisen armiert und das gesamte Rohr mit Beton ummantelt. Die bestehenden Leitungen wurden mit einbetoniert, wobei die genaue Lage der Leitungen aufgezeichnet wurde.

Kurze Zeit später konnte das Bauvorhaben in der B175 Wildbichler Straße/Höhe Schulpark in Angriff genommen werden. Wie geplant wurde das Bauvorhaben auf zwei Bauabschnitte in zwei aufeinander folgenden Wochen aufgeteilt. Dies wurde wegen der herausfordernden Verkehrssituation vorab mit der zuständigen Verkehrsbehörde (BH Kufstein) abgeklärt und so festgelegt, dass für den Verkehr jederzeit zwei Fahrspuren aufrechterhalten werden konnten. Aufgrund der vorhandenen Breite zwischen dem bestehenden Bushäuschen und dem Hydranten gegenüber war eine selbige Verkehrsführung möglich, ohne eine Fahrspur über z.B. die Millauerstraße umleiten zu müssen.

Auch in diesen beiden Bauabschnitten sorgten bestehende Telefonkabel für erheblichen Mehraufwand, wobei auch hier die Arbeiten ohne größere Verzögerungen durchgeführt werden konnten.

Wir dürfen in diesem Zusammenhang für das Verständnis der AnwohnerInnen danken.



... die Arbeiten konnten allerdings dennoch zeitnah abgeschlossen werden.



Im Bereich der B175 wurde an der Bushaltestelle mit den Abbrucharbeiten der bestehenden Verrohrung begonnen, ...



In der Kaiserbergstraße sorgten die einbetonierten Kabel in der Decke für Mehraufwand, ...



... wobei auch hier Kabeleinbauten für Mehraufwand sorgten.



Nach Abschluss der Bewehrungsarbeiten konnte der entsprechende Bereich ausbetoniert werden.



In der darauffolgenden Woche konnten die Bauarbeiten im gegenüberliegenden Bereich planmäßig durchgeführt werden.

## Sanierung der Kaiserbergstraße zwischen Plafingerweg und Gemeindeamt abgeschlossen



Durch die Vorarbeiten und Planungen konnten Leitungen, Gehwege und Fahrbahnen nach dem aktuellen Stand der Technik hergestellt werden.

Wie bereits in der Sommerausgabe der Gemeindezeitung berichtet, wurden die bestehenden Leitungen in der Kaiserbergstraße saniert. Die Straßenentwässerung hat nicht mehr den modernen Erfordernissen entsprochen, deshalb wurde diese ausgetauscht. Eine besondere Herausforderung war hier, alle bestehenden Anschlüsse an die Regenwasserableitung der Kaiserbergstraße (einzelne private Dachrinnen, Hofabläufe usw.) anzuschließen, dies wurde von der Baufirma mit größter Sorgfalt und Präzision

durchgeführt. Auch die bestehende Bachverrohrung im Bereich der Kaiserbergstraße musste erneuert werden.

Wir möchten daher um Verständnis bitten, dass einzelne Leitungsgrabungen aufgrund der Komplexität etwas länger gedauert haben. Da nun alle Leitungen in der Kaiserbergstraße auf neuestem Stand sind und für zukünftige Leitungen bereits Vorkehrungen getroffen wurden, ist nicht zu erwarten, dass größere Bauvorhaben in den nächsten Jahren durchgeführt werden müssen.



An den Engstellen der Kaiserbergstraße, u.a. beim ehemaligen Café Dorfkind, wurde der Gehsteig verbreitert, um das Passieren zu vereinfachen.



## BÜRGERSERVICE

### Sie erreichen uns:

Tel.: 05373 / 42202-0  
 Fax: 05373 / 42202-115  
 gemeinde@ebbs.tirol.gv.at  
 www.ebbs.tirol.gv.at

### Amtszeiten:

Montag: 7:30 - 18:00 Uhr  
 Dienstag/  
 Mittwoch: 7:30 - 12:00 Uhr  
 Donnerstag: 7:30 - 12:00 Uhr  
 13:00 - 17:00 Uhr  
 Freitag: 7:30 - 13:00 Uhr

### Gemeindeamt

#### Amtsleitung

Mag. Alexandra Stürzl 42202 - 102

#### Bauamt

BM Christoph Reichholf 42202 - 120  
 Alexander Achrainer 42202 - 124  
 Alexandra Haslinger 42202 - 122

#### Buchhaltung/Finanzverwaltung

Frank Ederegger 42202 - 110  
 Sylvia Dagn-Heidegger 42202 - 121

#### Buchhaltung/Umwelt

Stefan Durchner 42202 - 111  
 Daniela Stangl 42202 - 113

#### Meldeamt

Simone Mitterer 42202 - 140

#### Verwaltung/

#### Sekretariat Bürgermeister

Nadine Exenberger 42202 - 131  
 Tamara Wildauer 42202 - 130

#### Einrichtungen

Bauhof 42202 - 600  
 Feuerwehr Ebbs 42202 - 180  
 Feuerwehr Buchberg 42202 - 170  
 Freizeitpark Hallo du 42202 - 800  
 Freizeitpark Hallo du  
 Gastronomie 42202 - 840  
 Klärwerk 42202 - 880  
 Öffentliche  
 Bücherei Ebbs 42202 - 350  
 Wertstoff-  
 sammelzentrum 42202 - 610

#### Bildung

EKIZ 42202 - 295  
 Kindergarten 42202 - 270  
 Musikschule 42202 - 300  
 Mittelschule 42202 - 220  
 Volksschule 42202 - 200

## Mein Wasserhausanschluss oder der Kanalanschluss ist gebrochen. Was kann bzw. soll ich tun?

In der Regel werden Wasserleitungsbrüche durch die laufenden Leckortungen der Gemeinde festgestellt. Hier werden die Liegenschaftsbesitzer angeschrieben. Wenn ein solches Schreiben eingeht, ist es am einfachsten, einen lokalen Baumeister oder Installateur zu kontaktieren. Diese können die Arbeiten in der Regel rasch und unkompliziert abwickeln. Die Kosten sind vom Liegenschaftsbesitzer zu tragen. Jährlich gehen durch private Wasserleitungsbrüche tausende Liter Trinkwasser aus dem Netz verloren.

Brüche des Kanalanschlusses werden in den meisten Fällen bemerkt, wenn durch einen Rückstau das Material wieder ins Haus zurückkommt.

Beim Kanal ist jedoch die Gemeinde bis an die Grundgrenze zuständig. Je nachdem, wo der Bruch liegt, ist mit der Gemeinde Kontakt



Symbolbild (Fotonachweis: Pixabay)

### Zählt das meine Versicherung?

Bei Leitungsbrüchen sind die Versicherungspolizen genau unter die Lupe zu nehmen.

Hier gibt es die verschiedensten Regelungen.

Gerade bei den Wasserleitungshausanschlüssen ist zu kontrollieren, ob die Versicherung diese auch bis zur Hauptleitung zahlt. Oftmals ist die Grundstücksgrenze auch das Versicherungsende.

Falls zum Beispiel der Hausanschluss in der Bundesstraße beginnt, fallen hier etliche Kosten an. Dies beginnt bei der Verkehrsverhandlung, Gebühren für Verkehrsbescheid, etc.

Nicht bei allen Hausanschlüssen ist die genaue Länge bekannt, dies kann im Bauamt nachgefragt werden.

aufzunehmen. Ist der Bruch in der Liegenschaft, so sollte wieder ein lokaler Baumeister kontaktiert werden.

## Wasserleitungshausanschluss

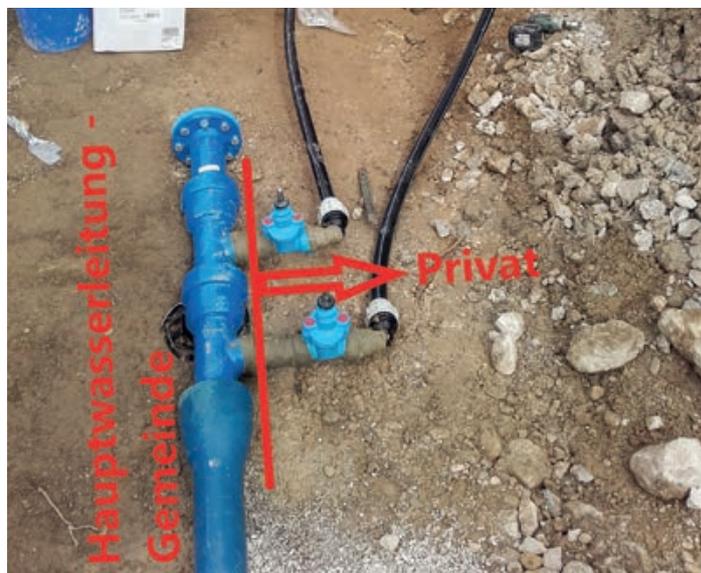
### Ab wann gehört dieser mir? Ab wann bin ich zuständig?

Der Wasserleitungshausanschluss zu jeder Liegenschaft gehört zur Liegenschaft selbst. Kurz gesagt die Wasserhauptleitung gehört der Gemeinde und muss auch von dieser betreut und instandgehalten werden.

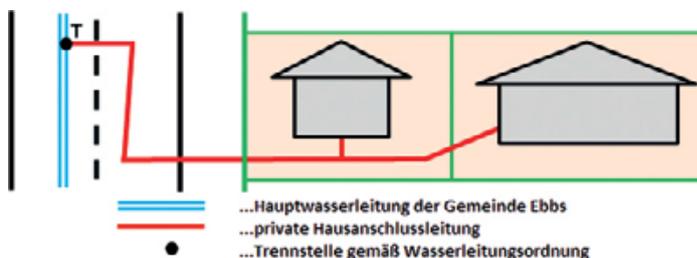
Der Hausanschluss gehört dem Liegenschaftsbesitzer und ist von diesem zu betreuen sowie instandzuhalten.

Hierbei spielt es keine Rolle, dass im Regelfall der Wasserhausanschluss mitten in der Straße beginnt. In der öffentlichen Straße dürfen nur konzessionierte Baufirmen Arbeiten durchführen.

Diese Trennstelle ist in der Wassergebührenverordnung der Gemeinde Ebbs definiert. Das Baujahr des Anschlusses spielt ebenfalls keine Rolle. Es gilt bei Kanal- und Wasserleitungen stets die aktuelle Wasser- bzw. Kanalordnung.



Die Wasserhauptleitung und der Hausanschluss zum Besitzer des Gebäudes.



Eine schematische Darstellung der Zuständigkeiten.

## Wasserservice der Gemeinde

Wasser ist ein kostbares Gut, die Versorgung unserer Bevölkerung mit sauberem Trinkwasser eine unserer wichtigsten Aufgaben. Um die hohe Qualität von Wasser dauerhaft sicherzustellen sowie das Leitungsnetz laufend instand zu halten, sind von der Gemeinde nachstehende Tätigkeiten durchzuführen:

**Erkennung von Wasserverlusten**  
Bereits ein kleines Wasserleck von einem Liter pro Sekunde verursacht einen Wasserverlust von rund 31.000 Kubikmetern pro Jahr. Sofern das Leck unerkannt bleibt, geht beim aktuellen Wasserpreis (Euro 0,56 inkl. 10 % USt.) Trinkwasser im Wert von rund Euro 17.500,00 sprichwörtlich den Bach hinunter.

### Leitungs- bzw. Leckortung

Durch laufende Wasserverlustanalysen im Amt lassen sich Wasserlecks im Rohrnetz in sehr kurzer Zeit feststellen. Sobald Wasserverluste festgestellt werden, wird eine Fachfirma mit der örtlichen Eingrenzung eines Wasserlecks oder Rohrbruches beauftragt.



Gut erkennbar, der ausgetauschte Teil der Wasserleitung.



Der Gemeindebauhof bei der Behebung eines Wasserlecks vor dem alten Feuerwehrhaus.



Unsere beiden Wassermeister Rene Rosenberger und Johann Kolland im Ersatzteillager.

### Reinigung und Desinfektion

In Trinkwasserbehältern und Quelfassungen lagern sich über die Jahre häufig Kalk, Sand und Korrosionsschichten ab, die die Wasserqualität beeinträchtigen. Mit der Reinigung und Desinfektion von Speicherbehältern und Quelfassungen sorgen wir dafür, dass im Sinne einer gesicherten Trinkwasserversorgung der Zustand von Trinkwasseranlagen hygienisch einwandfrei ist.

Im Bereich der Hochbehälter wird seit vielen Jahren das Wasser aus den Quellen mittels UV-Licht beleuchtet. Zudem wird eine allfällige Trübung des Wassers (z.B. nach Regenfällen) automatisch gemessen und bei Notwendigkeit ausgeleitet, sodass beste Wasserqualität garantiert werden kann.

### Externe Wasserprobenahmen

Die vom Bundesministerium für Gesundheit erlassene Trinkwasserverordnung aus dem Jahre 2001 verpflichtet auch die Gemeinde zu Probenahmen des Trinkwassers. Die wichtigsten Werte sehen Sie hier: Auszugsweise aus der Untersuchung 2022 (Tiefbrunnen) Gesamtwasserhärte beträgt 10,0 °dH / pH-Wert 7,8 / Nitrat 11,9 mg/l.

### Sicherstellung der Wasserversorgung in Krisenzeiten

Um die Bevölkerung auch bei einem allfälligen „Blackout“ weiter mit dem lebensnotwendigen Wasser versorgen zu können, wurden von der Gemeinde im Frühjahr 2022 mobile Notstromaggregate angekauft. Der regelmäßige (Test)Betrieb der Geräte verlief bislang einwandfrei.

# GEM 2GO

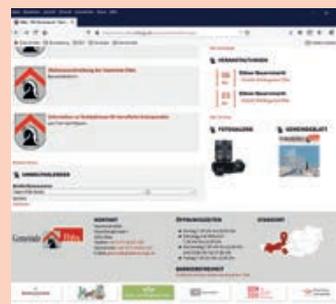
### Echtzeitinformationen am Smartphone

Gem2Go ermöglicht einen mobilen österreichweiten Zugriff auf Inhalte der Gemeindefachseite. Die Push-Funktion von Gem2Go macht die App-Nutzer auf Neuigkeiten aufmerksam, Warnung vor Gefahren und Informationen über die zu ergreifenden Maßnahmen

werden in Echtzeiten an die BürgerInnen übermittelt. Auf aktuelle Situationen kann so auch von der Bevölkerung schnell und richtig gehandelt werden. Sämtliche Inhalte, die auf der Webseite der Gemeinde Ebbs veröffentlicht werden, können zeitgleich in der Gem2Go App heruntergeladen werden. Gerade in schwierigen Situationen ist es wichtig, die Bevölkerung möglichst schnell zu informieren. Einfach auf der Homepage der Gemeinde unter [www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at) herunterladen. Installieren Sie die Gem2Go App und Sie erhalten sofort die neuesten Informationen.

### Newsletter der Gemeinde abonnieren

Melden Sie sich für den kostenlosen Newsletter der Gemeinde an, um aktuelle Informationen aus dem



Gemeinderat, dem Gemeindeamt oder über unseren Ort (z.B. Kundmachungen, Bauverhandlungen, Veranstaltungen, Sprechstage, Müllabfuhrtermine, Sterbeparten, usw.) zu erhalten. Einfach auf der Startseite unserer Homepage [www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at) unter der Rubrik Newsletter anmelden. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungsemail.

## Weiteres Schmalspurfahrzeug für den Gemeindebauhof



Im August war es so weit, das neue Schmalspurfahrzeug konnte vom Bauhof in Empfang genommen werden.

Seit vielen Jahren steht beim Gemeindebauhof ein Schmalspurfahrzeug, das im Winter zur Gehsteigräumung sowie Streuung und im

Sommer vor allem im Bereich der Grünraumpflege verwendet wird, im Einsatz. Aufgrund des ständig steigenden Arbeitsaufwandes im

Gemeindegebiet hat sich der Gemeinderat von Ebbs mit Beschluss vom 1.12.2021 entschieden, ein zusätzliches Fahrzeug dieser Bauart anzuschaffen.

Es wurden zwei Geräte verglichen und entsprechende Angebote eingeholt.

Nach Rückfragen in anderen Gemeinden über die Zufriedenheit zu den beiden Modellen hat man sich dann für das Fahrzeug „Multicar C HK Euro 6“ mit 80 kW (ca. 110 PS) entschieden. Der Preis inklusive der Anbaugeräte beläuft sich auf EUR 216.268,80 inklusive 20 % Mehrwertsteuer.

Das Zweisitzer-Fahrzeug ist 8fach bereift (Sommer- und Winterreifen). Die Zurüstung für das Schmalspur-

fahrzeug beinhaltet neben einem Wassertank, einem Schwemmbalken und einem Hochdruckschlauch auch eine Kippmulde. Für den Winterdienst wurde das Gerät mit einem Streubehälter, einem Vario-Schneepflug sowie Schneeketten ausgestattet. Die im Bauhof bereits vorhandene Schneefräse ist ebenfalls verwendbar.



## Schlüsselübergabe Wohnanlage Schanz



Am 24. August 2022 konnte die neu erbaute Siedlung in der Schanz an die EigentümerInnen der Reihen- und Doppelhäuser sowie an die MieterInnen der Wohnanlage übergeben werden.

Die Übergabe erfolgte im Rahmen eines kleinen Festaktes durch die Wohnungseigentum Tirol. Die Siedlung wurde durch unseren Herrn Pfarrer Dr. Rainer Hangler gesegnet. Dir. DI Walter Soier, Geschäftsführer der Wohnungseigentum Tirol und Bürgermeister ÖKR Josef Ritzer hielten ebenfalls sehr ansprechende Reden und wünschten den Einziehenden alles Gute.



Die Vertreter der Gemeinde bedanken sich bei der WE für die gute Zusammenarbeit (v.l.n.r.): Amtsleiterin Mag. Alexandra Stürzl, Pfarrer Dr. Rainer Hangler, Geschäftsführer Dir. DI Walter Soier, Bgm. ÖKR Josef Ritzer, GV Andrea Treffer, 2. Vzbgm. Beate Astner-Prem, 1. Vzbgm. Sebastian Kolland BSc und Bauamtsmitarbeiter Alexander Achrainner.



Die Wohnanlage wurde von Pfarrer Dr. Rainer Hangler gesegnet.



Mit einem kleinen Geschenk wurde den Bewohnern der Schlüssel übergeben.

## Mariengarten der Pfarre Ebbs

Pünktlich mit Sommerbeginn konnte die Gestaltung der Grünfläche hinter dem Pfarrhof Ebbs abgeschlossen werden. Es ist eine kleine Parklandschaft mit Brunnen entstanden, deren Mitte die Statue der Gottesmutter Maria bildet, die Pfarrer Hangler im vergangenen Jahr anlässlich seines Silbernen Priesterjubiläums von seinen Freunden aus Italien geschenkt bekommen hat.

Dieser Garten hat privaten Charakter und dient der Pfarre als Begegnungszone, wo bei entsprechendem Wetter die Festtage nachklingen und Veranstaltungen stattfinden können. Er hat sich bereits bewährt für die Ministrantenjause nach den Proben, für das Sommerfest der pfarrlichen Gruppen (und darüber hinaus), für ein Picknick der Seniorentagesbetreuung, für



Die liebevoll gestaltete Parklandschaft lädt zu einer kurzen Rast ein.

den Empfang und das Fotografieren nach Taufen und Hochzeiten oder ganz einfach für ein Innehalten bei einem Spaziergang und einem ungezwungenen Gespräch mit dem

Pfarrer. Möge dieser kleine Park mit seinen duftenden Rosen und dem Lavendel, den unterschiedlichsten Bäumen und Sträuchern in seiner ruhigen Schönheit stets ein Ort

des Friedens und des guten Miteinanders sein.

Pfarrer Dr. Rainer Hangler

## Renovierung der Grasweberkapelle am Oberbuchberg



Die renovierte Grasweberkapelle am Oberbuchberg.

Die Grasweberkapelle steht am Oberbuchberg und wurde früher von den Oberbuchberger Bauern als Dank und für Schutz, Glück sowie Segen für Mensch und Tier gemeinsam aufgebaut.

Diesen Sommer renovierte die Grasweberfamilie die Kapelle. Am 18. September 2022 wurde die Kapelle von unserem Herrn Pfarrer Dr. Rainer Hangler gesegnet und feierlich eingeweiht.

## Ortspolizeiliche Aufrufe

### Parkverbot auf Straßen

Bei dieser Gelegenheit darf nochmals eine Bestimmung aus der Straßenverkehrsordnung (StVO) in Erinnerung gerufen werden, wonach das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Laut Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofes liegt das Freibleiben

zweier Fahrstreifen nur dann vor, wenn die restliche Fahrbahnbreite mindestens 5 Meter beträgt. Eine konkrete Behinderung des Fließverkehrs ist für die Erfüllung des Tatbildes nicht erforderlich. Die stets steigende Anzahl von Autos verpflichtet demnach verstärkt, auf eigenem Grund eine ausreichende Anzahl von Stellplätzen zur Verfügung zu stellen.



Es müssen mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

## Ebbs versucht Energie einzusparen

Das Einsparen von Energie ist momentan in aller Munde, so natürlich auch in Ebbs. Die Gemeinde wird deshalb bis November dieses Jahres „Energieeinsparmaßnahmen“ beratschlagen und festlegen (müssen).

Die Kosten für Wärme und Strom für die gemeindeeigenen Gebäude und Einrichtungen betragen im vergangenen Jahr Euro 360.000,00. Im nächsten Budget wird mit dem drei- bis vierfachen an Kosten zu rechnen sein.

Auf die drohende Energieknappheit und die Kostenexplosion will die Gemeinde daher unter anderem mit folgenden Maßnahmen reagieren:

- Im Bereich der Öffentlichen Straßenbeleuchtung soll der Austausch der alten Leuchten gegen moderne, stromsparende LED-Leuchten noch schneller vorangetrieben werden. Von den insgesamt 680 Straßenlaternen in Ebbs sind derzeit noch rund 190 schwarze, schmiedeeiserne Laternen aus den 1980er Jahren im Einsatz.
- Bei den neuen LED-Leuchten erfolgt eine (Nacht)Absenkung von 100 % auf 70 % von 23.00 bis 5.00 Uhr in der Früh.
- Immer mehr Gemeinden schrauben die Dauer der öffentlichen Beleuchtung zurück, um Energie zu sparen. Auch in Ebbs sollen zukünftig die beiden „Wahrzeichen“, die Pfarrkirche im Dorfzentrum und die St. Nikolaus Kirche, nur noch bis max. 23.00 Uhr erstrahlen. Zudem wird die Anstrahlung auf LED-Beleuchtung umgestellt.

- Die Weihnachtsbeleuchtung wird nur noch zwischen dem 8. Dezember (Maria Empfängnis) und 6. Jänner (Hl. Drei Könige) eingeschaltet werden.

- Die digitale Ankündigungstafel (Videowall) beim Freizeitpark Hallo du wird täglich nicht mehr von 5.30 bis 24.00 Uhr, sondern nur noch von 6.00 bis 22.00 Uhr betrieben werden.

- Die Raumtemperatur in allen Gemeindegebäuden wird um 1,5 Grad gesenkt werden. Diese 1,5 Grad würden eine Einsparung von etwa zehn Prozent bei den Kosten bedeuten.

- Auch im Bereich des Winterdienstes soll zukünftig vermehrt auf Effizienz geachtet und die Einsatzfahrten auf ein notwendiges Maß reduziert werden. Dadurch kann nicht nur Treibstoff sondern auch Streumittel eingespart werden. Natürlich wird das Augenmerk darauf gerichtet, die Sicherheit und Benutzbarkeit der Verkehrswege aufrecht zu erhalten.

Die Gemeinde Ebbs hofft, mit diesen Maßnahmen rund 10 bis 15 Prozent an Energie einsparen zu können.



## Neuer Mitarbeiter im Klärwerk

Seit 1. Juli 2022 hat Manfred Fuchs seinen Dienst auf der Kläranlage in Niederndorf angetreten. Manfred hat eine Lehre zum Elektroinstallateur bei der Firma Elektro Arnold in Kufstein absolviert und kann auch in der Praxis einiges an Berufserfahrung vorweisen. Auf der Suche nach neuen Her-



ausforderungen hat er sich für den ausgeschriebenen Posten als Klärwärter beworben. Manfred ist nun beim Abwasserverband Untere Schranne (Geschäftsstelle beim Gemeindeamt Ebbs) angestellt. Wir wünschen ihm viel Freude in seinem neuen Aufgabenfeld.

## GemeinderätInnen - im Einsatz für die Gemeinde

### Welche Aufgaben hat der Gemeinderat?

Laut Tiroler Gemeindeordnung aus dem Jahr 2001 entscheidet der Gemeinderat über alle Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung. Außerdem überwacht er die Geschäftsführung der übrigen Gemeindeorgane (=Bürgermeister, Gemeindevorstand und Ausschüsse).

Darüber hinaus entscheidet der Gemeinderat über das örtliche Raumordnungskonzept, Flächenwidmungs- und Bebauungspläne sowie über Verordnungen zur Einhebung von Wasser-, Kanal- und Abfallgebühren oder der Hundesteuer. Der Gemeinderat entscheidet aber auch darüber, ob eine Volksbefragung eingeleitet wird, der Name der Gemeinde geändert wird oder bestimmte Personen geehrt werden. Schließlich braucht es den Mehrheitsbeschluss der GemeinderätInnen, ob ein Kindergarten, eine Volksschule, ein Gemeindeamt oder ein Veranstaltungssaal gebaut oder saniert wird.

### Die Rechte und Pflichten von GemeinderätInnen:

- GemeinderätInnen handeln im Sinne der Gemeinde.
- Gemeinderatsmitglieder müssen nicht mit ihrer Partei stimmen, sondern sie haben das Recht auf freie Mandatsausübung.
- Nach der konstituierenden Sitzung und der Angelobung können neue Gemeinderatsmitglieder sofort an den Sitzungen teilnehmen und dort sprechen.
- Neue Gemeinderatsmitglieder dürfen auch sofort nach der Angelobung Anträge stellen.
- Neue Gemeinderatsmitglieder können Unterlagen zur Gemeinderatssitzung einsehen.
- Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen zurücktreten, jedoch mit einer schriftlichen Erklärung.
- Gemeinderatsmitglieder dürfen nicht öfter als drei Mal unentschuldig bei Gemeinderatssitzungen fehlen.

## Tiroler Landtagswahl 2022



Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Bei der letzten Landtagswahl 2018 lag die Wahlbeteiligung bei 61,93%.



**Ergebnisse unter:**  
[www.wahlen.tirol.gv.at](http://www.wahlen.tirol.gv.at)  
[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)  
 Rubrik Wahlen

Am 25. September 2022 fand die Tiroler Landtagswahl 2022 statt. Insgesamt gab es in Ebbs 4.120 Wahlberechtigte, wovon 2.612 (= 63,40%) EbbserInnen vom

### So wählte Ebbs:

Wahlberechtigte:	4.120
Abgegebene Stimmen:	2.612
Wahlbeteiligung:	63,40 %
Ausgestellte Wahlkarten:	519

### Ergebnis:

Gültige Stimmen:	2.580
Ungültige Stimmen:	32

Partei	Stimmen	Prozent
MATTLÉ	946	36,67 %
SPÖ	296	11,47 %
FPÖ	604	23,41 %
GRÜNE	193	7,48 %
FRITZ	234	9,07 %
NEOS	207	8,02 %
MGF	100	3,88 %

## Ebbser erstmals Landtagsabgeordneter

Erstmals ist einem Ebbser der Einzug in den Tiroler Landtag gelungen. Unser langjähriger Gemeinderat, Umweltausschussmann und Initiator des Ebbser Bauernmarktes Michael Jäger (Bauer zum „Fritzing“, Buchberg) wird zukünftig die Geschicke des Landes Tirol mitentscheiden. Der Tiroler Landtag setzt sich aus 36 Mandatarinnen und Mandatare zusammen.

Das Gemeindeblatt gratuliert und wünscht unserem Gemeinderat für die große Verantwortung im

„Tiroler Parlament“ eine gute Hand und vor allem viel Durchsetzungsvermögen.



Zug in den Tiroler Landtag ein: Gemeinderat Michael Jäger.

## Musterung des Jahrganges 2004

Für 30 junge Ebbser Männer des Jahrganges 2004 fand heuer am 11. August die Musterung beim Militärkommando in Innsbruck statt. Bei ihrer Rückkehr nach Ebbs

wurden die Stellungspflichtigen von der Gemeinde zum schon traditionellen Mittagessen beim Dorfgrill eingeladen.



1. Vzbgm. Sebastian Kolland, Tobias Albrecht, Andreas Baumgartner, Adrian Bernabe, Julian Bittersam, David Egger, Paulus Freisinger, Martin Gruber, Patrick Gögele, Tobias Hahn, Lukas Hechenberger, Sebastian Hergeth, Markus Hetzenauer, Johannes Hörfarter, Alexander Hörhager, Moritz Jäger, Elias Köpfle, Edouard Lenz, David Ritzer, Andreas Schlachter, Stefan Schlachter, Fabian Schwaiger, Felix Spitaler, Andreas Spitzer, Lukas Stock, Julian Thaler, Tobias Thrainer, Laurin Vergeiner, Bastian Vigil, Maximilian Wechselberger und Elias Wiegele. Es befinden sich nicht alle Musterer im Bild.

## Abbuchungsaufträge für Gemeindevorschreibungen

Von der Möglichkeit der Verwendung eines Abbuchungsauftrages für Gemeindeabgaben macht bereits mehr als ein Drittel der Steuerpflichtigen in Ebbs Gebrauch. Bei Erteilung eines Abbuchungsauftrages bekommt der Steuerpflichtige wie gewohnt die Vorschreibung zugesandt und hat ein Monat lang Zeit, die Vorschreibung zu überprüfen. Erst nach Ablauf eines Monats, also am letzten Tag der Fälligkeit, erfolgt dann die Abbuchung. Fehlabbuchungen aufgrund falscher Vorschreibungen können somit ausgeschlossen werden.

Durch die rechtzeitige Entrichtung fallen auch keine Säumniszuschläge und Mahnspesen an. Es darf auch noch darauf hingewiesen werden, dass bei der Abbuchung keinerlei Bankspesen für die Steuerpflichtigen anfallen. Sie erleichtern damit selbstverständlich auch die Arbeit der Geldinstitute und natürlich der Gemeindekasse. Abbuchungsaufträge liegen in Ihrem Geldinstitut oder im Gemeindeamt auf und können sowohl bei Ihrer Bank als auch bei der Gemeinde eingereicht werden.

### Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften

Hiermit ermächtige(n) ich/wir die Gemeinde Ebbs bis auf Widerruf, die von mir/luns entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch meine/unserer kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschrift einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist.

Ich/Wir habe(n) das Recht, innerhalb von 8 Wochen ab Abbuchungstag ohne Angaben von Gründen die Rückbuchung bei meiner/unserer Bank zu veranlassen.

Ich/Wir nehme/n zur Kenntnis, dass mir/luns im Falle der Undurchführbarkeit des Bankeinzuges alle daraus entstehenden Rückrechnungskosten in Rechnung gestellt werden.

Name und genaue Anschrift des Zahlungspflichtigen		
IBAN	Bankbezeichnung	BIC
Verwendungszweck der Zahlung		Gemeindesteuernummer

## E-Mail-Zustellungen für Gemeindevorschreibungen

Von der Möglichkeit der Zustellung der Gemeindevorschreibungen per E-Mail kann jeder gerne Gebrauch machen. Um die Portogebühren zu sparen und auch um unsere Umwelt vor zu viel Altpapier zu bewahren, ist jede/r BürgerIn gerne eingeladen, sich auf der Homepage der Gemeinde Ebbs unter der Rubrik „Bürgerservice - elektronische Zustellung“ kostenfrei registrieren zu lassen. Die Zustellung der Steuervorschreibungen und Rechnungen erfolgt dann künftig per E-Mail.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Bereitschaft!



Weitere Infos:  
[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)



## Stellen- ausschreibungen

Bei der Gemeinde Ebbs  
sind folgende Dienstposten  
zu besetzen



### Klärfacharbeiter/in (m/w/d)

bevorzugt mit  
HKLS-Ausbildung  
Vollbeschäftigung (100 %  
= 40 Wochenstunden)

Dienstantritt:  
zum ehestmöglichen  
Zeitpunkt

Gemeinde



Ehhs

### Reinigungskraft (m/w/d)

für das Schulzentrum  
(Volks- und Mittelschule  
Ebbs)

in Teilzeitbeschäftigung  
(ca. 40 % = etwa  
16 Wochenstunden)

Dienstantritt:  
zum ehestmöglichen  
Zeitpunkt

Die detaillierte Stellenaus-  
schreibung finden Sie an der  
amtlichen Anschlagtafel und  
auf der Homepage der  
Gemeinde Ebbs unter  
[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at).

Bewerbungen sind  
bis spätestens Montag, den  
31. Oktober 2022 beim  
Gemeindeamt Ebbs  
schriftlich bzw. per E-Mail  
einzubringen.

Für nähere Auskünfte  
wenden Sie sich bitte an  
Amtsleiterin  
Mag. Alexandra Stürzl  
(Tel. 05373/42202-102 bzw.  
E-Mail  
[amtsleiter@ebbs.tirol.gv.at](mailto:amtsleiter@ebbs.tirol.gv.at)).

Der Bürgermeister:  
ÖKR Josef Ritzer eh.

## Mobilitätstage in Ebbs

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE  
16. bis 22. SEPTEMBER

Heuer nahm die Gemeinde Ebbs bereits zum vierten Mal an der Europäischen Mobilitätswoche teil. Um das Bewusstsein für die Verkehrs- und Klimathematik und die Verantwortlichkeit jedes Einzelnen zu schärfen, wurden dieses Mal sogar zwei Mobilitätstage organisiert. Am Freitag, den 16. September 2022 stand die bereits sehr beliebte Aktion „Blühende Straßen“ für Kindergartenkinder und VolksschülerInnen im Mittelpunkt. Aufgrund der schlechten Wetterprognose malten die SchülerInnen im Schulhof. Da die Sonne dennoch manchmal durchblinzelte, trauten sich einige Kleinkinder auch vom Kindergartenvorplatz auf die für diesen Zweck gesperrte Kaiserbergstraße, um ihren Ideen zum Motto „Wie siehst du deine Gemeinde und wie bewegst du dich darin?“ freien Lauf zu lassen. Während dieses Vormittags nutzten die Amtsleitung und Bauamtsmitarbeiter Alexander Achrainger die Gelegenheit, den jungen Verkehrsteilnehmern alternative Formen der Mobilität näher zu bringen. Die vom Wohn- und Pflegeheim ausgeliehene Rikscha war natürlich der Hit bei den Kindern. Auch die „Frühstückssackerl“ wurden wieder von Gemeindeamtsmitarbeitern und einigen Mandatären an Fußgänger sowie Radfahrer verteilt.

Am Samstag, 17. September 2022, war der Wettergott leider weniger



Am Mobilitätstag wurde der  
Vorplatz des Kindergartens bunt  
gestaltet.



Die Gewinner der Stickerpass-Aktion mit den Preisen.



Am Info-Stand von Mobilitätsbeauftragtem Manuel Tschenet war viel los.

gnädig - es war nass und kalt. Mobilitätsbeauftragter Manuel Tschenet stand für Gespräche zur Mobilität zur Verfügung und informierte über die aktuellen Mobilitätsthemen, wie etwa das VVT-Regiorad. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, so grillten die Ebbser Jungbauern Bratwürstel und Schopfsemmeln, von der Gemeinde wurden kostenlose Getränke ausgeschenkt. Der Witterung entsprechend gab es zusätzlich noch Glühwein. Den Höhepunkt des Mobilitätstages bildete zweifellos die große Tombola ab 15 Uhr, bei der insgesamt über 40 Preise verlost wurden. Kinder von der 2. Klasse Volksschule bis 1. Klasse Mittelschule konnten daran

teilnehmen, indem klimafreundlich Sticker und Stempel für den Stempelpass gesammelt wurden. Weiters wurde ein Malwettbewerb für selbige Klassen gestartet, wobei wir die besten Drei eingereichten Zeichnungen mit je einem Hallo du Gutscheine über Euro 20,00 und der Veröffentlichung in der Gemeindezeitung belohnen dürfen. Auch an die Erwachsenen konnten attraktive Preise verlost werden. Wir dürfen ein großes DANKE an alle Teilnehmenden richten und freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Besuchen Sie auch:  
[www.facebook.com/  
MobilitaetstageEbbs](https://www.facebook.com/MobilitaetstageEbbs)



Die Gewinner  
des Malwettbewerbes:  
Daniela F.,  
Eva A. und  
Sonja D.  
(von oben nach unten)

## Mobile Obstpressanlage „Saftkaiser“ geht in Betrieb



Die mobile Saftpresse ist seit September in der Unteren Schranne im Einsatz.

Mitte September startete die Obstpressanlage und kommt in die einzelnen Gemeinden der Unteren Schranne.

Dank Unterstützung der Gemeinden konnten folgende Plätze fixiert werden.

### Standorte:

- Erl - Bauhof, Dorf 23 - Einfahrt hinter Feuerwehrhaus
- Ebbs - Bauhof, Kleinfeld 10b
- Niederndorf - hinter Gemeindesaal, Bergstraße 4
- Rettenschöss - alter Recyclinghof, Hölzfeld 1
- Walchsee - alter Bauhof, Alleestraße 51

Mit einer Mitgliedschaft im Gartenbauverein ist die Pressung möglich. Die Anmeldung erfolgt über die Presshotline Saftkaiser unter der Telefonnummer 0664/7900021. Freie Termine sind auf der Homepage ersichtlich.

Bitte Obst erst einsammeln, wenn am nächsten Tag ein Presstermin fixiert ist.

### Was bieten wir:

- Naturtrüber Saft, pasteurisiert auf 80° oder roh (Apfelessig, Most).
- Je nach Wunsch, gepresst aus dem eigenen Obst.
- Kleinmengen ab ca. 70 kg werden angenommen.
- Keine Vermischung mit dem Saft anderer Kunden.
- Abgefüllt wird in von uns mitgebrachten Bag in Bag zu 5 Liter, bei Wunsch auch Karton. Bis zu 1 Jahr ungekühlt haltbar.
- Abgefüllt in 1l-AF-Pfandflaschen mit Schraubverschluss. Die Pfandflaschen können in jedem Geschäft zurückgegeben werden.
- Unerhitzter Apfelsaft für Apfelessig oder Most wird in von Ihnen mitgebrachte Behälter gepumpt.

- Je reifer und reiner das Obst - desto besser der Saft.
- Wollen Sie einen guten Saft haben, dann ist es besonders wichtig, dass das Obst sauber, unbeschädigt und frei von Faulstellen ist.

Die wichtigste Frage, die wir Ihnen stellen werden ist: „Wie viel Obst haben Sie?“

### Zur Info:

- Hat es in einem Kofferraum Platz?
- Hat es in einem Kombi Platz?
- Füllt es einen Autoanhänger mit einer einfachen Bordwand?
- Füllt es einen Autoanhänger mit hoher Bordwand?

Beachten Sie den Erntekalender, der auf unserer Homepage ersichtlich ist.

### Einweihungsfeier des „Saftkaisers“

Freitag, 14. Oktober - 14.00 Uhr  
Pressplatz Niederndorf hinter Gemeindesaal, Bergstraße 4

14.00 Uhr - Segnung durch Pfarrer Schwarzenberger Thomas

14.30 Uhr - Vortrag mit OSR Rupert Mayr  
„Rund um die Gartenvielfalt“

15.30 Uhr - Vortrag mit Ing. Manfred Putz  
„Streuobstwiesen - altes Kulturgut“

Der Gartenbauverein Walchsee bietet Kaffee und Kuchen an.

Pomologe Oskar Thaler bestimmt Apfelsorten, bitte 10 Stück mitbringen.

Kinderprogramm  
„Rund um den Apfel“

Apfelsaft verkosten

Der Gartenbauverein Niederndorf und Walchsee freut sich, viele Besucher bei diesem Fest begrüßen zu dürfen. Schau vorbei und bring Freunde mit, um dieses Projekt kennenzulernen.

Margit Glarcher, Obfrau  
Tel. 0664/9431396

E-Mail [reischerhof@kufnet.at](mailto:reischerhof@kufnet.at)  
Presshotline: 0664/7900021



Weitere Infos unter:  
[www.saftkaiser.at](http://www.saftkaiser.at)

## Kostenlose Rechtsauskünfte in den Kufsteiner Notariaten



Die Rechtsauskünfte der Kufsteiner Notare zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare. Die Amtstage finden jeden ersten Mittwoch im Monat von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr in den folgenden Notariatskanzleien statt:

**Dr. Pius Petzer**  
Oberer Stadtplatz 5a  
6330 Kufstein  
Tel. 05372/71176

**Mag. Dr. Josef Kurz**  
Georg-Pirmoser-Str. 5  
6330 Kufstein  
Tel. 05372/62142

**Dr. Erwin Koller**  
Georg-Pirmoser-Str. 2  
6330 Kufstein  
Tel. 05372/62300

Nach vorheriger Terminvereinbarung ist eine kostenlose Rechtsauskunft auch an anderen Tagen möglich.

Der Notar gibt Rat und Auskunft zu allen notariellen Themen, insbesondere zu Erbschaftsangelegenheiten, Testamenten, Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und in Grundstücksachen (Schenkung, Übergabe, Kauf, Tausch, Wohnungseigentumsverträge, Steuern) sowie in Gesellschaftsachen.

## Entwicklung der Regenfälle und Überflutungen

In den letzten Jahren werden die Starkregenereignisse mit Überflutungen und großen Schäden an Gebäuden, Straßen und sonstigen Objekten immer häufiger. Dies hängt von vielen Faktoren ab, welche zusammenspielen. Jedes Regenereignis wird in Österreich erfasst und wird statistisch ausgewertet.

Grundsätzlich kann man aus den statistisch erfassten Daten ablesen, dass die Regenmenge an sich sehr konstant und jedes Jahr annähernd gleich ausfällt. Jedoch dauern die Trockenperioden länger und sind heißer, als wir es in den letzten Jahrzehnten gewohnt waren. Die Auswirkungen über die Aufnahmefähigkeit des Bodens sieht man am besten anhand der Fotos eines Experiments der University of Reading von Herrn Dr. Robert Thompson.

Aus diesem Experiment ist klar ersichtlich, dass längere Trockenperioden mit starken Kurzregen weder in den Wiesenflächen noch in Sickeranlagen schnell genug versickern können. Das Wasser

sucht sich somit den einfachsten Weg. Im schlimmsten Fall ist das der nächste Keller.

Erschwerend kommt dazu, dass viele Haushalte, vor allem ältere Baujahre, das Wasser nicht am eigenen Grund versickern lassen, sondern einfach das Oberflächenwasser auf die Straße bzw. in die nächste Wiese leiten.

Ein weiterer Faktor ist definitiv, dass die starke Bautätigkeit und sehr gute wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde zur starken Versiegelung mit harten Materialien geführt hat.

Im Vergleich der Luftaufnahmen von 1974 und 2018 des Ortskerns von Ebbs wird dies deutlich sichtbar.

Aus den genannten Gründen bilden sich nahezu Sturzfluten. Für diese Ereignisse ist kein System ausgelegt. Jedes System wurde auf bestimmte Regenmengen über eine gewisse Zeit bemessen. Jedes System darf auch statistisch gesehen alle paar Jahre überflutet werden. Es haben sich jedoch die Grundlagen im Gesamten so stark

verändert, dass die alten Bemessungen nicht mehr reichen.

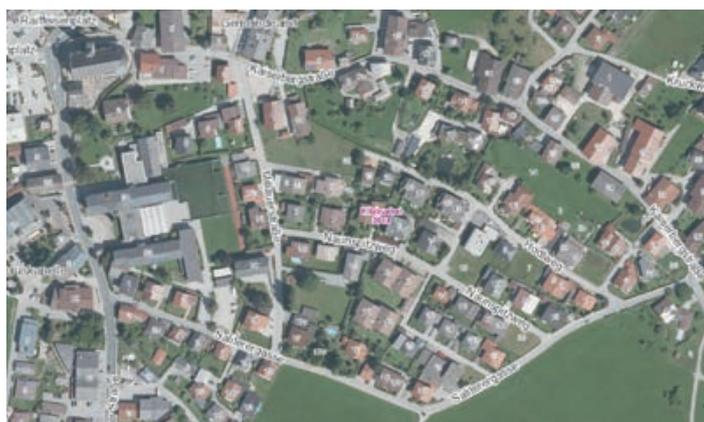
Der Beitrag jedes Grundbesitzers sollte sein, dass zumindest die gesetzlichen Vorgaben für die Versickerung auf eigenem Grund eingehalten werden. In Bereichen, in denen kein sickerfähiger Boden

vorhanden ist, sind Oberflächenwasserkanäle vorhanden.

Die Versickerungsanlagen sind auch instand zu halten. Ein Sickerschacht, der wegen Schmutz und Schlamm nichts versickert, hat keinen Nutzen.



Der Ortskern von Ebbs im Jahre 1974 ...



... sowie im Jahre 2018.



Experimentstart: Drei idente Wasserbecher werden auf das unterschiedliche Gras gestellt. Ganz links befindet sich nasses Gras. In der Mitte Gras, welches den durchschnittlichen Sommerniederschlag erhalten hat. Rechts nach einer Hitzewelle.



Experiment nach 9 Sekunden: Das Wasser aus dem Becher ganz links ist bereits versickert.



Experiment nach 52 Sekunden: Das Wasser im normalen Sommer ist ebenfalls versickert. Beim Gras nach der Hitzewelle ist nichts versickert. Der Boden ist nahezu wie zubetoniert.

# Holzmanufaktur Zangerle feiert 100 Jahre und lädt zur Betriebsbesichtigung am 15. Oktober 2022



Vier Generationen sind es, die seit 1922 am Auf- und Ausbau der heutigen Holzmanufaktur Zangerle beteiligt waren. Was vor 100 Jahren als klassischer Tischlerbetrieb begonnen hat, ist heute eine hochmoderne, digital gesteuerte Holzmanufaktur, die weit über die Grenzen des Bezirks für ihre Präzision bekannt ist. Grund genug, das runde Jubiläum am 15. Oktober von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr gemeinsam mit Kunden und Handwerksinteressierten im Rahmen eines Herbstfestes zu feiern und gleichzeitig einen spannenden Einblick in die Holzmanufaktur zu geben.

Wie werden Möbel geplant? Wie funktionieren die computergesteuerten Maschinen und der optimierte Arbeitsablauf? Wie wird mit Zirbenholz gearbeitet? Welche Holzarten gibt es und welche Materialien werden im modernen Möbelbau verwendet?

Eine Fotoausstellung sehenswerter Projekte rundet das Rahmenprogramm ab und ein Schätzspiel mit Preisen sorgt für den nötigen Spaß bei Alt und Jung. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Mit Weißwürsten, Leberkäse und Würstel kann der Hunger gestillt werden, mit Weißbier, Wein, Bier und Limo der Durst.

## Jubiläumsfeier mit Betriebsbesichtigung am 15. Oktober 2022

10.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Für Speis und Trank ist gesorgt.

Aufgespielt wird vom  
Ebbser Kaiserklang.

Parkplätze bei der TIROLIA  
Spedition am Gießenweg.

Arbeiten mit  
Zirbenholz möglich,  
Schätz- und Gewinnspiel.

Interessante Einblicke  
in die hochmodernen  
Produktionsabläufe.



Seit 2005 leitet Hannes Zangerle die Ebbser Holzmanufaktur, die zuvor von Vater Johann und Mutter Helga geführt wurde. Beide sind heute noch im Unternehmen tätig.



Präzision wird in der Holzmanufaktur Zangerle seit 100 Jahren großgeschrieben. Welche Materialien im heutigen Möbelbau zum Einsatz kommen, lernen die Besucher bei der Betriebsbesichtigung am 15. Oktober 2022. (Fotonachweis: Alex Gretter Fotografie)



Moderne, computergesteuerte CNC-Maschinen und deren Arbeitsweise werden bei der Betriebsbesichtigung am 15. Oktober präsentiert.

 oesterreich.gv.at

## Der offizielle Amtshelfer für Österreich

Der virtuelle Amtshelfer  
[www.oesterreich.gv.at](http://www.oesterreich.gv.at)  
bietet viele Vorteile

### ... für Bürgerinnen und Bürger:

Verfügbarkeit rund um die Uhr. Die Amtswegen können von zu Hause aus vorbereitet oder sogar vollständig erledigt werden. Die Amtswegen werden durch das Aufzeigen von Zusammenhängen planbarer.

### ... für Behörden:

Neue, bisher nicht mögliche Art der Zusammenarbeit zwischen Behörden und Kundinnen bzw. Kunden. Entlastung der Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter. Erhöhung der Produktivität durch weniger Routinefälle. Internet-Präsenz: Die Behörden haben die Möglichkeit, ihren eigenen, individuellen Internetauftritt einzubringen und diesen mit [www.oesterreich.gv.at](http://www.oesterreich.gv.at) zu verlinken.

### ... für die Wirtschaft:

Geringere Fehlzeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch weniger und kürzere Amtswegen.



Weitere Infos unter:  
[www.oesterreich.gv.at](http://www.oesterreich.gv.at)

## 90 Jahre Freisinger

Unternehmensgruppe  
**FREISINGER** 90 Jahre

Die Unternehmensgruppe Freisinger kann auf eine langjährige und traditionsreiche Geschichte zurückblicken. Im Jahr 1932 von Johann Freisinger sen. gegründet, feiert das Unternehmen in diesem Jahr sein 90jähriges Firmenjubiläum und bereits jetzt ist die 4. Generation im Unternehmen tätig. Was mit traditionellem Handwerk und viel Leidenschaft für den bodenständigen Berufsstand des Zimmerers begann, entwickelte sich mittlerweile zu einem stetig wachsenden, sich verbreiternden und modernen Unternehmensangebot. Heute umfasst die Unternehmensgruppe Freisinger zehn Unternehmen. 90 Jahre Erfolgsgeschichte wollen gebührend gefeiert werden! Geschäftsführer Josef Freisinger und seine beiden Söhne Fabian und Tobias, würdigten diesen Anlass im Rahmen einer großen Jubiläumsfeier.

Am 9. September 2022 startete die Feier mit einem „Mitarbeiter- & Familientag“, an dem sowohl aktive als auch ehemalige Mitarbeiter mit



Geschäftsführer Josef Freisinger mit seinen beiden Söhnen Tobias und Fabian.



Zur 90-Jahr-Feier konnte Josef Freisinger zahlreiche Interessierte begrüßen.

ihren Familien eingeladen wurden. Weiter begrüßte die Unternehmensgruppe am 10. September 2022 im Rahmen eines „Kunden- & Partnertags“ viele Geschäftspartner, Kunden, Freunde sowie Vertreter der Wirtschaft und der Politik. Ab 14.00 Uhr startete dann der „Tag der offenen Tür“, bei dem sich jedermann einen Eindruck vom Unternehmen verschaffen konnte. Es erwartete die Gäste eine gemeinsame Reise durch die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft der Unternehmensgruppe Freisinger. Spannende Vorträge, Betriebsbesichtigungen und Netzwerktreffen gehörten dabei genauso dazu, wie gutes Essen, Musik sowie Gemütlichkeit und gute Laune. Für die kleinsten unter den Gästen gab es ebenfalls ein buntes Rahmenprogramm mit Hüpfburg und Kinderschminken.

„Wir sind stolz, seit 90 Jahren beständiger Teil der Tiroler Wirtschaft und des Tiroler Arbeitsmarktes zu sein und freuen uns, aufgrund zahlreicher zukünftiger Projekte, auch weiterhin auf Wachstum setzen zu können“ so Josef Freisinger, Geschäftsführer der Unternehmensgruppe Freisinger.

Christina Resch, HR und Marketing



Weitere Infos unter:  
[www.freisinger.at](http://www.freisinger.at)

## Neue Betriebe stellen sich vor: Neueröffnung Le Petit das kleine Cafe



Am 6. Juni 2022 war es endlich soweit und Simone Liebhardt-Müller setzte ihren Traum eines kleinen Cafés in die Wirklichkeit um. Sie übernahm den ehemaligen „Hofladen“ in der Kaiserbergstraße 18 bei der Schnapsbrennerei Schmider und gestaltete mit ihrem Mann alles liebevoll zu einem gemütlichen Café um.

Von Frühstück, frischen Waffeln, Kaffee und Cappuccino, kleinen Snacks bis zu kreativen Cocktails und selfmade Spritzern, das alles



Die mobile Fahrbar bieten ein besonderes Service bei Hochzeiten, Firmenevents usw.

kann man im Café oder auf der kleinen Terrasse genießen. Auch bietet sie mit ihrer mobilen Fahrbar und der kleinen Piaggio APE einen besonderen Service an. Auf Hochzeiten, Firmenevents und Geburtstagsfeiern sind die Oldtimer

ein Highlight für jede Feier. Zum Frühstück empfiehlt Simone zu reservieren, da die Plätze im Café begrenzt sind.

Auf Euren Besuch freuen sich Simone & Maik

### Neue Öffnungszeiten

ab 1. Oktober 2022:

Dienstag bis Samstag

8.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag und Montag Ruhetag

Le Petit - das kleine Cafe

Inhaberin Simone Liebhardt-Müller

Mühlthal 48

6341 Ebbs



Verschiedenste Köstlichkeiten können auf der Terrasse genossen werden.

Weitere Infos unter:  
[www.kleinefahrbar.at](http://www.kleinefahrbar.at)

## Neue Betriebe stellen sich vor: Haus- und Gartenprofi Ebbs



Wenn der Ebbser Gartenbauer Peter Kronthaler vom Start seines Unternehmens spricht, fühlt man sich unweigerlich an die Stories großer Start-Ups erinnert. Viele davon beginnen in einer Garage. Doch die Werkzeuge von Peter Kronthaler waren 2013 nicht Computer und Bildschirm, sondern ein Rasenmäher, eine Schubkarre, Schaufel und Pickel, als er alleine seine ersten Kunden betreute. Fast zehn Jahre später blickt er stolz auf ein Team von rund 30 MitarbeiterInnen und einen Fuhrpark von fast 25 Fahrzeugen und Spezialmaschinen, die allesamt vergangenes Jahr in den neuen Firmensitz im Ebbser Ortsteil Schanz übersiedelt sind. „Wir sind so stark gewachsen, dass wir am bisherigen Standort einfach keinen Platz mehr hatten“, erzählt Peter Kronthaler. Gerade auch während der Pandemie haben viele Menschen die Liebe zu ihrem Garten wiederentdeckt und in dessen Aus- oder Umbau investiert.

### Nachhaltigkeit steht im Mittelpunkt des Unternehmens

Um so umweltfreundlich und nachhaltig wie möglich zu wirtschaften, arbeiten wir seit verganginem Jahr nur noch mit biologischem Dünger und stellen nach und nach Arbeitsgeräte auf Akkubetrieb um, um Lärm zu vermeiden und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren“, erzählt Peter Kronthaler. Bei der Auswahl von Pflanzen setzt der Ebbser Gartenbauer ausschließlich auf Ware aus Österreich, um lange Anfahrtswege zu vermeiden. „Gleichzeitig sind diese Pflanzen unser Klima bereits gewöhnt und gedeihen besser“, verrät der Gartenprofi.

### Garten als zweites Wohnzimmer

In den vergangenen zwei Jahren ist der Garten in den Mittelpunkt des Lebens gerückt. „Die Nachfrage nach schönen Gärten steigt enorm, immer mehr HausbesitzerInnen investieren in das zweite Wohnzimmer und sehen dies als Wertanlage“,



Vor kurzem konnte das neue Betriebsgebäude in Ebbs-Schanz bezogen werden.



Das Unternehmen bietet unterschiedlichste Tätigkeiten an, vom Verlegen eines Rollrasens ...



Es werden auch Baggerarbeiten durchgeführt.

weiß Peter Kronthaler. Die Aufträge gehen vom 4.000 m<sup>2</sup> Prachtgarten mit Pool bis zum 20 m<sup>2</sup> Vorhofgarten. Den Kunden hat der Haus- und Gartenprofi von Innsbruck bis Rosenheim, und von Kitzbühel bis Salzburg.

### Ein familiäres Team, das weiß worauf es ankommt

„All das ist nur mit einem gut eingespielten Team möglich, das weiß, worauf es ankommt und die Arbeit liebt“, zeigt sich der Firmenchef stolz auf seine MitarbeiterInnen. Auch wenn man immer wieder mal von oben bis unten dreckig oder auch patschnass wird, tut dies der Freude keinen Abbruch. „Wir haben Spaß an der Arbeit und freuen uns ganz besonders, wenn der Garten schon wenige Wochen, nachdem wir weg sind, ganz anders aussieht“, freut sich der Gartenprofi. Da ist es auch egal, wenn es abends mal länger dauert, damit der frische Rollrasen noch schnell fertig verlegt werden kann, oder man nach einem Unwetter akute Schäden für KundenInnen beseitigt, wie letzten Sommer in Kufstein.

Tanja Wechselberger,  
Assistenz der Geschäftsführung



... bis hin zum Zurückschneiden der Bäume.



Weitere Infos unter:  
[www.haus-gartenprofi.at](http://www.haus-gartenprofi.at)

## Verleihung Grundzertifikat „familienfreundlichere region KUUSK“



Wie in vergangenen Ausgaben unseres Gemeindeblattes bereits berichtet, befindet sich die Gemeinde Ebbs gemeinsam mit den LEADER-Gemeinden Langkampfen, Kufstein, Niederndorf, Rettenschöss, Kössen und Walchsee im AUDIT-Prozess der „familienfreundlichen Region“. Im März 2022 wurde der Region IKZ Kufstein u. U., Untere Schranne, Kaiserwinkl (KUUSK) das Grundzertifikat familienfreundlichere region sowie das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Region“ vom Bundeskanzleramt verliehen. Im Rahmen der Zertifikatsverleihung auf der Kommunalmesse in Wels am 29. Juni 2022 wurden dann in Präsenz insgesamt 60 Gemeinden und zwei Regionen bzw. deren entsandte VertreterInnen von Bernadett Hummer, MSc, Sektionsleitung Familie und Jugend im Bundeskanzleramt, gemeinsam mit dem Präsidenten des Österreichischen Gemeindebundes, Mag. Alfred Riedl, mittels des staatlichen Gütezeichens familienfreundliche Gemeinde bzw. familienfreundlichere region diese Auszeichnung überreicht. Natürlich war auch Mag. Ernst Schöpf, Präsident des Tiroler Gemeindeverbandes, zugegen. Um die zusätzliche Auszeichnung des UNICEF-Zusatzzertifikats zu erhalten, müssen im Rahmen der Zertifizierung Maßnahmen in speziellen kinderrechtsrelevanten Themenbereichen umgesetzt werden. Diese Auszeichnung bedeutet eine große Ehre, aber vor allem natürlich auch die Verpflichtung der teilnehmenden LEADER-Kommunen, die vom jeweiligen Gemeinderat beschlossenen Maßnahmen bestmöglich für die Region umzusetzen. Mit dem Regionalmanagement KUUSK als zentraler Koordinationsstelle ist dieses Projekt auch Teil der aktuellen sog. „Lokalen Entwicklungsstrategie“. In dieser wird dargelegt, wie sich die Region bis



Zertifikatsverleihung am 29. Juni 2022 auf der Kommunalmesse in Wels

2027 in verschiedenen Bereichen wie Tourismus, Wirtschaft, Kultur, Mobilität, aber auch Gemeinwohl entwickeln soll. Die KUUSK-Region zählt dabei, mit bisher wenig wei-

teren zertifizierten Regionen in Tirol, zu den Vorreitern in der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit in diesem Bereich. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen

auf Jugendarbeit, umweltfreundlicher Mobilität, Regionalität und Nachhaltigkeit. Die Besonderheit bei der familienfreundlichen Region besteht auch darin, den Auftritt der Region - unter Berücksichtigung aller Lebensphasen - an sich nicht nur zu verbessern, sondern ein Stück weit zu vereinheitlichen. Familienfreundlichkeit endet jedenfalls nicht an der Gemeindegrenze.

Mag. Alexandra Stürzl,  
Amtsleiterin

**Kontakt:**  
Andrea Silberberger,  
Regionalmanagement KUUSK  
Telefon 0660/1341003  
E-Mail [silberberger@rm-kuusk.at](mailto:silberberger@rm-kuusk.at)



Weitere Infos unter:  
[www.rm-kuusk.at](http://www.rm-kuusk.at)  
[www.familieundberuf.at](http://www.familieundberuf.at)

## Staatssekretär Florian Tursky zu Besuch in Ebbs

Florian Tursky, Staatssekretär für Digitalisierung und Telekommunikation, war kürzlich im Rahmen eines Bezirkstages zu Gast beim Sattlerwirt in Ebbs.

Gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde, der Wirtschaft und Bezirkspolizeikommandantin Astrid Mair wurde über den Breitbandausbau und die Herausforderungen der Digitalisierung gesprochen. Mit der Breitbandoffensive und dem hohen Versorgungsgrad nimmt Ebbs bei der Umsetzung einer leistungsfähigen digitalen Infrastruktur eine absolute Vorreiterrolle ein.

Besuch von Staatssekretär Florian Tursky in Ebbs (v.l.n.r.):  
Bgm. ÖkR Josef Ritzer, Astrid Mair,  
StS Florian Tursky, GR Josef Freisinger und 1. Vzbgm. Sebastian Kolland



## Kinderkrippe Stebbstl



„Als Kind ist jeder ein Künstler.  
Die Schwierigkeit liegt darin, als  
Erwachsener einer zu bleiben.“  
(Pablo Picasso)

Malen beflügelt die Fantasie von Kindern und fördert die Entwicklung. Gleichzeitig werden Konzentrationsfähigkeit, Selbstbewusstsein, Geduld und Feinmotorik geschult. Beim Malen haben die Kinder, die Möglichkeit Techniken, verschiedene Materialien und Farben auszuprobieren.

Beim freien Malen kommen die Kinder zur Ruhe und versinken ganz in ihren Ideen.



Eva bei der Arbeit.



Ahsen schneidet noch aus, was sie bemalt hat.



Gustav unser Zeichenkünstler.

Das Projekt „Das Farbenmonster“ wurde im Rahmen einer Ausbildung mit den Kindern gemeinsam erarbeitet.

„Das Farbenmonster“ versteht die Welt nicht mehr. So ein Kuddelmuddel aus Freude, Traurigkeit, Wut, Angst und Gelassenheit. Alles ist durcheinander. Dem Farbenmonster

sind all seine Gefühle durcheinander gekommen und es fühlt sich gar nicht mehr wohl. Seine Freundin, das Mädchen, nimmt es an die Hand, zusammen gehen sie alle Gefühle durch und sortieren sie ein.

Gelb steht für Fröhlichkeit, rot für Wut, blau für Traurigkeit, schwarz für die Angst und grün für die innere Ruhe.

Die Geschichte wirkt sehr anregend auf die Kinder und ist ein guter Anlass, um mit Kindern ins Gespräch zu kommen „wie fühle ich mich wenn ....“

Den Kindern wird bei den „Stebbstl“ nicht langweilig und wir starteten wieder in ein neues Krippenjahr mit vielen gemeinsamen Aktivitäten.

Wir haben noch einige Restplätze zu vergeben. Melden Sie sich telefonisch unter der Telefonnummer 05373/42876 und machen Sie einen Termin mit Frau Renate Recla aus.

Renate Recla, Leiterin



Weitere Infos unter:  
[www.stebbstl.at](http://www.stebbstl.at)



Die Farbenmonster von den Stebbstln.

## Tiroler KINDERGELD PLUS 2021/2022



Kindergeld Plus kann für jene Kinder beantragt werden, die zwischen 2. September 2018 und 1. September 2020 geboren wurden. Ziel der Förderung ist es, einkommens-



(Fotonachweis: pixabay)

schwache Familien beim Betreuungsaufwand für ihre Kinder zu unterstützen. Für den Betreuungs-

aufwand wird pro Kind, je nach Einkommensgrenze, ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt. FörderwerberIn ist die erziehungsberechtigte Person, die die Familienbeihilfe bezieht und bei der das zu fördernde Kind im gemeinsamen Haushalt lebt.

Die Höhe der Förderung beträgt, je nach Einkommensgrenze, zwischen Euro 300 und Euro 500.

Die Antragsstellung für den oben genannten Geburtszeitraum ist bereits seit 1. Juli 2022 möglich und kann bis zum 31. Dezember 2022 beantragt werden.

Der Antrag ist online einzubringen. Sollten Sie keine Möglichkeit zur digitalen Antragsstellung haben, wird

Ihnen ein Formular zur Verfügung gestellt. Dieses können Sie beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gesellschaft und Arbeit/ Bereich Familien beantragen.

### Voraussetzungen:

- Das Haushaltseinkommen darf die in der Richtlinie festgelegte Obergrenze nicht überschreiten.
- Der Hauptwohnsitz des Fördernehmers muss in Tirol sein.
- Förderungen werden für Kinder gewährt, welche vor dem 2. September des Förderzeitraumes das 2. bzw. 3. Lebensjahr vollendet haben.
- Dem Antrag ist eine aktuelle Haushaltsbestätigung der Wohnsitzgemeinde anzuschließen.



Weitere Infos unter:  
[www.tirol.gv.at/  
gesellschaft-soziales/  
generationen/  
foerderungen/  
kindergeldplus/](http://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/generationen/foerderungen/kindergeldplus/)



## Familienförderung „Windelentsorgung“

Der Windelverbrauch in Familien mit Kleinkindern ist enorm hoch. Die Kosten für den Restmüll steigen in diesen Jahren daher auch dementsprechend.

Der Gemeinderat von Ebbs hat einstimmig beschlossen, dass Familien mit Kleinkindern bis max. 2 Jahre in Form von einer Rolle (= 10 Stück) kostenloser Restmüllsäcke pro Jahr gefördert werden.

Der Antrag dafür liegt im Gemeindeamt auf oder kann von der Homepage der Gemeinde Ebbs heruntergeladen und im Gemeindeamt abgegeben werden.



Die Windelförderung soll Familien mit Kleinkindern unterstützen.  
(Fotonachweis: Pixabay)



Weitere Infos unter:  
[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)

## Notfallmama\*Notfallpapa bitte komm!



Der Verein KiB mit der Initiative notfallmama ist die Feuerwehr für die Betreuung von Kindern zu Hause.

- Wenn ein Kind erkrankt, auch wenn Eltern von zu Hause ausarbeiten.
- Wenn Eltern selbst erkranken und niemand sonst für die Kinder sorgen kann.
- Wenn Eltern Entlastung benötigen, werden die Kinder zu Hause betreut, auch wenn es keinen Krankheitsfall gibt! Projekt „Auszeit und Luft holen“, bis Ende 2022.
- Wenn Eltern im Homeoffice ein wichtiges Telefonat oder Online-Meeting haben, werden die Kinder mittels Videotelefonie beschäftigt. Projekt bis Ende 2022.



(Fotonachweis: KiB children care)

### Weitere Informationen:

KiB children care, Initiative notfallmama österreichweit  
täglich 24 Stunden erreichbar  
Tel. 0664/6203040  
E-Mail [verein@kib.or.at](mailto:verein@kib.or.at)  
Facebook: Verein KiB children care  
Instagram: Verein KiB children care

### Herzlich und unkompliziert

Über die Telefonnummer 0664/6203040 teilen Eltern ihren Betreuungsbedarf mit. Eine KiB-Mitarbeiterin organisiert die Betreuung für das Kind zu Hause.

### Kosten:

Mitgliedsbeitrag Euro 14,50 pro Monat und Familie.  
Infos unter: [www.notfallmama.or.at](http://www.notfallmama.or.at)



Nähere Infos unter:  
[www.notfallmama.at](http://www.notfallmama.at)

### Notfallmama\*Notfallpapa werden

Sie haben Erfahrung im Umgang mit Kindern, sind zeitlich flexibel und zuverlässig? Dann melden Sie sich bitte bei der „Initiative notfallmama“ des Vereins KiB children care. Der Verein sucht engagierte Menschen für die stundenweise Betreuung von Kindern zu Hause. Wir würden uns freuen, Sie willkommen zu heißen!

## Ebbser Gemeindeblatt online

Sie suchen einen bestimmten Artikel oder ein Foto, das in einer älteren Ausgabe des Ebbser Gemeindeblattes abgedruckt war? Seit einiger Zeit befinden sich die Gemeindezeitungen auch auf der Homepage der Gemeinde Ebbs.

Klicken Sie rein!

Siehe unter:

[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)  
Rubrik Gemeindezeitungen



## Eltern Kind Zentrum Untere Schranne

### Veranstaltungsübersicht Herbst 2022



### Gruppenangebote

- Eltern Kind Gruppe, Spielgruppe
- Breakdance, Hip Hop, EVO-Turnen, Kinderyoga
- Schwangerschaftsyoga, Rückbildungsyoga, Babymassage
- Energiearbeit - Esoterischer Hokuspokus oder Unterstützung im Alltag?  
Vortrag am Dienstag, 11. Oktober 2022, 19.30 Uhr
- Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder  
12. und 19. Oktober 2022, 19.00 - 22.00 Uhr
- Krabbelmäuse - Lesezwerge  
Vortrag am Donnerstag, 13. Oktober 2022, 19.30 Uhr
- Kindermassagekurs Workshop am Samstag, 5. November 2022  
9.00 - ca. 16.30 Uhr
- Ätherische Öle  
Vortrag am Mittwoch, 9. November 2022, 19.30 Uhr
- Gemeinsam durch den Advent - Elternwerkstatt am Mittwoch, 16. November 2022 - 19.30 Uhr
- Ersthelfer von Morgen  
Erste-Hilfe-Kurs für Kinder am 9. & 16. November 2022
- Adventeinstimmung in der Pfarrkirche Ebbs  
Freitag, 25. November 2022, 17.00 Uhr
- In der Weihnachtsbäckerei  
Keksbackworkshop am 2. und 3. Dezember 2022



Weitere Infos unter:  
[www.ekiz-untereschrannne.com](http://www.ekiz-untereschrannne.com)

## „Ferienhits für Ebbser kids“ während der Sommerferien



Auch in diesem Sommer konnte wieder ein abwechslungsreiches und vielfältiges Ferienprogramm für unsere Schulkinder von der Gemeinde angeboten werden.

Möglich gemacht hat dies die produktive Zusammenarbeit von Vereinen und Betrieben gemeinsam mit dem Ausschuss für Bildung und Familie. Mitglieder von 24 Vereinen und Betrieben stellten ihre Zeit ehrenamtlich zur Verfügung.

Über einen Zeitraum von sieben Wochen boten 36 Veranstaltungen den rund 363 angemeldeten Kindern die Möglichkeit, sich in verschiedenen Sportarten zu versuchen, sich kreativ zu betätigen, Lehrreiches aus der Tier- und Pflanzenwelt zu erfahren und Einblicke in die sozialen und freiwilligen Einrichtungen der Gemeinde zu bekommen.



Die Rettungshunde waren auch in diesem Jahr wieder ein Highlight.

An dieser Stelle möchten wir uns bei folgenden Vereinen und Betrieben für deren Mithilfe ganz herzlich bedanken:

Fohlenhof Ebbs, Ebbser Schützen, Tanzschule Zaglmaier, Volkstanzgruppe Ebbs, Kegelverein Ebbs, Rettungshundeverband Österreich, Alpenverein Kufstein, Raritätenzoo Ebbs, Swimcenter Kufstein, Union Radclub Ebbs, Maria Bachmann, Obst- und Gartenbauverein Niederdorf und Umgebung, Wohn- und

Pflegeheim Ebbs, Youbbs Jugendtreff Ebbs, Bundesmusikkapelle Ebbs, Workout Ebbs, Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne, Freiwillige Feuerwehr Buchberg, Margit Glarcher, Tennisclub Ebbs, Freiwillige Feuerwehr Ebbs, Bienenzuchtverein Niederdorf und Umgebung, Bauhof und Wertstoffsammlungszentrum Gemeinde Ebbs und Erlebnisgärtnerei Hödnerhof.

Wir freuen uns darauf, auch im Sommer 2023 wieder ein attraktives Ferienprogramm anbieten zu können. Wenn Sie sich mit Ihrem Verein/Betrieb an den „Ferienhits für Ebbser kids“ 2023 beteiligen möchten, können Sie sich gerne im Gemeindeamt melden.



Die Kids übten sich im Luftgewehrschießen.

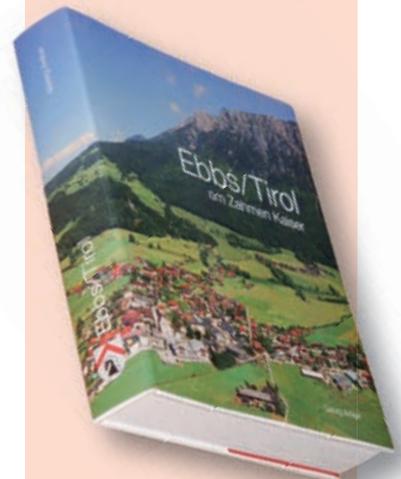


Bienen liefern uns den süßen Honig.

### Der Geschenkstipp Das neue Ebbs-Buch

1988 erschien anlässlich der 1200-Jahr-Feier unserer Gemeinde das erste Ebbs-Buch. Dieses Buch wurde im Jahr 2014, unter Berücksichtigung der historischen Erkenntnisse und unter Miteinbeziehung neuer Themen sowie der aktuellen Geschehnisse der letzten 25 Jahre, vom Autor und ehemaligen Ortschronisten OSR Georg Anker überarbeitet und völlig neu gestaltet. Das Werk umfasst mehr als 600 Seiten und ist überaus reich bebildert.

Dieses Buch eignet sich besonders als Geschenk für Gäste und ehemalige Mitbürger unseres Ortes. Es ist beim Gemeindeamt und im Freizeitpark Hallo du zum Betrag von EUR 35,00 (inkl. 10 % USt.) erhältlich.



Infos auch unter:  
[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)



# Kindergarten



Am 12. September war es so weit und der Ebbser Kindergarten startete in ein neues Kindergartenjahr. Heuer durften wir 155 Kinder in unserem Haus begrüßen und wir konnten in den ersten Wochen schon viele schöne und spannende gemeinsame Erinnerungen sammeln.

Ein zentrales Element im Kindergarten ist Spielen. Das freie und nicht vorgegebene Spiel ist Grundvoraussetzung für viele Entwicklungsschritte der Kinder. Im selbstbestimmten Auseinandersetzen mit anderen Kindern und Materialien lernen die Kinder nicht nur sich selbst und ihre Bedürfnisse kennen, sie knüpfen auch Kontakte zu anderen und erfahren so, dass es manchmal notwendig ist, Kompromisse zu schließen. Spielen ist ein unumgänglicher Bestandteil der Persönlichkeitsentwicklung. Mit dem aktiven Auseinandersetzen mit sich selbst werden nicht nur die eigenen Gefühle und Bedürfnisse wahrgenommen, sondern auch das



Beim Ankommen am Morgen braucht es oft noch ein bisschen Ruhe, bevor der Tag beginnen kann.



Wenn die Jause gemeinsam vorbereitet wird, ...



Beim Mobilitätstag setzten auch wir ein Zeichen und brachten unseren Kindergartenvorplatz zum Strahlen.

Einfühlungsvermögen in andere Kinder und Erwachsene wird ganz unbewusst geschult und trainiert. Wir Pädagoginnen gestalten den Alltag im Kindergarten so, dass die Kinder möglichst vielfältige Erfahrungen sammeln können und wir die kindliche Entwicklung bestmöglich unterstützen. Unterstützend begleiten uns auch eine gesunde Ernährung sowie die tägliche Bewegung. Bei täglichen Bewegungsangeboten im Turnsaal oder im Garten schulen die Kinder einerseits ihr Körperbewusstsein und ihre Körperkontrolle

und erfahren, wie viel Spaß Bewegung macht. Als Gegenaspekt und Ausgleich erleben sie bei ruhigen Aktivitäten wie Bilderbüchern, Geschichten oder Massagen, wie gut und wichtig Entspannung für den Körper ist.

All diese Elemente werden bei uns berücksichtigt, um den Tagesablauf für die Kinder abwechslungsreich und gleichzeitig spannend zu gestalten. Zusätzlich begleiten uns natürlich auch unterschiedlichste Projekte sowie der Jahreszeit angepasste Feste. So dürfen wir



Wir freuen uns, dass Bastienne Salkewicz aus ihrer Karenzzeit zurückgekehrt ist und seit September wieder Teil unseres Kindergarten-teams ist.



Gemeinsames Bauen fordert Geschick und Teamgeist.



... schmeckt es gleich doppelt so gut.

uns in den nächsten Wochen auf unser Martinsfest vorbereiten, denn es ist nicht nur für die Kinder, sondern auch für uns Pädagoginnen etwas ganz Besonderes, wenn das Lichtermeer der Laternen nicht nur unsere Gemeinde, sondern auch unsere Herzen erleuchtet.

Kathrin Widmoser,  
Kindergartenleiterin



Weitere Infos unter:

[www.ebbs.tirol.gv.at/  
Kindergarten\\_Ebbs](http://www.ebbs.tirol.gv.at/Kindergarten_Ebbs)



Das täglich frisch gelieferte Mittagessen stärkt die Kinder nach einem ereignisreichen Vormittag.

## Ehrungen, Weg-/Neuzugänge bei der Schulwegpolizei Ebbs

An allen Schultagen wird der Schutzweg vor der Schule in der Früh sowie zu Mittag von verantwortungsvollen und engagierten Damen gesichert. Unter ihnen befanden sich bis vor kurzem auch Christine Geisler, Sabine Ritzer, Katja Kolm und Andrea Huber, welche die Schulwegpolizei aus persönlichen Gründen verlassen haben. Wir möchten ihnen hiermit für ihren unermüdlichen Einsatz in ihrer Dienstzeit danken. Erfreulich ist, dass das Team der Schulwegpolizei sich mit Anfang des Schuljahres 2022/23 nun um vier weitere Politessen erweitert hat. Wir dürfen Sylvia Rollmann, Irmgard Heinzl, Lisa Thaler und Bettina Stöger recht herzlich bei uns begrüßen und ihnen viel Spaß bei ihrer neuen und verantwortungsvollen Aufgabe wünschen.

Außerdem konnten wir unseren Politessen Renate Thaler, Helene Sieberer, Agnes Kaltschmied und Alexandra Lechner zum 15., 10 bzw. 5jährigen Jubiläum bei der Schulwegpolizei gratulieren.

Solltest auch du zu unserem Team stoßen wollen, kannst du dich gerne bei Helene Sieberer unter der Telefonnummer 0676/83068351 oder bei Nadine Exenberger unter der Nummer 05373/42202-131 melden.

Wir freuen uns auf dich!

Helene Sieberer



Alexandra Lechner konnte auch ein Jubiläum feiern, sie ist bereits seit 5 Jahren dabei. Die Leiterin der Schulwegpolizei Helene Sieberer gratulierte ihr recht herzlich dazu.



Bgm. ÖkR Josef Ritzer und Postenkommandant Gottfried Lindtner gratulierten Renate Thaler zum 15jährigen Jubiläum sowie Helene Sieberer und Agnes Kaltschmied zum 10jährigen Jubiläum.



Bgm. ÖkR Josef Ritzer, Postenkommandant Gottfried Lindtner und die Leiterin der Schulwegpolizei Helene Sieberer bedankten sich bei Christine Geisler, Sabine Ritzer und Katja Kolm für ihren langjährigen Einsatz. (Nicht im Bild: Andrea Huber)



Irmgard Heinzl und Sylvia Rollmann wurden für ihre neue Aufgabe von Postenkommandant Gottfried Lindtner bestens eingeschult, ...



... ebenso wie Lisa Thaler und Bettina Stöger.

## Sprechtage der Sozialversicherungs-träger 2022



### PVA der Arbeiter und Angestellten:

11./18. und 25. Oktober, 8./15./22. sowie 29. November, 6./13./20. und 27. Dezember jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Kammer für Arbeiter und Angestellte Kufstein. Um telefonische Voranmeldung unter der Telefonnummer 0800/2255223333 wird ersucht.



Gemeinsam gesünder.

### SVS der gewerblichen Wirtschaft und der Bauern:

7. November und 1. Dezember jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr in der Wirtschaftskammer Kufstein. Um telefonische Voranmeldung unter der Telefonnummer 0590905/3310 wird ersucht.

An diesen Sprechtagen werden sämtliche Auskünfte über Versicherungs-, Krankenkassen- und Pensionsangelegenheiten erteilt und Anträge angenommen. Es wird empfohlen, Versicherungsunterlagen, Pensionsabschnitte und allenfalls ergangene Bescheide mitzubringen.

**Sämtliche Beratungstermine können auch auf unserer Homepage abgerufen werden.**



Infos unter:

[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)

Rubrik: Amtliche Termine



## Fördermöglichkeiten für Lehrlinge in Tirol

In Tirol gibt es eine Ausbildungshilfe für Lehrlinge. Das Ziel der Förderung ist, die Qualifikation und den Bestand von Lehrlingen (bzw. Arbeitskräften) zu erhöhen.

Die Höhe der monatlichen Förderung beträgt Euro 200,00. Die Förderung tritt mit 1. September 2022 in Kraft und gilt bis 31. Dezember 2024.

### Die Auszahlung des Förderbeitrages erfolgt im Nachhinein wie folgt:

- die ersten 3 Monatsraten nach Ablauf der Probezeit
- die weiteren Raten: monatlich im Nachhinein
- die letzten drei Monatsraten nach Vorlage eines Nachweises über das aufrechte bzw. abgeschlossene Lehrverhältnis oder eines neuerlichen Folgeantrages für das nächste Lehrjahr
- es ist auch eine Einkommensgrenze für den Haushalt zu beachten

Weitere Infos erhalten Sie beim Land Tirol, Abteilung Gesellschaft und Arbeit, Meinhardstraße 16, 6020 Innsbruck, Frau Renate Seitner, E-Mail [ga.arbeit@tirol.gv.at](mailto:ga.arbeit@tirol.gv.at).

Des Weiteren fördert die Gemeinde Ebbs die jährlich angefallene Kommunalsteuer in Form einer Lehrlingsförderung an die Ausbildungsbetriebe. Weitere Infos auf der Homepage der Gemeinde Ebbs.



Weitere Infos unter:  
[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)

## Neues aus der Bücherei



### Alte Telefonzelle erstrahlt als cool gestaltetes neues „Bücherplatz!“

Seit September besitzen wir nun neben der „Bücherstation“ bei der Gemeinde auch das „Bücherplatz!“ in Oberndorf. Man findet es auf dem Parkplatz gegenüber des Gasthauses Sattlerwirt. Eine abgenutzte, nicht mehr gebrauchte Telefonzelle wurde von der Gemeinde erworben, auf unsere Anregung hin umfunktioniert und erhielt nun einen zeitgemäßen Nutzen für alle Bücherfreunde. Kreativ und bunt umgestaltet wurde die Telefonzelle in vielen Vorbereitungs- und Arbeitsstunden vom „Youbbs“. Unterstützung bei der „Inneneinrichtung“ gab es vom Bauhof.

Das „Bücherplatz!“ ist rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr geöffnet, für alle nutzbar und kostenlos. Gefüllt wurde es mit aussortierten Büchern aus dem Bestand unserer Bücherei. Jede/r kann einfach ein Buch herausnehmen, es lesen und anschließend wieder zurückbringen. Wer Bücher zuhause hat, die nicht mehr gelesen werden, kann auch gerne damit das „Bücherplatz!“ bestücken. Die Bücher sollen allerdings unbeschädigt, sauber und in einem ansprechenden Zustand sein. Bitte auch keine Kisten mit Büchern



Die Kids hatten sichtlich Spaß beim Bemalen.



Büchereimitarbeiterinnen vor dem neuen „Bücherplatz!“ in Oberndorf (v.l.n.r.): Franziska Dahlheimer, Christina Boros-Baumgartner, Jutta Geisler, Gudrun Albrecht, Beate Romano, Gabriele Treichl, Andrea Bauhofer und Nadine Exenberger (es befinden sich nicht alle Mitarbeiterinnen auf dem Bild).

dort abstellen, sondern die Bücher in das Regal geben. Daher auch nicht mehr Bücher bringen, als in das Regal passen.

Idealerweise sollte sich im Laufe der Zeit ein Ausgleich aus Geben und Nehmen einstellen - ein Bücherkreislauf. Denn das Schöne an unserem öffentlichen „Bücherplatz!": Was für den Einen uninteressant scheint, kann zum Lieblingsbuch des Anderen werden.

Das Team der Bücherei betreut das „Bücherplatz!“ ehrenamtlich und

würde sich über einen sorgsamem Umgang mit den Büchern und dem „Bücherplatz!“ sehr freuen. Wir wünschen viel Vergnügen beim Schmöckern, Stöbern und Lesen!

Das Team der Bücherei Ebbs  
Andrea Bauhofer, Büchereileiterin



Nähere Infos unter:  
[www.bvoe.at/oeffentliche\\_bibliotheken/adressen/oeffentliche\\_buecherei\\_ebbs](http://www.bvoe.at/oeffentliche_bibliotheken/adressen/oeffentliche_buecherei_ebbs)



Die Telefonzelle wurde von Jugendlichen des Youbbs malerisch umgestaltet.

# Erhöhung Förderungen für Familien



**Von Bund und Land werden unterschiedliche Förderungen für Familien angeboten (tritt am 1. Jänner 2023 in Kraft):**

## Kinderbetreuungszuschuss

Für die Betreuung von Kindern in Tagesbetreuungsorganisationen (Tageseltern, Betriebstageseltern), Kindergruppen, -krippen, -gärten und Kinder- sowie Schülerhorte wird pro Kind ein nicht rückzahlbarer Mehrfachzuschuss für die Laufzeit von höchstens 12 Monaten gewährt. Die Höhe der Förderung beträgt je nach Einkommen bis zu 60 Prozent der nachgewiesenen Betreuungskosten.

## Kindergeld Plus

Für den Betreuungsaufwand wird pro Kind, je nach Einkommensgrenze, ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt. Die Höhe der Förderung beträgt je nach Einkommen bis zu 550 Euro. Es muss ein Antrag gestellt werden! Der Antrag ist grundsätzlich online einzubringen.

## Schulkostenbeihilfe

Ziel der Förderung ist, einkommensschwache Familien durch einen Beitrag zu den Kosten, die im Zusammenhang mit dem Schulbesuch eines Kindes im Pflichtschulalter anfallen, finanziell zu unterstützen. Die Höhe der Förderung beträgt je nach Einkommen bis zu 200 Euro (die Einkommensgrenzen werden mit 1. September 2022 erweitert). Es muss ein Antrag gestellt werden! Förderanträge zur Schulkostenbeihilfe sind im Zeitraum von 1. Jänner bis 31. Dezember eines Kalenderjahres und damit ganzjährig einzubringen.

## Mehrlingsgeburtzuschuss

Ziel der Förderung ist, Familien, die durch die Geburt von Mehrlingen eine höhere finanzielle Belastung haben, zu unterstützen. Die Höhe der Förderung liegt bei der Geburt von Zwillingen bei 660 Euro bei der Geburt von Drillingen bei 990 Euro und für

jedes weitere Mehrlingskind erhöht sich die Förderung um 300 Euro.

## Kindermehrbetrag

Wer kann die Leistung erhalten? Eltern mit kleinem Einkommen, die kaum bzw. gar keine Lohn- und Einkommenssteuer zahlen. Wie hoch ist die Leistung? Erhöhung auf 550 Euro pro Jahr. Wie wird die Leistung ausgezahlt? Wird im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung bzw. Einkommenssteuererklärung automatisch berücksichtigt.



Symbolbild (Fotonachweis: Pixabay)

## Tiroler Familienpass/ Euregio Family Pass

Der Tiroler Familienpass/Euregio-FamilyPass ist eine kostenlose Berechtigungskarte, mit der in Tirol ansässige Familien bei ausgewählten VorteilsgeberInnen Ermäßigungen und Vergünstigungen in der gesamten Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino erhalten. Vom Schwimmbad bis zum Museumsbesuch, von der Sommerrodelbahn bis zum Klettergarten.

## Familienbonus

Vorziehen der Erhöhung des Familienbonus Plus und des Kindermehrbetrages. Neben der Sonderfamilienbeihilfe werden Familien durch ein Vorziehen der Erhöhung des Familienbonus Plus sowie des Kindermehrbetrages von 1.7.2022 rückwirkend auf 1.1.2022 entlastet. Die Erhöhungen des Familienbonus Plus von 1.500 auf 2.000 Euro und des Kindermehrbetrages von 450 auf 550 Euro kommen somit für das gesamte Jahr 2022 zur Anwendung.

## Familienbeihilfe

Jede Familie mit Lebensmittelpunkt

in Österreich hat ein Recht auf die Familienbeihilfe. Diese beträgt je nach Alter des Kindes zwischen 114 Euro und 165,10 Euro pro Monat und erhöht sich bei mehreren Kindern. Bei Geburt eines Kindes wird die Familienbeihilfe automatisch ausbezahlt - sie kann in anderen Fällen auch beim Finanzamt (vor Ort und online) beantragt werden. Gemeinsam mit der Familienbeihilfe wird zusätzlich ein Kinderabsetzbetrag ausgezahlt. Dieser beträgt 58,40 Euro pro Kind und muss nicht

des jährlichen Lohnsteuerausgleichs bzw. der ArbeitnehmerInnenveranlagung vom Finanzamt oder er wird direkt bei der Lohnverrechnung vom Arbeitgeber berücksichtigt.

## Familienhärteausgleich

Befindet sich eine Familie unverschuldet in einer finanziellen Not-situation, die durch ein besonderes Ereignis (beispielweise Krankheit, Behinderung oder Todesfall) ausgelöst wurde, so kann mittels Antragsformular um Unterstützung aus dem Familienhärteausgleichsfonds angesucht werden. Sie haben Fragen zum Familienhärteausgleich? Informationen erhalten Sie beim Familienservice des Bundesministeriums unter der Telefonnummer 0800/240262.

## Familienzeitbonus

Für erwerbstätige Väter, die sich unmittelbar nach der Geburt eines Kindes ausschließlich der Familie widmen und ihre Erwerbstätigkeit unterbrechen, ist ein „Familienzeitbonus“ in Höhe von 22,60 Euro täglich (somit rund 700 Euro) vorgesehen.

## Schulbuchaktion

Damit alle SchülerInnen mit den notwendigen Lehrbüchern für das jeweilige Schuljahr ausgestattet sind, übernimmt der Bund einen Großteil der Kosten für Schulbücher. Eltern bezahlen jeweils einen kleinen Selbstbehalt.

## Freifahrt und Fahrtenbeihilfe

SchülerInnen und Lehrlinge, die Familienbeihilfe erhalten, werden bei den anfallenden Kosten für Öffi-Tickets unterstützt. In Tirol gibt es dafür die kostengünstigen SchulPlus-Tickets und LehrPlus-Tickets oder die regulären Schul- und Lehrtickets, die den Weg von zuhause zur Schule bzw. Lehrstätte umfassen. Der Selbstkostenbeitrag beträgt 19,60 Euro für das gesamte Schuljahr.

gesondert beantragt werden. Mit der im September ausgezahlten Familienbeihilfe erhalten Familien jährlich 100 Euro zusätzlich als Schulstartgeld für jedes Kind zwischen sechs und 15 Jahren.

## Weitere Leistungen für Familien

Hier finden Sie eine Übersicht zahlreicher Unterstützungsleistungen für Familien von seiten des Bundes: Familienbeihilfe, Familienzeitbonus, Kinderbetreuungsgeld, Absetz- und Freibeträge für Familien, Familienhärteausgleich, Familienhospizkarenz-Härteausgleich sowie Beihilfen und Unterstützungen der Bundesländer für einkommensschwächere Familien. Hier eine Zusammenfassung der bereits gesetzten Maßnahmen im Zuge der Teuerungen:

## + 25 Prozent beim Familienbonus Plus

Der Familienbonus wird von bisher 1.500 Euro um 25 Prozent auf 2.000 Euro pro Jahr und Kind angehoben. Zudem wird der Kindermehrbetrag von 450 auf 550 Euro erhöht. Diesen Bonus erhält man im Rahmen



**Nähere Infos unter:**  
[www.tirol.gv.at/presse/entlastungen/foerderungen-fuer-familien/](http://www.tirol.gv.at/presse/entlastungen/foerderungen-fuer-familien/)  
[www.bundeskantleramt.gv.at/familie](http://www.bundeskantleramt.gv.at/familie)

# Herzlichen Glückwunsch



## ... zum 90. Geburtstag Maria Widmann

Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer gratuliert Maria zu ihrem 90. Geburtstag.



## ... zum 90. Geburtstag Viktor Hochstätger

Der Jubilar Viktor mit seiner Familie sowie 1. Vizebürgermeister Sebastian Kolland, BSc.



## ... zum 90. Geburtstag Adelheid Anna Klier

Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer und Amtsleiterin Mag. Alexandra Stürzl überbrachten Adelheid ihre herzlichsten Glückwünsche.



## ... zum 90. Geburtstag Ingeborg Luksch

Die Jubilarin Ingeborg mit Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer.

## Jubelhochzeiten im Jahr 2023

Wenn Menschen seit 50, 60 oder mehr Jahren gemeinsam durchs Leben gehen, dann gehört so etwas natürlich gefeiert. Die Gemeinde Ebbs lädt diese Paare zur Hochzeitsjubiläumsfeier zweimal im Jahr ein. Im Rahmen dieser Feiern kann der Bürgermeister den Paaren seine Glückwünsche und Hochachtung entgegenbringen.

Damit auch alle Jubelpaare, die das Fest der goldenen, diamantenen oder Gnadenhochzeit feiern, eingeladen werden können, ergeht die Bitte an die Paare, sich im Gemeindeamt bei Nadine Exenberger zu melden.

E-Mail: [gemeinde@ebbs.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@ebbs.tirol.gv.at)  
Telefon: 05373/42202 131

## Jubiläumsgabe des Landes Tirol

Auch seitens des Landes Tirol wird die Feier einer Jubelhochzeit gewürdigt. Um in den Genuss dieser Jubiläumsgabe zu kommen, muss ein gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit bestehen, die Eheleute müssen Staatsbürger der EU und die eheliche Lebensgemeinschaft muss aufrecht sein. Anlässlich der goldenen Hochzeit (50 Jahre) beträgt die Jubiläums-

gabe Euro 750,00, der diamantenen Hochzeit (60 Jahre) Euro 1.000,00 und der Gnadenhochzeit (70 Jahre) Euro 1.100,00.



## Standesfälle aus dem Meldeamt



### Geboren wurden

Veröffentlichung erfolgt mit Zustimmung der Eltern

#### Im Juni

**Alex Abt**, der Olga und dem Igor Abt

**Lea Burger**, der Julia Burger und dem Tobias Schelchshorn

#### Im Juli

**Tobias Thaler**, der Sabrina und dem Christoph Thaler

**Valentina Strobl**, der Nina Strobl und dem Patrick Diem

**Lea Hallbrucker**, der Christine Hallbrucker und dem Christian Schipflinger

**Liam Hajdarevic**, der Almedina und dem Esad Hajdarevic

**Matthäus Zika**, der Stephanie und dem René Zika

#### Im August

**Nora Wildauer**, der Monika und dem Thomas Wildauer

**Lena Ritzer**, der Andrea Bendler und dem Stefan Ritzer

**Viktoria Kapfinger**, der Magdalena und dem Thomas Kapfinger

**Emelie Elisabeth Bucher**, der Sabrina Bucher und dem Alexander Huber

**Anton Obexer**, der Sabine Obexer und dem Stefan Gruber

#### Im September

**Paula Andrea Zangerle**, der Stefanie und dem Florian Zangerle

**Luisa Anna Sieberer**, der Lisa-Maria Sieberer und dem Josef Johann Mair

**Luna Ritzer**, der Monika Ritzer und dem Andreas Skalnig

**Anmerkung:** Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung ist es nicht mehr möglich alle Standesfälle (wie z.B. Geburten oder Trauungen, etc.) zu erhalten.

Trotzdem möchten wir Ihnen gerne die Möglichkeit geben, diese zu veröffentlichen. Gerne können Sie die relevanten Daten zur Veröffentlichung im Gemeindeamt Ebbs (Meldeamt) bekanntgeben.

Für die veröffentlichten Daten liegen Zustimmungserklärungen vor.

## Wir gedenken unseren lieben Verstorbenen



**Johann Horngacher**  
2.7.2022, 89. Lebensjahr



**Sebastian Greiderer**  
29.7.2022, 95. Lebensjahr



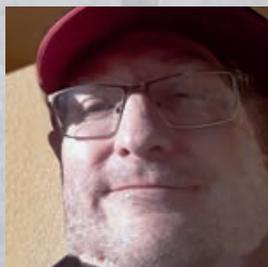
**Wilhelm Scharnagl**,  
29.7.2022, 85. Lebensjahr



**Ursula Martha Bölter**  
2.8.2022, 82. Lebensjahr



**August Seiler**,  
18.8.2022, 97. Lebensjahr



**Thomas Marth**  
10.9.2022, 48. Lebensjahr



**Klaus Reinkober**  
15.9.2022, 85. Lebensjahr



**Elisabeth Ritzer**  
27.9.2022, 94. Lebensjahr

## Herbstfestl im Wohn- und Pflegeheim



Da unser traditionelles Herbstfest auch heuer nicht in gewohnter Art und Weise stattfinden konnte, haben wir uns erneut dazu entschieden, für unsere Bewohnerinnen und Bewohner ein Fest in kleinerem Rahmen am 4. September 2022 zu veranstalten. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir das Fest im Garten feiern. Es gab Hendl vom Grill. Danke an den Trachtenverein D`Schneetoia für die unterhaltensamen Tanzeinlagen und an die „Eaboch Musi“ für die musikalische Unterhaltung.

### Job und Karriere im Wohn- und Pflegeheim Ebbs

Werden Sie Teil unseres engagierten und professionellen Teams im Wohn- und Pflegeheim Ebbs! MitarbeiterInnen in unserer Einrichtung dürfen sich über folgende Vorteile freuen:

- Angenehmes Arbeitsklima
- Gratisparkplätze (rund um die Einrichtung und in der Tiefgarage)
- Bezahlte Pausen am Vormittag
- Flexible Dienstplan- und Urlaubsgestaltung
- Umfassende Weiterbildungsangebote



Bei schönem Wetter herrschte ausgelassene Feststimmung. Der Trachtenverein D`Schneetoia begeisterte mit seinen Tanzeinlagen.

- Flexibilität beim Beschäftigungsausmaß (16 bis 40 Wochenstunden)
- Moderne Ausstattung und Pflegehilfsmittel
- Personalisierte Arbeitsbekleidung
- Kostengünstige Personalverpflegung



Die „Eaboch Musi“ sorgte für musikalische Unterhaltung.

### Aktuell suchen wir (m/w/d):

**ErgotherapeutIn**  
(16 bis 40 Wochenstunden)

**PflegeassistentIn**  
(16 bis 40 Wochenstunden)

**PflegfachassistentIn**  
(16 bis 40 Wochenstunden)

**DGKP**  
(16 bis 40 Wochenstunden)

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Heimleiter Helmut Kronbichler, Tel. 05373/42363-519, E-Mail [heimleitung@pflegeheim-ebbs.at](mailto:heimleitung@pflegeheim-ebbs.at).

Helmut Kronbichler, Heimleiter



Weitere Infos unter:  
[www.pflegeheim-ebbs.at](http://www.pflegeheim-ebbs.at)

## Foodsharing Ebbs

Herzlich Willkommen bei uns. Wir sind eine Gruppe Freiwilliger für den Foodsharing Point in Ebbs, die sich gerne bei euch vorstellen möchte ([www.myfoodsharing.at](http://www.myfoodsharing.at) oder Facebook: foodsharing-Point Wörgl-Kufstein-Ebbs).

Teilen statt wegwerfen ist unsere Devise. Die Organisation Foodsharing Österreich ist nun seit einigen Jahren auch in Ebbs vertreten. Unser Ziel ist es, einwandfreie Lebensmittel von Supermärkten, Gärtnern und Betrieben abzuho-

len und sie dann GRATIS weiterzugeben. Wir möchten euch herzlich einladen, diese Möglichkeit auch in Ebbs, immer am Dienstag ab 19.30 Uhr bei der Garage neben dem Jugendzentrum wahrzunehmen und Lebensmittel für den Eigengebrauch abzuholen. Die Abholung ist absolut kostenlos und für jedermann gedacht. Wir freuen uns auf euren Besuch. Für Informationen stehen wir euch gerne während der Öffnungszeiten zur Verfügung!



Mit herzlichen Grüßen für Foodsharing Österreich: Team Wörgl-Kufstein-Ebbs, mit Unterstützung des Sozialausschusses der Gemeinde Ebbs, Obfrau Andrea Treffer, Telefon 0664/3876366.



## Aktion „Ebbs für Ebbs“ unterstützt Sozial- und Gesundheitsprengel Untere Schranne



Wir als Sozial- und Gesundheitsprengel Untere Schranne verstehen uns als Drehscheibe für soziale und gesundheitsrelevante Themen aller Art in der Unteren Schranne und damit auch der größten Gemeinde Ebbs. Im Zuge der Ausübung der ambulanten Betreuung und der Durchführung der Hauskrankenpflege sind uns immer wieder Fälle von Altersarmut bekannt. Immer wieder fehlt es dabei an finanziellen Mitteln auch für die gewöhnlichsten Dinge unseres Lebens (Hygieneartikel, Waschmittel, Lebensmittel, etc.). Auch Rechnungen von dringend durchzuführenden Reparaturen durch Handwerker können immer wieder ebenso wenig bezahlt werden, wie die Telefonrechnung, auch wenn damit das dringend notwendige Hausnotrufgerät betrieben werden muss.

In derartigen Fällen dürfen wir uns

vertrauensvoll an die Aktion „Ebbs für Ebbs“ wenden. Gemeinsam mit Horst Elsner werden in weiterer Folge die Unterstützungsmöglichkeiten besprochen und abgeklärt. Im Anlassfall werden von der Aktion „Ebbs für Ebbs“ zum Beispiel Lebensmittelgutscheine oder aber auch die Kosten für Essen auf Rädern für bestimmte Zeiträume übernommen.

Die Aktion „Ebbs für Ebbs“ fördert auch das soziale Engagement unserer ehrenamtlichen und hauptamtlichen MitarbeiterInnen. Einmal im Jahr organisieren wir als Sozial- und Gesundheitsprengel für unsere Belegschaft einen Betriebsausflug.

Dankenswerterweise werden hier die Buskosten von der Charity Aktion übernommen. Mit dieser finanziellen zweckgebundenen Unterstützung beweist „Ebbs für Ebbs“ rund um Horst Elsner, wie wichtig ein funktionierendes soziales Engagement ist und drückt damit unserer Belegschaft größte Anerkennung aus.

Gerne möchten wir uns bei „Ebbs für Ebbs“, insbesondere bei Horst Elsner, für die mittlerwei-



Durch die freundliche Unterstützung der Aktion „Ebbs für Ebbs“ ging der Betriebsausflug am 16. Oktober 2021 nach Innsbruck.



le jahrelange Zusammenarbeit im gemeinsamen Interesse der bestmöglichen Versorgung der Gemeindebürger bedanken! Recht herzlichen Dank!

Immer wieder unterstützen die lokalen Jungbauern-Organisationen unseren Sozial- und Gesundheitsprengel.

Auch dieses Mal - am 22. August 2022 durfte der Obmann Franz Bittersam und Geschäftsführer Alexander Ganster einen symbolischen Spendenscheck in der Höhe von Euro 500,00 von der JB/LJ Gebiet Untere Schranne entgegennehmen.

Die Übergabe fand in den Räumen des frisch renovierten und am Sprengelstützpunkt wiedereröffneten Seniorentageszentrums statt. „Die Erlöse wurden aus dem diesjährigen Osterverkauf in Ebbs erwirtschaftet und dem Sozialsprengel Untere Schranne zur Verfügung gestellt“, so die Gebietsleiterin Katharina Huber und Gebietsobmann Andreas Duregger.

Für den Sozialsprengel sind derartige Spenden sehr wichtig, weil dadurch Investitionen wie der Ankauf von Pflegebetten, anteilige Ausstattungskosten im Seniorentageszentrum oder die Finanzierung nicht mehr wegzudenkender Dienstleistungen, wie

Symbolische Scheckübergabe beim Sozial- und Gesundheitsprengel (v.l.n.r.): Geschäftsführer Alexander Ganster, Katharina Huber und Andreas Duregger (JB/LJ-Gebietsleitung) und Obmann Franz Bittersam.

Essen auf Rädern oder der Transportdienst für unsere Gäste im Seniorentageszentrum finanziert werden.

Der Sozial- und Gesundheitsprengel Untere Schranne bedankt sich einmal mehr bei der Jungbauernschaft/Landjugend Gebiet Untere Schranne!

Alexander Ganster, Geschäftsführer



Weitere Infos unter:  
[www.sozialsprengel.net](http://www.sozialsprengel.net)

## Ein Tag mit Community Nurse Beate Erharter



Beate ist seit Mitte August Community Nurse in der Unteren Schranne. In ihrer Tätigkeit begleitet sie Menschen dabei, ein selbstbestimmtes Leben im Alter führen zu können. Sie kümmert sich um Betreuungslösungen, die ganz individuell sein sollen und zudem präventiv und entlastend für Angehörige. Sie berät, koordiniert und vernetzt – denn in den eigenen vier Wänden alt werden können, das wollen die meisten Menschen.

### 8.00 Uhr Administrative Aufgaben

Ein Arbeitstag von Beate ist bunt und braucht gute Planung. Der Tag startet mit Büroarbeit, das heißt Terminvereinbarungen, E-Mails bearbeiten und Vor- und Nachbereitung von geplanten Terminen, wie z.B. Recherchearbeit und Doku-

mentation. Bis der Neubau des Sozialzentrums in Ebbs fertig gestellt ist, werden die Räumlichkeiten des alten Kindergartens im Gemeindehaus in Ebbs als Arbeitsplatz genutzt.

### 10.00 – 11.00 Uhr Sprechstunde

Als Community Nurse ist Beate hauptzuständig für die Gemeinde Ebbs. So bietet sie einmal wöchentlich im Gemeindeamt (derzeit im alten Kindergarten) eine Sprechstunde für Pflege- und Gesundheitsfragen an. Welche Gesundheitsdienstleister gibt es in der Region? An welche Organisationen wendet man sich im Alter oder bei Krankheit? Welche finanziellen Unterstützungen gibt es? Ganz unkompliziert und ohne Termin können Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, egal welchen Alters, zu ihr zu einem unverbindlichen Gespräch kommen.

### 11.30 – 12.30 Uhr Team-Besprechung

Andrea Scholz und Alexander Ganser sind neben ihren leitenden Positionen im Gesundheits- und Sozialsprengel Untere Schranne auch die Projektleiter des Community Nursing. Sie sind wichtige Austauschpartner für Schnittstellenfragen, Fragen zur Öffentlichkeitsarbeit und zur Vernetzung innerhalb der Gesundheits- und Pflegedienstleister in der Region. Gerade jetzt,



Beate Erharter informiert Sie gerne über die Community Nurse

am Beginn dieses zweijährigen Projektes, ist das wesentlich.

### 13.00 – 14.00 Uhr Vernetzungstreffen

Beate und ihre Kolleginnen stellen ihr Berufsbild in der Praxis des Hausarztes vor. Die Beratungstätigkeit einer Community Nurse kann eine gute Ergänzung zum Besuch beim Arzt sein. Denn da kann es vorkommen, dass offene Fragen bleiben oder die Zeit fehlt, um die pflegerische Weiterversorgung der Patientinnen und Patienten in Ruhe besprechen zu können. Oft sind geteilte Sorgen halbe Sorgen.

### 14.30 Uhr Öffentlichkeitsarbeit

Die Senioren-Treffen aller Pensionsvereine in der Unteren Schranne stehen bevor. Beate und ihre Kolleginnen planen genau, was sie den älteren Damen und Herren dort erzählen möchten. Zu

viel möchte Beate aber noch nicht verraten. Nur eines vorab: es geht gesund und fit ins Alter!

### 16.00 Uhr Hausbesuch

Aufklärung und Information sind zwei wesentliche Säulen für die Pflege zu Hause. Beate erklärt vor Ort, wie die Pflege effektiver und leichter funktionieren kann. Sie zeigt der Tochter einer zu Pflegenden, wie sie den Transfer vom Bett in den Stuhl rückenschonend durchführen kann. Sie informiert, wo sie zu welchen Kosten ein Hilfsmittel, wie z.B. ein Pflegebett beschaffen kann. Außerdem unterstützt Beate sie dabei, einen Pflegegeld-Erhöhrungsantrag zu stellen.

Haben auch Sie Fragen zu den Themen Pflege oder Gesundheit, dann kommen Sie entweder donnerstags von 10.00 bis 11.00 Uhr zur Sprechstunde in der Gemeinde Ebbs (Eingang alter Kindergarten) oder vereinbaren Sie telefonisch einen persönlichen Termin unter der Telefonnummer 05373/42797. Das Beratungsangebot ist kostenlos und unverbindlich! NAH FÜR DICH. DA FÜR DICH.

Maria Margreiter BScN,  
Community Nurse – Gesundheits- und  
Pflegefachberaterin



Weitere Infos unter:  
[www.sozialsprengel.net](http://www.sozialsprengel.net)

## treffpunkt: TANZ

Tanzen zeigt uns für Augenblicke, wie wir das Leben leichter nehmen können - Tanzen ab der Lebensmitte



Beim treffpunkt: TANZ kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. Sie können gerne auch ohne Partner kommen. Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich. Die Auswahl der Tänze ist groß – getanzt werden: Tänze aus aller Welt und aus allen Epochen, Kreistänze, Paar- und Mehrpaartänze sowie Einzeltänze. Lustige Tänze lassen das Tanzen zu einem Gemeinschaftserlebnis



treffpunkt: TANZ findet immer montags von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im alten Kindergarten statt. Neue Mitglieder werden gesucht!

werden. Eine besondere methodische Vorgangsweise ermöglicht es, die Tänze schnell zu erlernen und lustvoll zu tanzen. Maria Stöckl

freut sich auf ihre Anmeldungen, Einstieg jederzeit möglich. Alter Kindergarten (Gemeindeamt), jeden Montag von 14.00 Uhr bis

15.30 Uhr (ab 26. September 2022). Neue Mitglieder werden gerne aufgenommen!

Maria Stöckl, Leiterin

## Ausgezeichnete Küche im BKH Kufstein



Regionalität ist für die BKH Kufstein Küche bereits seit vielen Jahren gelebte Realität.

Das Agrarmarketing des Landes Tirol hat die Kufsteiner Krankenhausküche für den hohen Anteil von Lebensmitteln aus Tirol ausgezeichnet. Die Strategie, nach Möglichkeit Produkte aus regionaler Landwirtschaft einzusetzen, soll einerseits die heimischen Betriebe stärken und andererseits Mitarbeitern wie auch Patienten echte Tiroler Qualität anbieten. Sie geht auf eine entsprechende Initiative

des Gemeindeverbandsausschusses zurück. Durch die kurzen Transportwege und durch die Verwendung heimischer Produkte soll ein wesentlicher Beitrag zum Klima-, Natur- und Tierschutz geleistet werden. Sämtliche Angaben zur Herkunft werden von einer externen Kontrollstelle jährlich überprüft. Viele Menschen in der Region werden täglich von den BKH-Küchen-Mitarbeitern mit frischen Speisen versorgt. Neben den Patientinnen und Patienten, den Mitarbeitern des Krankenhauses sowie den Auszubildenden des Pflege Campus Kufstein werden Kinder aus regionalen Betreuungs- und Bildungseinrichtungen sowie Kundinnen



und Kunden von Essen auf Rädern der Nachbargemeinden versorgt. Monatlich werden mehr als 45.000 Speisen höchster Qualität in der Krankenhausküche zubereitet.

Tamara Wohlschlager, BA  
Marketing & Social Media

Küchenchef Josef Geißler und sein Stellvertreter Günther Widmoser sind stolz darauf, auch 2022 diese großartige und wichtige Auszeichnung bereits zum sechsten Mal erhalten zu haben. (Fotonachweis: BKH Kufstein)



Besuchen Sie uns:  
[www.bkh-kufstein.at](http://www.bkh-kufstein.at)

## Heizkosten- und Energiekostenzuschuss 2022

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2022 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten. Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechtem Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gemäß § 3 TMSG. Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragsstellung eine laufende Mindestsicherung/Grundversorgungsleistung beziehen und
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen.

Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

- EUR 1.000,00 pro Monat für alleinstehende Personen
- EUR 1.590,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- EUR 260,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. sowie EUR 190,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- EUR 550,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt



Auch dieses Jahr gibt es wieder einen Zuschuss vom Land Tirol zur Deckung der Heizkosten. Im Gemeindeamt kann der Antrag gestellt werden.

- EUR 380,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens werden alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden/gemeldeten Personen zufließen, berücksichtigt. Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12x jährlich bezogen werden (z.B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen. Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen: Pflegegeldbezüge, Familienbeihilfen, Wohn- und Mietzinsbeihilfen,

Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt, Witwengrundrenten nach dem KOVG, Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG, Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz und erhöhte Ausgleichszulagenbezüge. Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit diese gerichtlich festgelegt sind, in Abzug zu bringen.

Der maximale Zuschuss beträgt daher für den regulären Bezieherkreis Euro 500,00 pro Haushalt, für den erweiterten Bezieherkreis Euro 250,00 pro Haushalt.

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig Euro 250,00 pro Haushalt.

Der Antrag auf Heizkostenzuschuss kann noch bis zum 31. Dezember 2022 im Gemeindeamt Ebbs gestellt werden.

### Energiekostenzuschuss Ukraine-Krise

Zur teilweisen Abfederung der massiven Preissteigerungen im Energiekostenbereich aufgrund der Ukraine-Krise wird über den bereits bestehenden Heizkostenzuschuss hinaus befristet ein Energiekostenzuschuss in der Höhe von einmalig Euro 250,00 pro Haushalt gewährt.

Zusätzlich zu den Antragsbedingungen des bereits bestehenden Heizkostenzuschusses gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

- Euro 1.900,00 pro Monat für alleinstehende Personen
- Euro 2.700,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- Euro 450,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. sowie Euro 330,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Euro 750,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- Euro 600,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Der maximale Zuschuss beträgt daher für den regulären Bezieherkreis Euro 500,00 pro Haushalt, für den erweiterten Bezieherkreis Euro 250,00 pro Haushalt.



Weitere Infos unter:  
[www.tirol.gv.at](http://www.tirol.gv.at)

## Vereine stellen sich vor

# Bergrettung Kufstein



### Hilfe zwischen 475 und 2002 Meter Seehöhe Die Bergrettung Kufstein und Umgebung in Ebbs

Die Gemeinde Ebbs gilt als die tiefstgelegene Gemeinde Tirols und erstreckt sich doch bis in eine Höhe von über zweitausend Meter. Für die Bergrettung ein weites Einsatzfeld.

Die Palette an Einsätzen umfasst dabei so unterschiedliche Notlagen wie die Bergung von verstiegenen Kindern und die nächtliche Suche nach vermissten Personen in Dorfnähe wie natürlich Berge- und Rettungsaktionen im alpinen Gelände. Das Gebiet um die Ritzau Alm und die Vorderkaiserfeldenhütte sowie das Kaisertal sind von großer touristischer Bedeutung. Mit dem starken Besucherstrom sind zwangsläufig auch Notlagen von Besuchern verbunden. Der Aufstieg ist schon so manchem Aspiranten zu schwer gefallen, Erschöpfung wird zunehmend öfter als Grund für das Absetzen eines Notrufes genannt. Die Gipfelregion des Zahmen Kaisers hat auch schon so manche Wanderer in die Irre geführt, sodass sie gefunden und in Sicherheit geleitet werden mussten. Die Abstiege über Ebbser oder Musikantensteig sind immer für einen verhängnisvollen Stolperer gut. So mancher hat schon tragisch geendet.

### Hilfe seit 121 Jahren

Die Geschichte der Bergrettung Kufstein und Umgebung geht zurück bis ins Jahr 1901, als ein „alpiner Rettungsausschuss“ im Rahmen der Alpenvereinssektion Kufstein gegründet wurde. Anton Karg wurde damals zum ersten Rettungsohmann gewählt, die Schutzhütte in



Rettung einer verletzten Person beim Kaiseraufstieg in der Nacht.

Hinterbärenbad ist noch heute nach ihm benannt. 1946 gründete sich der Österreichische Bergrettungsdienst als eigenständige Organisation und damit entstand auch eine Ortsstelle Kufstein. Das Einsatzgebiet der Bergrettung Kufstein und Umgebung

erstreckt sich heute über eine Fläche von 350 km<sup>2</sup> und umfasst 13 Gemeinden, darunter eben auch Ebbs. Drei Jahre lang leitete der Ebbser Robert Baumgartner die Ortsstelle, 2021 folgte im Gerald Radlherr aus Thiersee in dieser Funktion nach.



Personenbergrung im Bereich Vorderkaiserfeldern.



Winterlicher Einsatz am „Musikantensteig“.

Der Ortsstelle gehören zurzeit 57 Mitglieder an.

Nach einem Höchststand mit 102 Einsätzen im Jahr 2019 sank die Zahl in den Jahren der Pandemie/Lockdowns leicht (Stand September 2022: 79 Einsätze), gestiegen ist allerdings die Zahl der darauf verwendeten Einsatzstunden. Im Jahr 2021 waren 1960 Stunden bei 82 Einsätzen zu verzeichnen. Mit 20 Ausrückungen steht dabei die Gemeinde Ebbs der Statistik im Vergleich der Gemeinden im Einsatzgebiet der Ortsstelle voran.

### Immer wieder Ebbs

Zwei jährlich wiederkehrende Termine stehen außerdem für die Bindung der Bergrettung Kufstein und Umgebung mit der Gemeinde Ebbs. Zum einen ist da die Unterstützung beim vom WSV Ebbs veranstalteten Koasarmarsch. Teams von Bergrettern übernehmen dabei den Sanitätsdienst mobil im Einsatzfahrzeug und zu Fuß entlang der Strecke sowie bei der Labestelle beim Stripsenjochhaus.

Zudem finden sich die Mitglieder der Ortsstelle seit Jahren zu ihrer Jahreshauptversammlung beim Sattlerwirt ein, zuletzt am 5. September dieses Jahres (Wirt und Bergretter Harald Astner hat in dieser Funktionsperiode auch die Funktion des Vereinskassiers übernommen). Gern gesehener Gast dabei ist auch Bürgermeister Josef Ritzer, der seine Anerkennung für die Leistungen der Bergretter ausdrückt und als Gemeindevorstand für die (finanzielle) Unterstützung der Ortsstelle durch die Gemeinde steht.

Gerald Radlherr, Ortsstellenleiter



Weitere Infos unter:  
[www.bergrettungkufstein.at](http://www.bergrettungkufstein.at)



In der Nacht vom 4. auf den 5. Juli mussten zahlreiche Einsätze im Gemeindegebiet abgearbeitet werden.

## Freiwillige Feuerwehr Ebbs



### Ertrinkungsunfall

Am Vormittag des 29. Juli wurde unsere Feuerwehr zu einem Ertrinkungsunfall beim Inn mittels Pager alarmiert. Wie bei einer solchen Meldung, üblich wurden zusätzlich auch die Feuerwehren Kufstein, Niederndorf, Kiefersfelden, die Wasserrettung Kufstein, die Polizei und der Rettungsdienst durch die Leitstelle Tirol mitalarmiert. Wenige Minuten nach der Alarmierung konnte durch unsere Feuerwehr eine Person aus dem Inn geborgen und dem Rettungsdienst übergeben werden.

### Unwettereinsätze

In der Nacht vom 4. auf 5. Juli zog ein heftiges Unwetter mit starkem

Regen über unser Gemeindegebiet. Gegen 22.00 Uhr wurden wir das erste Mal in dieser Nacht zu einem Wasserschaden bei einem Hotelbetrieb alarmiert. Bis etwa 3 Uhr früh wurden ca. 20 weitere Folgeeinsätze, über das ganze Einsatzgebiet verteilt, abgearbeitet. Unsere Aufgaben bestanden darin, die entstandenen Wasserschäden in den Gebäuden zu beheben, Sandsäcke zu befüllen und präventiv Barrieren aufzubauen, um weitere Schäden zu verhindern.

### „Ferienhits für Ebbser kids“

Auch dieses Jahr empfing die Ebbser Feuerwehr wieder an zwei Terminen im August interessierte Ebbser Kinder im Gerätehaus im Rahmen des Projektes „Ferienhits für Ebbser kids“. Begonnen wurde der Vormittag mit einem kurzen Film, bei welchem die Aufgaben der Feuerwehr und der Alarmierungsprozess gezeigt wurden. Danach konnten unser neues Gerätehaus und die einzelnen Fahrzeuge be-



Etliche Wassereintritte wurden von der Feuerwehr beseitigt.

sichtigt werden. Es wurde auch eine Schlauchleitung aufgebaut und die Kinder konnten dabei selbst am Strahlrohr einen „Löschversuch“ starten. Nachdem im Stationsbetrieb noch einige Gerätschaften, wie zum Beispiel das Hebekissen und der Hochdrucklüfter, gezeigt wurden, gab es noch eine Rundfahrt

mit den Feuerwehrfahrzeugen. Zusätzlich besuchten uns auch wieder Polizisten der PI Niederndorf mit einem Fahrzeug. Den Kindern wurden die Einsatzmittel der Polizei gezeigt und die Arbeit der Exekutive erklärt.

**Markus Schweisgut, Schriftführer**  
**Michael Leitner, Kommandant-Stv.**



Natürlich war die Feuerwehr auch wieder bei den Ferienhits dabei.



Die Polizisten der PI Niederndorf waren ebenfalls bei den Ferienhits vor Ort.

## Freiwillige Feuerwehr Buchberg



### Umbauarbeiten am Feuerwehrhaus Buchberg abgeschlossen

Nach einer sechsmonatigen Umbauphase konnten die Baufirmen ihre Arbeiten im Gerätehaus fertigstellen und das Gebäude an die Freiwillige Feuerwehr Buchberg übergeben werden.

Die Investitionskosten beliefen sich auf ca. Euro 90.000,00.

### Folgende Umbaumaßnahmen wurden umgesetzt:

- Erneuerung der Sanitäreinrichtungen (inkl. barrierefreiem WC)



Es wurde auch eine Florianstation mit Büroräumlichkeiten errichtet.

- Erneuerung der Gebäudeheizung (Umstellung von Nachtspeicheröfen auf eine moderne Elektrobodenheizung)
- Abtrennung einer Büroräumlichkeit vom Kameradschaftsraum und Schaffung einer Florianstation (Funk)



Der neu gestaltete Kameradschaftsraum mit Küche für die Buchberger Vereine.

- Neugestaltung Kameradschaftsraum für die Buchberger Vereine

In diesem Zuge möchten wir uns bei den ausführenden Firmen für ihre geleistete Arbeit bedanken.

Diese Unternehmen waren: Bauarbeiten - Hörfarter Bau GmbH; Innenausbau - Tischlerei Klaus Buchauer; Elektroarbeiten - Elektro Seiler; Fliesen- und Plattenverlegungen - Hermann Pfister; GWH - Paul Keiler KG.

Franz Harlander, Schriftführer

## Bundesmusikkapelle Ebbs



Zahlreiche kirchliche Anlässe werden von der BMK musikalisch umrahmt.



Die fünf feschen Marketenderinnen der Bundesmusikkapelle Ebbs.

Heuer können wir wieder auf eine ereignisreiche Sommersaison zurückblicken. Neben zahlreichen Ausrückungen gaben wir bei acht Dorfabenden, einem Austauschkonzert und zwei Frühschoppen-Konzerten unser Sommerprogramm zum Besten. Ein besonderer Dank gilt allen treuen Zuhörern, die uns durch die Saison begleitet und immer für gute Stimmung gesorgt haben. Nach einer kurzen Pause geht es für uns Musikantinnen und Musikanten weiter mit den Proben für unsere Jahreshauptversammlung mit Messgestaltung am 20. November 2022 in der Pfarrkirche Ebbs.

Sarah Schrödl, Schriftführerin



Das Abschlusskonzert war bestens besucht.



Die Kinder des Trachtenvereins D`Schneetoia zeigten bei den Dorfabenden ihr tänzerisches Können.

## Sängerrunde Ebbs aus dem „Coronaschlaf“ erwacht



Nachdem im Gesangsjahr 2021 nur vereinzelte Auftritte in den kleinsten Kreisen stattfinden konnten, durfte die Sängerrunde Ebbs im heurigen Jahr wieder richtig auftreten.

**Strengberg:** Nach einigen kleineren Veranstaltungen führen die Ebbser Sänger am 11. Juni 2022 fast vollzählig unter dem klingenden Motto „Wein, Weib und Gesang“ in den niederösterreichischen Bezirk Amstetten, um dort anlässlich der 100jährigen Jubiläumsveranstaltung der Sängerrunde Strengberg das althergebrachte Tiroler Liedgut zum Besten zu geben. Die Zuschauer waren von den Liedern aus Ebbs sichtlich beeindruckt und scheuten sich nicht, den Vereinsmitgliedern für die Darbietungen an zahlreichen Stationen ihr höchstes Lob auszusprechen.



Die Sängerrunde wird zum Teil auch musikalische begleitet.

**Schwoich:** Bereits am 18. Juni 2022 lud dann die Sängerrunde Schwoich anlässlich ihres 130jährigen Vereinsjubiläums zum „Kranzlsingen“ ein. Schauplatz der Veranstaltung waren

die Bauernhöfe Grub, Widschwent sowie Unter- und Oberdaxenbichl im Bereich „Amberg“. An diesen vier Stationen traten verschiedene Chöre und Gruppen auf, die das Programm an diesem musikalischen Nachmittag klangvoll bestritten. Auch hier konnten die Sänger aus Ebbs zeigen, dass die Pandemie die Lust am Singen nicht beseitigt hat.

**Ebbs:** Am 15. August 2022 wurde in unserer schönen Heimatgemeinde dann zum Pfarrfest geladen. Bei dieser insgesamt gut gelungenen Veranstaltung konnte die Ebbser Sängerrunde durch ihre zahlreichen Mitglieder zeigen, dass der Sängernachwuchs in Ebbs (anders als in anderen Gemeinden) auch für die Zukunft gesichert ist.

**Anklöpfeln/Adventsingen:** Wenn es die rechtlichen Rahmenbedingungen irgendwie zulassen sollten, wird auch heuer wieder am dritten Adventssonntag, den 11. Dezember 2022 das jährliche Adventsingen stattfinden, wobei der traditionelle

Veranstaltungsort im Ebbser Dom mit Pfarrer Dr. Rainer Hangler bereits vereinbart werden konnte.

Wer Termine zum Anklöpfeln abstimmen möchte oder wer selbst Interesse am Musizieren in lustiger Runde hat, der kann sich gerne an den Obmann Edwin Schon unter der Telefonnummer 05373/42651 oder an den Schriftführer Martin Mettler unter der Nummer 0664/9104679 wenden.

Mag. Martin Mettler, Schriftführer



Weitere Infos unter:  
[www.sängerrunde-ebbs.at](http://www.sängerrunde-ebbs.at)

## Ferienhits und sportliche Erfolge bei den Ebbser Schützen!



Auch in diesem Jahr fanden mit dankenswerter Unterstützung durch die Gemeinde Ebbs wieder die „Ferienhits für Ebbser kids“ statt, bei welchen sich die Ebbser Schützen an zwei Terminen beteiligten.

Für die Ebbser Schützen ist dies immer eine hervorragende Gelegenheit, Kindern und Jugendlichen den Schießsport näher zu bringen und ihnen den Umgang mit Waffen als Sportgerät zu vermitteln. Nach kurzer Vorstellung des Vereins und einer kurzen Sicherheitsunterweisung durften die Kids unter der bewährten Leitung der Jugendbetreuer Walter Patka, Adi Praschberger und Peppi Gfäller das Luftgewehr, die Luftpistole sowie das Kleinkalibergewehr kennenlernen und damit schießen. Die Jugend war sichtlich begeistert! Abgerundet wurde dies mit einem kleinen Wettkampf in drei Disziplinen.



Anlässlich der Aktion „Ferienhits für Ebbser kids“ brachte die Schützengilde den Kindern den Schießsport näher.

Aber nicht nur das Schießen selbst gehört zum Sport. Wer ein guter Wettkampfschütze sein will, muss sehr auf seine körperliche Fitness und innere Ausgeglichenheit achten. Um den Kids auch diese Aspekte des Schießsports zu veranschaulichen, durften sie auf einem Balancesimulator und mit Jonglierübungen ihre Fertigkeiten unter Beweis stellen.

Als Abschluss gab es noch eine kleine Jause für die jungen Schützen. Sollte jemand Interesse daran haben sich als Jungschütze zu versuchen, ist dies ab 15. September 2022 jeden Donnerstag ab 17.30 Uhr im Schützenheim möglich. Auch für Erwachsene bieten die Ebbser Schützen die Möglichkeit, ihre Treffsicherheit zu testen. Dazu darf ab 30. September 2022 jeden

Freitag ab 19.00 Uhr zum Gesellschaftsschießen ins Schützenheim eingeladen werden. Mitzubringen sind Interesse am Schießsport, Freude und ein gesundes Maß an Geselligkeit für die Stunden nach dem Training.

Auch aus sportlicher Sicht tat sich über den Sommer einiges bei den Ebbser Schützen:

Bei der Bezirksmeisterschaft Großkaliber errang Julian Werlberger in der Disziplin Sportpistole den Bezirksmeistertitel. Lukas WERNER belegte den 5. Rang.

Bei der Bezirksmeisterschaft KK liegend in Langkampfen erreichten Bernhard Greiderer mit 599,8 Ringen den 1. und Adi Praschberger mit 366 Ringen den 2. Rang.

Bei der Landesmeisterschaft KK 60 Schuss liegend erreichte Julia Schrödl den 3. Platz.

Wir gratulieren allen Wettkampfschützen recht herzlich zu ihren hervorragenden Leistungen!

Schützen Heil!

Andreas Kofler, Schriftführer

## Generalversammlung des Gymnastik-Turnverein Ebbs – Eine Ära geht zu Ende

Zur allerletzten Generalversammlung lud der Vorstand des Gymnastik-Turnverein Ebbs seine Mitglieder am 5. August 2022 zum Sattlerwirt ein. Im Beisein von Bürgermeister ÖKR Josef Ritzer und 1. Vzbgm. Sebastian Kolland hielt Obfrau Gerda Einwallner ihre letzte Rede zum Abschied.

Mit viel Freude, Idealismus und mit großer Überzeugung, was Gutes für die Ebbs zu schaffen und zu tun, gründeten wir vor 27 Jahren den Sportunion Gymnastik Turnverein Ebbs. Wir waren nicht nur im Turnsaal aktiv, wir beteiligten uns auch sehr rege am Vereinsgeschehen im Dorf. Wir stellten Faschingsbälle mit großartigen Themen sowie einzigartigen Mitternachtseinlagen auf die Beine und ließen uns auch für den Faschingsumzug Spezielles einfallen!



Bgm. ÖKR Josef Ritzer, Schriftführerin Siegi Steger, Trainerin Luise Huber, Obfrau Gerda Einwallner, Kassierin Lisi Huber, Schriftführerstellvertreterin Bettina Freund und 1. Vzbgm. Sebastian Kolland.

Die 27 Vereinsjahre sind vergleichbar mit einer Reise auf einem Segelschiff. Mit großer Freude, Euphorie und Tatendrang haben wir alle Segel gesetzt, und sind aufgebrochen

um Neues und Spannendes zu entdecken. Der Wind in den Segeln war unsere Freude, euer Interesse unser Erfolg. Unsere Mitglieder waren die Passagiere und der starke

Vorstand des GTV war die Crew. In den 27 Jahren sind viele Passagiere an Bord gegangen. Viele sind lange mitgereist und manche wieder ausgestiegen. Zahlreiche Menschen sind sich auf der Reise begegnet und wertvolle Freundschaften sind daraus entstanden.

Mit Corona kam eine Flaute auf und nahm uns etwas Wind aus den Segeln. Dass sich auch keine jungen Leute fanden, die das Steuer übernehmen wollten, hat uns den Fahrtwind genommen.

Unsere gemeinsame Reise ist nun zu Ende und wir haben das Schiff sicher in den Hafen zurückgebracht. Es war eine wunderschöne Zeit für uns alle und jetzt ist es Zeit, auszusteigen. Danke an alle, die uns auf der langen Reise begleitet haben.

Gerda Einwallner, Obfrau

## Landjugendausflug 2022



Am 10. und 11. September fand unser heuriger Landjugendausflug ins Mühlviertel/Oberösterreich statt! Nach zwei Jahren coronabedingter Pause war die Freude dieses Jahr umso größer, endlich wieder durchstarten zu können! Am Samstagvormittag besuchten wir einen landwirtschaftlichen Bio-Bauernhof mit Hofladen und eigener Gastronomie. Nach einer spannenden Führung stärkten wir uns mit einem leckeren Mittagessen. Anschließend ging es für uns weiter zum Hoch-

seilgarten, wo wir unseren Mut und unsere Kräfte unter Beweis stellten. Am Abend besuchten wir das 70-Jahr-Jubiläumsfest der Landjugend Bezirk Perg und ließen dort den Tag feierlich ausklingen. Am Sonntag machten wir uns nach dem Frühstück auf den Weg Richtung Salzburg zum Paintball spielen. Es war ein unvergesslicher Ausflug und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Katharina Fischbacher  
Schriftführerin JB/LJ Buchberg



Weitere Infos unter:  
[www.tjblj.at](http://www.tjblj.at)

## Gemeinschaftsgrillen



Am 28. August 2022 veranstalteten wir ein lässiges Gemeinschaftsgrillen. Grund dafür war der große Zuwachs im vergangenen Jahr. Um unsere 22 Neumitglieder besser kennenzulernen, wurden einige Spiele wie Völkerball, Corn Hole und Tischtennis gespielt. Dabei kam die Gaudi nie zu kurz. Insgesamt war es ein sehr gelungener Nachmittag.

Hannah Gruber, Schriftführerin



Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung zum Gemeinschaftsgrillen.



Viel Spaß war bei den Spielen geboten.

## Krippenverein Untere Schranne



### Kurzer Rückblick auf die vergangenen Jahre

Trotz der Einschränkungen durch die Pandemie gelang es in den Jahren 2020/21 jeweils einen Krippenbaukurs mit einer verminderten Teilnehmerzahl zu organisieren und diesen auch erfolgreich abzuschließen. Kastenrippenurse und Bilderrippenurse konnten nicht stattfinden.

Nach der Jahreshauptversammlung im Mai 2022 fand am 3. September der Ausflug in das Krippenmuseum nach Oberstadion in Oberschwaben endlich statt. Die größte Krippenausstellung Europas zeigt auf 700 m<sup>2</sup> rund 160 Krippen von 4 mm bis 34 m<sup>2</sup> Größe.

Das Hauptanliegen ist dem Verein heuer die Krippenausstellung in der

Mehrzweckhalle in Ebbs, die schon mehrmals verschoben werden musste. Sie findet an folgenden Tagen statt:

Donnerstag, 8. Dezember 2022  
von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag, 9. Dezember 2022  
von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Samstag, 10. Dezember 2022  
von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sonntag, 11. Dezember 2022  
von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Der Krippenverein lädt alle ein, die Vielfalt der Krippendarstellungen anzusehen. Für das leibliche Wohl ist traditionell bestens gesorgt.

Horst Eder, Schriftführer



## Tiroler und Österreichischer Meistertitel



Stolz dürfen wir verkünden, dass unser Mitglied Hannes Messner sich im Mannschaftsbewerb der U14 zuerst den Tiroler Meistertitel und anschließend auch noch den Österreichischen Meistertitel erkämpft hat.

Der EV Ebbs gratuliert recht herzlich zu diesen hervorragenden Leistungen und freut sich auf viele weitere Turniere mit Hannes.

Anni Aschbacher, Schriftführerin



Weitere Infos unter:  
[www.ev-ebbs.com](http://www.ev-ebbs.com)



## Zwei Teams aus der Unteren Schranne beim Innsbruckathlon



Nachdem bereits im Jahr 2021 ein Team der Polizeiinspektion Niederdorf am Innsbruckathlon teilnahm, erfolgte auch heuer, am 25. Juli, in leicht geänderter Teamzusammensetzung, eine Teilnahme bei diesem Bewerb.

Das Team ging 2022 bei herrlicher Kulisse und einem begeisterten Publikum ohne große Erwartungen und Kenntnisse an den Start.

Bei der heurigen Veranstaltung startete auch erstmalig das Team „Kulinaricon“ der Fa. 3Con.

Insgesamt begaben sich 1.150



Das Team der Polizeiinspektion Niederdorf sowie ...



Sportbegeisterte auf die Strecke. Diese führte unter anderem auf die Bergisel-Schanze sowie durch die Altstadt von Innsbruck.

Das Ziel war es, als Team geschlossen die etwas über 11 km mit ihren 25 Hindernissen zu absolvieren.

Bei diesem Athlon wurden einige fordernde Hindernisse mit Teamwork aber auch mit Hilfe von anderen LäuferInnen bewältigt.

Die Mannschaft der PI Niederdorf erkämpfte sich mit einer Zeit von 1 Stunde 41 Minuten den ausgezeichneten 42. Platz. Das Team „Kulinaricon“ schaffte beim erstmaligen Antritt den Zieleinlauf nach 1 Stunde 46 Minuten und belegte somit Platz 46.

Josef Stöfan  
Stellvertretender  
Inspektionskommandant  
Polizeiinspektion Niederdorf

... das Team der Firma 3Con beim  
Innsbruckathlon.

**3CON**  
TECHNOLOGIES

**POLIZEI**

## Pfarrfest 2022

Der 15. August - Fest Mariä Himmelfahrt, der „Hohe Frautag“, wie er auch genannt wird - ist in Ebbs ein wahrer Festtag, an dem auch das Kirchenpatrozinium gefeiert wird. Alle Traditionsvereine rücken aus. Begleitet von der Bundesmusikkapelle Ebbs beginnt der Tag mit dem Einzug in die Kirche. Pfarrer Dr. Rainer Hangler zelebrierte den Festgottesdienst mit anschließender Weihe der vielen Kräuterbuschen, die mit viel Liebe und Hingabe gebunden wurden. Jeder Kräuterbuschen für sich war, wie immer, ein Kunstwerk, ein Zeuge der Vielfalt und Wunder der Natur.

Nach zweijähriger Pause konnte heuer wieder das anschließende Pfarrfest abgehalten werden. Bei bester Stimmung wurde der Festtag im überdachten Schulhof fortgesetzt. Der überaus gute Besuch hat gezeigt, dass alle wieder froh waren und froh sind, „Gemeinschaft“ in dieser Form zu erleben, den Alltag hinter sich zu lassen und einige ausgelassene, frohe Stunden zu ver-

bringen. Die EbbserInnen haben mit dem Besuch des Pfarrfestes einmal mehr gezeigt, dass sie Feste feiern können - und das auch bewusst tun. Da der Erlös des Pfarrfestes ausschließlich für pfarrliche und wohltätige Zwecke verwendet wird, haben sie dabei auch noch Gutes getan. Danke!

Für die gute Stimmung sorgte auch die BMK Ebbs mit dem Frühschoppen. An dieser Stelle möchte ich den MusikantInnen der BMK Ebbs danken, dass sie immer zur Stelle sind, wenn es gilt, kirchliche Feste zu „verschönern“. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass dies unentgeltlich geschieht, dessen sind wir uns bewusst und dafür gebührt den MusikantInnen ein umso größerer Respekt und ein sakrisches „Vergelt's Gott“!

Nach dem Frühschoppen wurde zu den Klängen des „Ebbser Kaiserklanges“ auch das Tanzbein geschwungen. Es gab auch genug Zeit und Möglichkeit zum „Hoagaschten“ in froher Runde.



Pfarrer Dr. Rainer Hangler versteht es die Festgottesdienste würdig zu gestalten.



Bestens besucht war das heurige Pfarrfest.



Pfarrer Hangler in der Weißbierbar - das hat den Absatz erheblich gesteigert.

Viele fleißige Hände sorgten im Hintergrund dafür, dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam. Den freiwilligen HelferInnen gilt ein großer Dank für ihre Arbeit. Auch den „KuchenspendlerInnen“ sagen wir über diesen Weg noch einmal „Vergelt's Gott“.

Es ist schön, dass wir in Ebbs so einen Festplatz haben, der von den Vereinen - und in diesem Fall auch von der Pfarre - genutzt werden kann. Danke der Gemeinde Ebbs dafür!

Marianne Werlberger, PGR-Obfrau



Die Kassettfrauen mit den wunderschönen Kräuterbuschen. (Fotonachweis: Anton Geisler)



## Veranstaltungen Herbst/Winter 2022

08. Oktober 2022	11:00 Uhr	Tag der Junghengste - Haflinger Hengstalmabtrieb am Fohlenhof
15. Oktober 2022	10:00 Uhr	100-Jahr-Feier und Tag der offenen Tür Tischlerei Zangerle GmbH
16. Oktober 2022	10:00 Uhr	Gottesdienst mit den Jubelpaaren in der Pfarrkirche
16. Oktober 2022	10:00 Uhr	Ebbser Kischta der Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs am Vorplatz des Kindergartens
21. Oktober 2022	19:00 Uhr	Benefizveranstaltung Fäaschtival der Jungbauernschaft/ Landjugend Bezirk Kufstein in der Hödnerhof-Arena
22. Oktober 2022	11:00 Uhr	Maskenausstellung der Naunspitz Teife Ebbs in der Mehrzweckhalle, anschließend Festabend im überdachten Schulhof
22. Oktober 2022	18:00 Uhr	Musikveranstaltung der Deeptone Event OG auf dem Parkplatz hinter der Musikschule
23. Oktober 2022	10:00 Uhr	Maskenausstellung der Naunspitz Teife Ebbs in der Mehrzweckhalle
23. Oktober 2022	11:00 Uhr	Stadt-Land-Fest (Frühschoppen) der Jungbauernschaft/ Landjugend Bezirk Kufstein in der Hödnerhof-Arena
05. November 2022	09:00 Uhr	Ebbser Bauernmarkt am Vorplatz des Kindergartens
11. November 2022	20:00 Uhr	Volksmusikabend „75 Jahre Ebbser Kaiserklang“ in der Mehrzweckhalle
27. November 2022	08:00 Uhr	Advent im Dorf (Weihnachtsbasar) in der Mehrzweckhalle
03. Dezember 2022	06:00 Uhr	Rorate in der Pfarrkirche mit anschließendem Frühstück im Foyer der Mittelschule
03. Dezember 2022		Ebbser Bauernmarkt-Christkindlmarkt am Vorplatz des Kindergartens
03. Dezember 2022	16:00 Uhr	Nikolaus- und Perchtenparty des SK Ebbs auf dem Parkplatz des SK Ebbs
05. Dezember 2022	13:30 Uhr	Nikolausnachmittag der Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs im Schulpark
08./9./10. und 11. Dezember 2022		Krippenausstellung in der Mehrzweckhalle
10. Dezember 2022	06:00 Uhr	Rorate in der Pfarrkirche
11. Dezember 2022	19:00 Uhr	Adventsingen der Sängerrunde Ebbs in der Pfarrkirche
17./24. Dezember 2022	06:00 Uhr	Rorate in der Pfarrkirche
24. Dezember 2022	15:00 Uhr	Kinderweihnacht in der Pfarrkirche
24. Dezember 2022	16:00 Uhr	Weihnachtsblasen bei der Ebbser Dorfkrippe
24. Dezember 2022	22:00 Uhr	Feierliche Christmette in der Pfarrkirche
25. Dezember 2022	10:00 Uhr	Weihnachtsfestgottesdienst in der Pfarrkirche
26. Dezember 2022	10:00 Uhr	Stefanigottesdienst in der Pfarrkirche
31. Dezember 2022	15:00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst in der Pfarrkirche



## Virtueller Veranstaltungs- kalender der Gemeinde

### Aufruf zur Bekanntgabe von Vereinsveranstaltungen

Viele Vereine nutzen bereits die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen bzw. Feste kostenfrei auf der Homepage der Gemeinde zu bewerben.

Um den Ebbser Bürgerinnen und Bürgern einen umfassenden und informativen Veranstaltungskalender anbieten zu können, ersuchen wir die Vereine um Eingabe bzw. Mitteilung ihrer Feste auf der Internetseite der Gemeinde Ebbs.

Die Anwendung ist unter [www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at) (Rubrik Veranstaltungen) zu finden. Dabei können von jedem Benutzer Veranstaltungen (wie z.B. Bälle, Feste, Ausstellungen, Kurse, Konzerte, Vorlesungen, etc.) kostenlos ins Internet gestellt und/oder abgefragt werden.

Nicht vergessen, die Veranstaltungen sind im Gemeindegam anzuzeigen.





Springquadrille im Rahmen der Tiroler Hengstparade mit vier Haflinger Hengsten. Jährlich im Rahmen des Auktionswochenendes Ende September. (Fotonachweis: Anita Baumgartner)

## 75 Jahre Fohlenhof



Das Tiroler Haflinger Pferd ist Teil der Tiroler Geschichte und gilt als lebendes Tiroler Kulturgut. 1947, mit viel Weitblick von Haflinger Visionär Otto Schweisgut als Verbandsgestüt des Haflinger Pferdezüchtersverbandes für die nachhaltige Hengstaufzucht und die Erhaltung aller Blutlinien und der größtmöglichen Genetischen Diversität gegründet, feiert der Fohlenhof Ebbs 2022 sein 75jähriges Betriebsjubiläum.

Durch viele Bemühungen von Haflinger Pionieren und Verbandsverantwortlichen eroberte das Tiroler Haflinger Pferd vor allem vom Haflingergestüt Fohlenhof Ebbs aus die Welt. Mittlerweile findet man über 1/4 Million Haflinger Pferde in über 40 Ländern der Welt.

Das Haflinger Pferd - eine tiroler Erfolgsgeschichte. Die Kombination von Pferdezucht auf höchstem Niveau, nationalen und internationalen Pferdezucht- und Sportveranstaltungen, Ausbildungszentrum für Mensch und Pferd und touristischem Angebot, wird österreichweit nirgendwo anders an einem Gestüt so angeboten und hat auf dem Sektor

der Pferdewirtschaft absoluten Leitbildcharakter in Österreich", Gestütsleiter Robert Mair.

### Wie kam es zur Gründung?

Auf die Blütezeit der Haflingerzucht 1938 folgte bald der komplette Einbruch. So kam es, dass 1945 mit der Auflösung der Wehrmacht und der Tiroler Heeresfohlenhöfe, dem Alleinabnehmer aller Haflingerfohlen, zum fast kompletten Rückgang im Absatz. Hatte die Wehrmacht doch eine klare Vorstellung vom Haflinger Pferd. Sie brauchten viele Haflinger Pferde für den Tragtiereinsatz im Gebirge und suchten bewusst die kleinsten Haflinger Pferde aus. Nach Kriegsende brach der alleinige Abnehmer, die Wehrmacht, weg und am Markt gab es schlichtweg keinen Bedarf und keine Nachfrage für diese Pferde. Für viele kleinbäuerliche Betriebe ergaben sich dadurch große Schwierigkeiten, denn jedes einzelne Fohlen, das im Herbst keinen Absatz, fand sondern überwintert werden musste, bedeutete natürlich auch eine schwere zusätzliche Belastung in der Nachkriegszeit. Hier galt es schnell zu handeln. So standen die Haflinger Pioniere und das Landwirtschaftsministerium vor großen Herausforderungen. Noch im Herbst 1945 wurde im früheren Heeresfohlenhof in Zams notdürftig und unter schwierigsten Verhältnissen ein

Hengstaufzuchthof eingerichtet. Das Rauhfutter wurde aufgrund der schwierigen Futterverhältnisse von den Mitgliedern gestellt. Die Hengstaufzucht bildete bereits damals eine Grundbedingung für den Erhalt jeglicher Zuchtförderungen. Darüber hinaus war den Visionären klar dass im Interesse der Haflinger Zucht nur die beste Qualität an Reinzuchtpferden Bestand haben durfte und hier schnellstmöglich große Opfer gebracht werden mussten. Bereits 1947 verschrieb sich der gesamte Verband mit allen Mit-

gliedern wieder ausschließlich der Reinzucht mit 0,0% Fremdblutanteil. Dies gilt bis heute. Qualität verpflichtet. Darüber hinaus war allen Verantwortlichen klar, dass professionelle Strukturen, ob in der Zucht, der Werbung und der Verkaufsförderung, geschaffen werden mussten. So wurde 1945 der Haflinger Pferdezüchtersverband Tirol mit Sitz in Innsbruck gegründet. Gleichzeitig begaben sich die Haflinger Pioniere auf die Suche nach der passenden Lokalität für einen eigenen Hengstaufzuchthof in Tirol und wurden im Tiroler Un-



Tiroler Haflinger Hengstalmtrieb - jährlich am 2. Samstag im Oktober marschieren die Tiroler Haflinger Jungzüchter mit den 1 1/2 und 2 1/2-jährigen Junghengsten am Führzaum mit einem kleinen Almschmuck versehen rund 15 km beruhigt von der Hengstalm zum Winterquartier, dem Haflingergestüt Fohlenhof Ebbs. Dort wird der Einzug und unfallfreie Sommer mit einem Almfest mit Musik und Herbstmarkt gefeiert. Hinweis: Auf den letzten 2 km vom Oberwirt zum Fohlenhof Ebbs haben Besucher die Möglichkeit, die Hengste zu begleiten. (Fotonachweis: Anita Baumgartner)



Traditionelle Hengstkörung am Fohlenhof Ebbs. (Fotonachweis: Schweisgut - Loibl)

terland beim Schlossgut Wagrain in Ebbs fündig. Hier fanden sie neben den für die Hengstzucht benötigten Stallungen mit den Aufzuchtvorgaben entsprechend einer der Alpengänge in den Sommermonaten, auch der Standortvorteil für die internationale Vermarktung wichtig. In Ebbs fand man eine ideale Ausgangslage. Zu Beginn konnte der Haflinger Pferdezuchtverband Tirol 1947 die erste Stallung sowie Wiesen vom Schlossgut Wagrain für die Hengstzucht pachten und begangen sogleich mit der Errichtung der zentralen und gemeinsamen Hengstzuchtstation.

Im Jahr 1959 konnte man dann einen Teil des Schlossguts Wagrain käuflich erwerben, wodurch der Haflinger Pferdezuchtverband Tirol in den Grundbesitz kam. Die zentrale Hengstzucht war eine Grundvoraussetzung für den Erhalt und die züchterische Weiter-

entwicklung der Rasse Haflinger. Im Laufe der Zeit kristallisierte sich aber auch heraus, dass neben dieser auch eine Stutenhaltung notwendig wurde, um am Standort Fohlenhof Ebbs die gezielte Anpaarung und den Erhalt der schwächeren Blutlinien forcieren zu können. Zudem bedurfte eine internationale Vermarktung idealerweise einen zentralen Standort wo sich Interessenten und Käufer informieren, die Pferderasse begutachten und sie im universellen Einsatz vorgestellt bekommen. So sollte der Fohlenhof Ebbs als Aushängeschild in der Haflingerzucht international etabliert werden.

1964 wurde darüber hinaus die Haflinger Hengsthaltung in Piber eingestellt, wodurch der Fohlenhof Ebbs die Funktion des einzigen Haflinger Hengstzuchtstalls in Österreich übernahm. Die Einführung der Stutfohlen Auktionen



Aufzuchtstallung der Junghengste aus dem Jahr 1951. (Fotonachweis: Schweisgut - Loibl)

1964 machte es notwendig, eine geeignete und wetterunabhängige Halle zu errichten, welche mit dem Bau der ersten kombinierten Reit- und Versteigerungshalle innovativ geschah. Diese wurde platzsparend über den Stallungen gebaut und der Haflinger Pferdezuchtverband Tirol setzte damit neue Maßstäbe. 1972 folgte, nachdem die kleine Reit- und Versteigerungshalle aufgrund des Besucheransturms viel zu klein wurde, die neue und damals einzigartige große Reit- und Versteigerungshalle mit den Maßen 20 x 40 m. Tribünen konnten hier binnen weniger Stunden adaptiert werden. Auch dieser Bau setzte neue Maßstäbe als erste Reithalle in dieser Größe Tirols. Da man das Reitunterrichtsangebot erweitern wollte und enormes Interesse im Bereich Reiterurlaub sah, folgte 1975 die Eröffnung des Reiterheims. Das Interesse am Haflinger Pferd stieg immer mehr, so wurde auch die neue Versteigerungshalle bald

zu klein und man wickelte 1990 ins Freie aus und stellte provisorische Holztribünen auf. Hier wurden von 1990 bis 1993 drei Jahre lang die Auktionen im Freien abgehalten, bevor 1993 die überdachte Fohlenhof Arena mit einem Fassungsvermögen von über 3.000 Besuchern gebaut wurde und bis heute dem Haflinger Pferdezuchtverband Tirol ermöglicht witterungsunabhängig Großveranstaltungen durchzuführen. Über 50 Umbauten wurden über die Jahre am Fohlenhof Ebbs durchgeführt. Immer das Tierwohl im Vordergrund und das Kundeninteresse, um neue Interessenten begeistern zu können.

Anita Baumgartner, Marketing



Panoramaaufnahme vom Haflingergestüt Fohlenhof Ebbs, um 1980. (Fotonachweis: Schweisgut - Loibl)



Weitere Infos unter:  
[www.haflinger-tirol.com](http://www.haflinger-tirol.com)

## Ebber Bauernmarkt feierte 3jähriges Bestehen



Der Ebbser Bauernmarkt, der jeden ersten Samstag im Monat stattfindet, konnte im September bereits sein 3jähriges Bestehen feiern. Viele Einkäufer sowohl aus Ebbs und der Unteren Schranne als auch aus den Nachbargemeinden von Bayern besuchen regelmäßig den Bauernmarkt. Der Markt gehört zum fixen Bestandteil im Ebbser Dorfgeschehen. Neben den „Hauptproduzenten“ (Wurst, Käse, Fisch, Gemüse, usw.) sind bei jedem Markt weitere Produzenten mit Handtaschen, ToggIn, Glaskunst



Bei strahlendem Sonnenschein wurde das 3jährige Bestehen des Ebbser Bauernmarktes gefeiert.

usw. mit dabei. Auch die Bücherei ist bei einigen Märkten mit einem Bücherflohmarkt vertreten. Natürlich wird auch die Verköstigung von den

Ebbser Vereinen von den Besuchern sehr gut angenommen.

Der Ebbser Bauernmarkt findet

jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr am Vorplatz des Kindergartens Ebbs mit Ausschank und musikalischer Unterhaltung statt.

### Nächste Termine:

#### 5. November:

Jungbauernschaft/Landjugend Buchberg, Pressknödel mit Sauerkraut oder Suppe, Kaffee und Kuchen

#### 3. Dezember:

Christkindl- und Bauernmarkt Feuerwehr Buchberg, Gerstensuppe, Kaffee und Kuchen  
Mit dabei sind ein Messerschleifer und Christbaumverkauf



Besuchen Sie auch:  
[www.ebbs-bauernmarkt.at](http://www.ebbs-bauernmarkt.at)



## Volksmusikabend in Ebbs · Mehrzwecksaal Freitag, 11.11.2022 um 20 Uhr 75ig Jahre Ebbser Kaiserklang

Ebbser Kaiserklang



D'Stommfischsänger  
Brandenburg

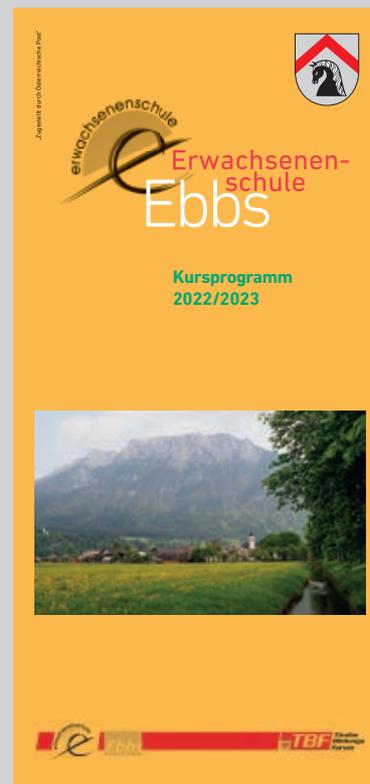


Buazbichler Musikanten, Bad Reichenhall

+ Überraschungsgast

Vorverkauf: Tabaktrafik Astrid Klein Ebbs € 15,- | Abendkasse € 17,- | [www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)

## Erwachsenenschule Ebbs



In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung ist das Programm der Erwachsenenenschule Ebbs eingeleitet. Es ist wurde ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Der Flyer liegt auch im Gemeindeamt Ebbs auf und kann zudem auf der Homepage der Gemeinde Ebbs unter der Rubrik „Erwachsenenschule“ heruntergeladen werden. Gerne werden Anmeldungen per Mail [verwaltung2@ebbs.tirol.gv.at](mailto:verwaltung2@ebbs.tirol.gv.at) oder unter der Telefonnummer 0676/83068104 entgegengenommen. Die Erwachsenenenschule Ebbs freut sich auf zahlreiche Anmeldungen.

Gertraud Gstir, Leiterin



## Häckseltag – Anlieferung am 18. Oktober

Wohin mit dem Baum- und Hecken-schnitt sowie den Balkonblumen? Bitte liefern Sie Ihr Häckselgut am Dienstag, den 18. Oktober (frühestens am Vorabend) zu den untenstehenden Sammelstellen. Falls Sie über keine Transportmöglichkeit zum Häckselplatz verfügen, kann gegen Bezahlung der Gemeindebauhof angefordert werden (Anmeldungen werden im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 05373/42202-111 entgegengenommen). Kosten für den Transport je angefangene halbe Stunde Euro 18,00 inkl. 10 % USt. (Aktionstarif nur während der Häckseltage gültig). Bitte achten Sie darauf, dass das

Häckselgut keine Steine, große Wurzeln und Abfälle enthält! Zusätzlich können Sie Ihren Gras-, Baum- und Strauchschnitt von Montag bis Samstag, jeweils von 7.00 bis 19.00 Uhr zum Wertstoffsammelzentrum bringen. Der Zutritt zum Sammelplatz ist nur mit gültiger Bürgerkarte möglich. Bitte alles, was gehäckselt werden kann, nicht im Wald, sondern nur über die Gemeinde entsorgen!

**Der Gemeindebauhof fährt für Sie wieder kostenlos nachstehende Sammelstellen an:**

**Eichelwang:** Anlieferung zur Sammelstelle bei der Umkehrschleife

Bushaltestelle Kaiseraufstieg (Fahrradweg, Bushaltestelle und Feld neben der Umkehrschleife bitte freihalten), Sammelstelle Innsiedlung unter der Autobahnbrücke sowie Sammelstelle ehemaliger Kinderspielplatz in Waldeck neben der Autobahn.

**Weitere Sammelstellen:** Sammelstelle ehemalige Sennerei Mühlal, Sammelstelle neben dem Spielplatz in Oberweidach, Parkplatz Gasthaus Sattlerwirt bzw. direkt im Wertstoffsammelzentrum Ebbs.

**ACHTUNG:** Die Sammelstellen (ausgenommen WSZ) dienen aus-

schließlich zur Anlieferung von Strauchgut während dem Häckseltag. Vor und nach dem Häckseltag ist die Ablagerung von Strauchgut und anderen Abfällen an diesen Sammelstellen strengstens untersagt.



## Entsorgung Gras- und Strauchschnitt Wertstoffsammelzentrum

Um keine Mehrkosten für die Gemeinden bzw. in weiterer Folge für die Bürger zu verursachen, wird auf folgendes aufmerksam gemacht und im Voraus für die ordentliche Entsorgung bedankt. Auch die beiden Nachbargemeinden Niederndorferberg und Rettenschöss dürfen den Strauch- und Grasschnitt im Wertstoffzentrum in Ebbs anliefern.

### Entsorgung Fraktion Gras/

#### Laub:

Balkonpflanzen  
Blumen  
Grasschnitt  
Laub  
kleine Mengen von Fallobst

### Entsorgung Fraktion Strauch-

#### schnitt:

Zweige, Äste  
Strauchschnitt, Heckenschnitt

(größere Mengen bitte vorher mit den Mitarbeitern des Bauhofes abklären, diese sind bei der Schanzer Lahn zu entsorgen)  
Christbäume ohne Schmuck

### Nicht zu entsorgen sind in beiden Fraktionen:

Altholz  
Gestecke mit Bindedraht o.Ä.  
Steine, Schotter  
Aushub, Erde  
Wurzelstöcke

Die entsprechenden Fraktionen sind bei der Entsorgung für Gras- und Strauchschnitt klar ersichtlich.

Daher bitte auf keinen Fall beim Strauchschnitt Gartenabfälle bzw. Fallobst entsorgen.



## Hunde Anmeldung ist verpflichtend

Die Hundehalter sind verpflichtet, ihren Hund in der Gemeinde anzumelden. Wer in der Gemeinde Ebbs einen (oder mehrere) über drei Monate alten Hund hält, hat eine jährliche Hundesteuer zu entrichten. Als Hundehaltung gilt auch die vorübergehende Aufnahme eines Hundes in Pflege oder auf Probe, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass für den betreffenden Hund bereits in einer österreichischen Gemeinde Hundesteuer entrichtet wird. Die Steuer für einen Hund beträgt jährlich Euro 80,00. Für das Halten von mehreren Hunden ist jährlich ein Steuersatz in Höhe von Euro 110,00 für jeden weiteren Hund zu bezahlen. Außerdem wird für jeden Hund bei der Anmeldung eine Hundemarke entgeltlich

ausgeföhrt. Bei Verlust dieser ist vom Hundehalter umgehend eine Ersatzhundemarke anzuschaffen. Ihren Hund können Sie jederzeit während unserer Amtszeiten anmelden, bitte bringen Sie dazu den Heimtieraussweis mit.

### Hundeleinenpflicht

Leider kam es in den vergangenen Monaten zu mehreren äußerst unangenehmen Vorfällen, die durch das Anleinen des Hundes vermieden werden hätten können. Mitbürger wurden durch Bisse verletzt und im Kaisertal fielen Wildtiere den freilaufenden Vierbeinern zum Opfer.



Jeder Hund ist im Gemeindeamt Ebbs anzumelden und hat eine Hundemarke zu tragen.



Die Gemeinde appelliert an alle Hundebesitzer, die Leinenpflicht ernst zu nehmen, um zukünftig derartige Vorfälle zu vermeiden. (Fotonachweis: Pixabay)

## Der Igel - Dauergast im Garten



Mit seiner putzigen, spitzen Schnauze schwänzelt der Igel durch unsere Gärten. Er wird häufig mit dem Herbst in Verbindung gebracht. Doch eigentlich lebt der Igel das ganze Jahr über in unseren Gärten - mal alleine, mal in Begleitung der Jungtiere. In den letzten Jahrzehnten wurde er aber immer seltener. Was können wir also im Garten für den Igel Gutes tun?

Igel fühlen sich in einer reich strukturierten Landschaft wohl. Viele Büsche, Hecken, Wiesen und Bäume sind ideal. Dadurch ist ein Naturgarten ein idealer Lebensraum für einen Igel - mit Hecken aus heimischen Sträuchern, Blumenwiese und Blumenrasen, Blumenbeet, Holzhaufen und wildem Eck. „Wichtig ist auch, dass nicht alles perfekt aufgeräumt ist“, so Matthias Karadar, Leiter von Natur im Garten in Tirol. „Laub und abgestorbene Pflanzenstängel können im Naturgarten auch mal liegen bleiben und dienen dem Igel im Herbst als Baumaterial für sein Winterquartier.“ Zudem finden sich in einem nicht perfekt aufgeräumten Garten auch viele Insekten und Spinnentiere - Leibspeise des Igels. Igel sind nämlich reine Fleischfresser und vertilgen dabei auch viele Schädlinge im Garten!

### Gefahren im Garten

Ungesicherte Öffnungen, Lichtschächte und Treppen nach unten können schnell zur Todesfalle für Igel und andere Gartenbewohner werden. Diese sollten immer abgedeckt bzw. vor Treppen ein über 20 cm hohes Hindernis platziert werden, so dass Igel dort nicht hinunterfallen können. Hindernisse in Gärten stellen ebenso ein zunehmendes Problem



Der Igel hat es sich in einem Strohnest fein gemacht. (Fotonachweis: Tanja Wolf)

für den Igel dar. Ein durchgängiger Maschendrahtzaun oder eine Betonmauer um den Garten und schon kann der Igel dort nicht mehr rein. Wichtiger Lebensraum geht so für den Igel verloren. Größte Gefahr liegt jedoch in der Pflege von Gärten. Wer mit Motorsense Sträucher freischneidet, kann schnell Igel aber auch Frosch und Blindschleiche erwischen. Prinzipiell gilt: Je langsamer die Pflege, desto eher können die Tiere flüchten. Rasenroboter stellen ebenso eine große Gefahr für den Igel dar. Igel fliehen nicht, sondern rollen sich bei Gefahr zusammen. Dabei werden schnell Schnauze und Beine der Tiere durch die scharfen Messer verletzt. Ideal wäre, auf den Rasenroboter ganz zu verzichten. Wer das nicht möchte sollte zumindest einige Tipps beherzigen:

- Rasenroboter nur unter Aufsicht fahren lassen. So kann man noch rechtzeitig einschreiten, sollte ein Igel durch den Garten streifen.
- Rasenroboter nur unter Tags

fahren lassen, da Igel meist dämmerungs- und nachtaktiv sind. Dennoch sind Igel manchmal auch untertags auf Nahrungssuche oder schlafen vor Erschöpfung mitten im Garten ein. Besonders im Frühling und Herbst ist dies der Fall.

### Wann braucht ein Igel im Herbst Hilfe?

Die Igelexpertin Tanja Wolf aus Nesselwängle, Obfrau vom Verein „Igelfreunde für ganz Österreich e.V.“ weiß, wann ein Igel Hilfe benötigt:

- Igel, die verletzt oder krank sind oder voller Flöhe, Zecken oder Fliegeneyer
- Igel, die tagsüber apathisch herumliegen und sich nicht einrollen
- Igel, die bei Frost und Schnee unterwegs sind
- Igel, die einen Hungerknick aufweisen (Knick hinter den Ohren), der bei Unterernährung auftritt

- Igel mit lichtem Stachelkleid
- Igel, die im Herbst noch zu wenig Gewicht angefressen haben. Anfang Oktober sollte ein Igel ca. 300 bis 350 Gramm auf die Waage bringen, Anfang November sollten es 750 bis 800 Gramm sein. Je länger und kälter der Winter, desto schwerer sollte ein Igel im Herbst sein. In einem dieser Fälle den Igel in einer Schachtel einfangen, dabei möglichst Handschuhe tragen. In die Schachtel ein Handtuch und Wasserschale als Erste Hilfe Maßnahme stellen. Und im Anschluss bei der örtlichen Igelstation um Rat anfragen. Unter [www.samtpfotenstube.at](http://www.samtpfotenstube.at) oder [www.igelfreunde-fuer-ganz-oesterrich-ev.at](http://www.igelfreunde-fuer-ganz-oesterrich-ev.at) findet man entsprechende Kontakte.

### Jetzt aktiv werden!

Im Herbst können Igel im Garten auch gefüttert werden, damit sie sich noch Fettreserven anfressen können. Dazu eignet sich Katzen- und Hundetrockenfutter sowie Nassfutter mit mind. 60 Prozent Fleischanteil, kurz angebratenes Rinderfaschiertes oder Rührei (ungewürzt). Auf keinen Fall Milch, Obst, Gemüse oder Getreide! Die Igelexpertin Tanja Wolf empfiehlt sogar die Ganzjahresfütterung, da Igel häufig nicht mehr genug Insekten finden. Wer noch nicht hat, kann jetzt im Garten ein Winterquartier für den Igel bauen. Ein Asthaufen mit Laub überschüttet oder ein einfacher Laubhaufen kann zur Igelburg werden. Oder der Igel schnappt sich das Laub und baut nach seinen eigenen Wünschen im Wilden Eck!



Besuchen Sie auch:  
[www.naturimgarten.tirol](http://www.naturimgarten.tirol)

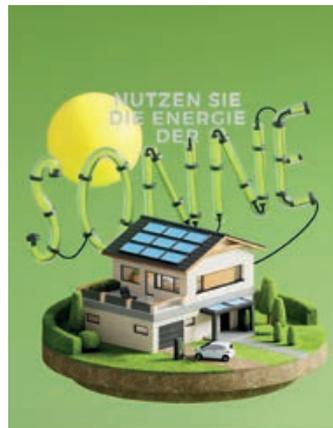
## Photovoltaikoffensive KUUSK Solar Förderprogramm für Photovoltaikanlagen für Privatpersonen mit Wohnsitz in der Gemeinde Ebbs



Die Photovoltaikoffensive „KUUSK Solar“ wurde von der Klima- und Energie-Modellregion KUUSK in Kooperation mit dem Regionalmanagement KUUSK ins Leben gerufen. Es handelt sich dabei um ein gefördertes Projekt, das u.a. von der Gemeinde Ebbs kofinanziert wird, mit Unterstützung von Land und Europäischer Union.

Durch das Projekt möchte man den Anteil an erneuerbaren und heimischen Energien bei privaten Haushalten erhöhen, um einen wertvollen Beitrag zur Energieautonomie Tirols bis 2050 zu leisten. Durch ein umfassendes Angebot soll jedem Haushalt die Möglichkeit geboten werden, Teil der Energiewende zu sein.

Die Region Kufstein und Umgebung, Untere Schranne-Kaiserwinkel (KUUSK) verfolgt das Ziel, maßgebliche Schritte zu setzen, um sich zu einer energieeffizienten und ressourcensparenden Region zu entwickeln. Zur Steigerung



der Eigenstromversorgung wurde in diesem Jahr die Photovoltaikoffensive „KUUSK-Solar“ gemeinsam mit den Pilotgemeinden Kufstein und Kössen gestartet und wird nun in weiteren Gemeinden ausgeweitet.

Das Projekt KUUSK-Solar möchte Privatpersonen die Möglichkeit bieten, den Anteil an erneuerbaren und heimischen Energien zu erhöhen, um einen wertvollen Beitrag zur Energieautonomie Tirols bis 2050 zu leisten. Zusammen mit den Stadtwerken Kufstein bieten wir Ihnen eine Rundumbetreuung von Beginn der Erstberatung bis hin zur Errichtung der Anlage an. Also melden Sie sich bei uns!

Sophia Kloß,  
Projektkoordinatorin KUUSK Solar  
Regionalmanagement Kufstein u.U.,  
Untere Schranne-Kaiserwinkel  
Tel. 0660/8103618

### Wie funktioniert?

- 1) Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer 0660/8103618 oder solar@rm-kuusk.at
- 2) Sie erhalten eine ausführliche Beratung
- 3) Wir erstellen ein auf Sie angepasstes Angebot
- 4) Bei Bedarf erhalten Sie ein Finanzierungsangebot
- 5) Montage & Inbetriebnahme der Anlage



Weitere Infos unter:  
[www.rm-kuusk.at/photovoltaikoffensive/](http://www.rm-kuusk.at/photovoltaikoffensive/)



(Fotonachweis: Pixabay)

## Reparaturbonus 2022-2023



Mit dem Reparaturbonus erhalten Privatpersonen eine Förderung von bis zu Euro 200 für die Reparatur von Elektrogeräten und/oder bis zu Euro 30 für die Einholung eines Kostenvoranschlages bei teilnehmenden Partnerbetrieben. Die Förderung wird direkt bei Bezahlung der Rechnung unter Vorlage eines Bons für eine Reparatur und/oder für einen Kostenvoranschlag abgezogen. Die Förderungsaktion startete mit 26. April 2022. Bons können so lange beantragt werden wie Budgetmittel vorhanden sind, längstens jedoch bis zum 31. Dezember 2023.

### Wer kann eine Förderung beantragen?

Die Förderung richtet sich ausschließlich an Privatpersonen mit einem Wohnsitz in Österreich. Pro Gerät kann ein Bon verwendet werden. Sobald dieser eingelöst wurde, kann neuerlich ein Bon für ein weiteres Gerät beantragt werden.

### Was kann gefördert werden?

Reparatur und/oder Kostenvoranschlag für Reparaturarbeiten von Elektrogeräten, welche in privaten Haushalten verwendet werden (Akku, Batterie, usw.).

Eine Liste der nicht förderungsfähigen Geräte finden Sie unter [www.reparaturbonus.at/negativliste](http://www.reparaturbonus.at/negativliste).

### Wie kann ein Reparaturbon beantragt werden?

Der Bon kann schnell und unkompliziert auf [www.reparaturbonus.at](http://www.reparaturbonus.at) beantragt und innerhalb von drei Wochen bei einem der teilnehmenden Partnerbetriebe bei Bezahlung der Rechnung eingelöst werden.

Der Reparaturbon kann ausschließlich bei einem an der Bundesförderungsaktion „Reparaturbonus 2022-2023“ teilnehmenden Partnerbetrieb eingelöst werden. Eine Übersicht aller teilnehmenden Betriebe finden Sie ebenfalls unter [www.reparaturbonus.at](http://www.reparaturbonus.at).



Besuchen Sie auch:  
[www.reparaturbonus.at](http://www.reparaturbonus.at)



## Aktuelle Energieförderungen im Überblick



**Vom Heizungstausch, über thermische Sanierung bis zur PV-Anlage - Bundes und Landesförderungen sind derzeit sehr lukrativ.**

Maßnahmen wie ein Heizungstausch, eine thermische Sanierung oder ein energieeffizienter Neubau sind stets mit großem bürokratischem und v. a. finanziellem Aufwand verbunden. Aktuell äußerst gute finanzielle Unterstützungen gleichen diesen Aufwand zu einem sehr großen Teil aus und motivieren, das Heft angesichts der fortschreitenden Energie- und Klimakrise JETZT in die Hand zu nehmen.

### Neubau

Baut man ein Gebäude nach den Vorgaben der Wohnbauförderung, erhält man neben dem Förderungskredit bzw. alternativ zu der Einmalzahlung zusätzlich lukrative Förderungen für energiesparende und umweltfreundliche Maßnahmen. Letzteres funktioniert nach dem Punktesystem - je mehr Punkte man sammelt, desto höher fällt der finanzielle Zuschuss aus. Gefördert werden: die Verwendung ökologischer Baustoffe (z.B. Holzbauweise &

nachwachsende Dämmstoffe), Komfortlüftung, Photovoltaikanlagen, eine sehr effiziente Bauweise (Gebäudehülle), Dachbegrünung, E-Bike-Stellplätze etc.. Erfahrungsgemäß können diese Förderungen die Mehrkosten großteils ausgleichen - was bleibt, sind niedrige Energiekosten und die Freude über ein ökologisches Gebäude.

### Bestandsgebäude: Thermische Sanierung

Auch wenn der Ersatz fossiler Energie durch erneuerbare derzeit im Fokus steht, muss der Energieverbrauchsreduktion durch die thermische Gebäudesanierung sehr hohe Bedeutung beigemessen werden. Bei sehr alten Gebäuden ist eine Reduktion des Heizenergieverbrauchs um bis zu 80 Prozent möglich. Der ideale Zeitpunkt, ein Gebäude thermisch zu sanieren ist, wenn die Fassade sowieso aufgrund von Schäden repariert werden muss, eine Aufstockung des Bestandes geplant ist oder die Fenster getauscht werden müssen. Lukrative und kombinierbare Förderungen gibt es sowohl vom Land (Wohnhausanierung) als auch vom Bund (Sanierungsscheck 2021-22). Hervorzuheben ist, dass vom Land seit 1.9.2022 die Verwendung von Dämmung auf Basis nachwachsender Rohstoffe zu 50 Prozent gefördert wird. Auch der Ökobonus wird erhöht, womit für umfassende Sanierungen der sehr attraktive

Zuschuss noch mal um 1.100 Euro bis 2.200 Euro erhöht wird.

### Bestandsgebäude: Heizungstausch so gut gefördert wie noch nie!

Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 Prozent der förderbaren Kosten sowie einen Einmal-Bonus von Euro 3.000, obendrauf fördert der Bund mit 35 Prozent bzw. maximal 7.500 Euro. Wer die Förderung in Anspruch nehmen will, muss bloß sechs einfache Schritte befolgen: Energieberatung aufsuchen, Angebote einholen, für Bundesförderung online registrieren, Anlage errichten, Rechnung einreichen, Förderbeitrag kassieren und nachhaltige Wärme genießen.

Alle weiteren Details zu „Raus aus Öl und Gas“ finden Sie unter [www.energie-tirol.at/beratung/beratungsschwerpunkte/raus-aus-oel/](http://www.energie-tirol.at/beratung/beratungsschwerpunkte/raus-aus-oel/).

### Photovoltaik

Seit April 2022 sind die neuen EAG-Investitionszuschüsse des Bundes für PV-Anlagen verfügbar. Diese ersetzen die vormaligen Förderungen (z. B. des Klima- und Energiefonds). Gefördert werden Anlagen aller Größen unterteilt in 4 Kategorien (A, B, C, D), wobei die kleinste Kategorie bis 10 kWp mit einer Förderhöhe von 285 Euro pro kWp (also max. 2.850 Euro) bedacht wird. Anlagen größer 10 kWp (Kategorie B-D) weisen

geringere Fördersätze auf, zudem erfolgt eine Reihung der Ansuchen aufgrund des angegebenen Förderbedarfs.

Zusätzlich verfügbar sind Förderungen vom Land Tirol (Wohnhausanierung) für das 6. und 7. kWp sowie gegebenenfalls von ihrem EVU bzw. von ihrer Gemeinde.

### E-PKW, E-Moped und E-Motorrad

Dass der Bund über die KPC (Kommunalkredit Public Consulting) E-Autos lukrativ fördert ist den meisten Tirolerinnen und Tirolern bekannt. Bis zu 5.000 Euro beträgt hier die Unterstützung für Private, die beispielsweise ein vollelektrisches (BEV) Fahrzeug anschaffen. Passend zum Herbst ist erwähnenswert, dass auch Elektrozweiräder und sogar Elektrotransporträder von der Förderung umfasst sind. Neue E-Mopeds der Klasse L1e werden pro Fahrzeug mit 800 Euro gefördert. Die Förderhöhe für neue E-Motorräder der Klasse L3e mit einer Leistung kleiner 11 kW beträgt pro Fahrzeug 1.200 Euro. E-Motorräder (L3e) größer 11 kW werden mit 1.900 Euro gefördert. Die Förderhöhe pro neuem Transportrad oder Elektrotransportrad beträgt 900 Euro.



**Besuchen Sie auch:**

[www.energie-tirol.at/foerderungen/](http://www.energie-tirol.at/foerderungen/)

## Das WC ist kein ÖL!



Altspeiseöl und -fette verklumpen und verstopfen Abwasserrohre. Die Folgen: Rückstau und Geruchsbelästigung, Schäden an Kanalisation und Pumpwerken, hohe Kosten für Kanalreinigung und -reparatur, steigende Kanalarbeitgebühren für alle Haushalte!

### Altspeiseöl richtig entsorgen: Mit ÖLI, dem Altspeiseölsammelkübel!

Denn Altspeiseöl ist ein wertvoller Sekundärrohstoff, der u. a. zu Biodiesel weiterverarbeitet werden kann. Aus einem Liter Altspeiseöl lassen sich 0,8 Liter Biodiesel gewinnen. Und Biodiesel ist die nachhaltige Alternative zu Mineralöl - es verursacht z.B. keine direkten CO<sub>2</sub>-Emissionen.

### Das gehört in den Öli:

- Speiseöle und -fette
- Tierische und pflanzliche Fette
- Öle von eingelegten Speisen



Schonen Sie die Umwelt, die Kanalisation und Ihre Geldbörse. Der ÖLI-Behälter ist kostenlos in allen Recyclinghöfen erhältlich!

- Butter und Schweineschmalz
- Abgelaufene Speiseöle und -fette

### Das gehört nicht in den Öli?

- Mineralöle
- Speiseabfälle
- Motor- und Schmieröle
- Mayonnaisen, Saucen und Dressings

### Wohin damit

Speiseabfälle, Mayonnaisen, Saucen und Dressings in Kleinmengen: Biotonne, Kompost. Mineralöle, Motor- und Schmieröle: Recyclinghof.

## Mission 11 – die Energiesparkampagne der Bundesregierung

 Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

Warum 11 Prozent? Weil wir gemeinsam diese Menge an Energie einsparen können - und zwar alleine durch kleine Änderungen unseres Verhaltens. Wir können also ganz ohne Investitionen in unserem alltäglichen Leben sehr viel Energieverbrauch vermeiden, wenn wir das nicht sowieso schon nach bestem Wissen und Gewissen tun. Gleichzeitig schaffen wir mehr Unabhängigkeit und einen verantwortungsvolleren Umgang mit wertvollen Ressourcen! Es ist an der Zeit, vom Reden ins Handeln zu kommen. Und das ab heute, denn wir können die Tipps unmittelbar umsetzen: beim nächsten Mal Wäschewaschen, beim Kochen oder beim Lüften. Natürlich haben jeder Haushalt und jede Person andere Potenziale.

Der durchschnittliche Energieverbrauch eines Haushaltes in Österreich sieht beispielsweise so aus: 50 Prozent Heizen, 10 Prozent Warmwasser, 10 Prozent Strom und 30 Prozent Mobilität.

Jede/r SparerIn hat ganz unterschiedliche Möglichkeiten, den eigenen Energieverbrauch zu verringern. Wo auch immer dein



(Fotonachweis: Pixabay)

größtes Einsparpotenzial liegt: Hier findest du passende Tipps!

### Dreh klein, spar ein!

Top-Tipp: Heiztemperatur über die gesamte Heizperiode um 2 Grad senken und so die Heizkostenrechnung um jährlich 12 Prozent reduzieren.

- 1) Heizkörper freihalten
- 2) Dichtungsbänder bei Fenster
- 3) Stoßlüften
- 4) Türe schließen
- 5) Programmierbare Thermostate
- 6) Luftfeuchtigkeit - Pflanzen helfen
- 7) Heizkörper entlüften

### Sei ein Warmduscher, aber mach's kurz!

Top-Tipp: Die durchschnittliche

Duschzeit in Österreich beträgt fünf Minuten. Eine verkürzte Duschkdauer um eine Minute spart bereits 20 Prozent der Energie ein.

- 1) Duschen statt Baden
- 2) Sparduschkopf
- 3) Nicht zu heiß
- 4) Kaltes Wasser verwenden bei Zähneputzen, Händewaschen usw.

### Sag Bye zu Standby

Top-Tipp: Haushalte haben zwischen zehn und 20 Geräte, die dauerhaft auf Standby laufen. Mit einer schaltbaren Steckerleiste oder einem Netzschalter können diese Geräte komplett vom Stromnetz getrennt und bis zu zehn Prozent Energie eingespart werden.

- 1) Voll beladene Waschmaschine und Geschirrspüler einschalten und Eco- bzw. Energiesparprogramm wählen
- 2) LED-Lampen verwenden
- 3) Homeoffice: je kleiner das Gerät, desto niedriger der Energieverbrauch

### Beendet die Eiszeit

Top-Tipp: Regelmäßiges Abtauen der Gefriertruhe spart Energie, denn eine Eisschicht von fünf Millimeter erhöht den Verbrauch bereits um 30 Prozent.

- 1) Kühlschrank füllen
- 2) Dichtungen
- 3) Temperatur: Zum Tiefkühlen genügen minus 18 Grad
- 4) Wärmequellen: Heiße Speisen auskühlen lassen

### Langsamer fahren, schneller am Ziel

Top-Tipp: Umsteigen spart am meisten. Wenn das Fahrrad oder die öffentlichen Verkehrsmittel keine Möglichkeit sind, kommt man mit spritsparenderer Fahrweise günstiger ans Ziel.



Weitere Infos:  
<https://mission11.at/>

## Strompreisbremse deckelt Stromverbrauch bis 2.900 kWh

Die Bundesregierung hat sich vor Kurzem auf eine „Strompreisbremse“ zur Abfederung der hohen Energiekosten geeinigt.

Demnach wird jeder Haushalt für jenen Anteil am Stromverbrauch, der 80 Prozent des durchschnittlichen Vorjahresverbrauchs eines österreichischen Haushaltes entspricht, einen geringeren Strompreis zahlen. Die Strompreisgrenze soll bei einem Stromverbrauch von 2.900 kWh liegen.

Bis zu dieser Marke sollen nur



(Fotonachweis: Pixabay)

zehn Cent pro Kilowattstunde verrechnet werden - erst für den darüber hinaus gehenden Verbrauch soll der marktübliche Preis zu zahlen sein.

Bringen soll die Maßnahme eine jährliche Entlastung von etwa 500 Euro pro Haushalt - außerdem soll so zum Stromsparen angeregt werden.

# Blackout - Was tun, wenn der Strom ausgeht?



Während ein normaler Stromausfall auf eine Wohnung, ein Haus oder eine Nachbarschaft begrenzt ist, hat ein Blackout größere Dimensionen.

Unter einem Blackout versteht man eine länger dauernde und über große Gebiete verteilte Großstörung, bei der das überregionale Übertragungsnetz zusammenbricht. Das heißt, es sind nicht nur die letzten Meter vom Transformator zum eigenen Haus betroffen, sondern auch Hochspannungsleitungen und weitere Netzinfrastruktur. Die Auswirkungen können dabei weitreichend sein, sind aber im Vorfeld nur schwer abschätzbar. Es können mehrere Regionen oder sogar mehrere Staaten betroffen sein.

Ein solches Szenario passiert ohne Vorwarnung und kann weitreichende Folgen haben. Umso wichtiger ist es, sich auf einen möglichen Blackout vorzubereiten.

### Woran erkenne ich einen Blackout?

1. In meiner gesamten Umgebung/Nachbarschaft fließt kein Strom
2. Handy- und/oder Festnetz fallen aus
3. Im Radio wird von einem Blackout berichtet

### Wann ist es kein Blackout?

- Stromausfall nur in meiner Wohnung, meinem Haus oder meinem Viertel
- Kommunikationsmittel (Telefon, Internet) funktionieren
- Ich empfangе alle Radiosender, es wird nichts Besonderes berichtet



### Bereiten Sie sich auf dieselbe Weise wie auf ein anderes Krisenszenario vor:

- Sorgen Sie für einen Lebensmittel- und Wasservorrat für mindestens 10-14 Tage
- Informieren Sie sich, welche Vorkehrungen in Ihrer Gemeinde getroffen wurden (z.B. Wasserversorgung, Ansprechstellen im Krisenfall)
- Halten Sie ein Batterie- oder Kurbelradio bereit
- Sorgen Sie für ausreichend Leuchtmittel in Ihrem Haushalt (wir empfehlen LED-Lichter statt Kerzen - keine Brandgefahr)

- Sorgen Sie für eine Möglichkeit auch ohne Strom zu kochen (z.B. Gaskochplatte, Notkochstelle, Grill etc.)
- Stellen Sie Überlegungen an, ob Sie Vorkehrungen für Notstrom benötigen (z.B. landwirtschaftlicher Betrieb)
- Besprechen Sie Ihre Pläne mit Ihrem Haushalt, Ihrer Familie und Ihren Nachbarn

### Zusätzlich:

- Sprechen Sie in Ihrer Arbeit darüber, ob Sie bei einem Blackout gebraucht werden oder zu Hause bleiben können

Weitere Infos unter [www.zivilschutz.at/thema/blackout/](http://www.zivilschutz.at/thema/blackout/)

# Fahrraddiebstahl



Das Fahrrad hat als Verkehrsmittel im Alltag und als Sportgerät in der Freizeit in Österreich zunehmend an Bedeutung gewonnen. Mit der gestiegenen Anzahl an Radfahrerinnen und Radfahrern hat aber auch die Problematik der Fahrraddiebstähle kontinuierlich zugenommen. Die Fahrradbesitzer haben jedoch die Möglichkeit mit geringem Aufwand das Risiko eines Diebstahls selbst erheblich zu reduzieren. Nicht empfehlenswert sind dünne Spiralkabel und Zahlenschlösser.

einem fix verankerten Gegenstand. An stark frequentierten Plätzen und bei Dunkelheit stellen Sie es an hell erleuchteten Plätzen ab.

- Aber: Stellen Sie Ihr Rad nicht immer am gleichen Platz ab.
- Lassen Sie keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäcktasche oder am Gepäckträger zurück.
- Nehmen Sie Werkzeuge aus der Satteltasche. Diese könnten von Gelegenheitsdieben verwendet werden.
- Nehmen Sie teure Komponenten, wie den Fahrradcomputer usw. immer ab.
- Verwenden Sie Bügelschlösser ab 12 Millimeter Rohrstärke oder Panzerkabelschlösser. Nicht empfehlenswert sind dünne Spiralkabel und Zahlenschlösser.

### Empfehlungen der Kriminalprävention:

- Notieren Sie Ihre Fahrraddaten in einem Fahrradpass! Halten Sie die Rahmennummer unbedingt fest.
- Stellen Sie die Fahrräder nach Möglichkeit immer in einem versperrbaren Raum ab.
- Befestigen Sie Ihr Fahrrad im Freien nach Möglichkeit an

### Der Fahrradpass

Füllen Sie ihn genau aus und verwahren Sie ihn sorgfältig. So haben Sie die für eine Fahndung notwendigen Daten immer griffbereit. Im Falle eines Diebstahles

Familienname <input type="text"/>		<b>POLIZEI</b> KRIMINALPRÄVENTION	
Vorname <input type="text"/>		• Achten Sie auf einen gut beleuchteten und frequentierten Abstellplatz. Andern sie den Platz regelmäßig. • Versperren Sie Ihr Fahrrad stets mit einem hochwertigen Schloss an einem fixen Gegenstand. • Sperrern Sie dabei immer den Rahmen gemeinsam mit einem Rad ab, das Schloss sollte Richtung Boden zeigen, aber niemals am Boden aufliegen! • Lassen Sie keine wertvollen Gegenstände oder Werkzeug am Fahrrad zurück. Nehmen Sie abnehmbar: Teile wie Fahrradcomputer oder Beleuchtung mit. • Verwenden Sie auch beim Transport das Fahrräder am Auto einen versperbaren Fahrradträger oder Fahrradschlösser. • Nehmen Sie, wenn möglich, bei E-Bikes oder Elektrolen den Akku ab. <small>Impressum: Herausgeber: Bundesministerium für Inneres, Bundeskriminalamt, Josef-Holabek-Platz 1, 1010 Wien, +43 1 40234 91022; Bildarchiv: Bildarchivamt, Druck: BM Digital Print Center, Herrngasse 7, 1010 Wien</small>	
Adresse <input type="text"/>		<h2>Fahrradpass</h2>	
Telefon/Mobil <input type="text"/>			
E-Mail <input type="text"/>			

<input type="checkbox"/> Damenrad <input type="checkbox"/> Jugendrad <input type="checkbox"/> E-Bike <input type="checkbox"/> Mountainbike <input type="checkbox"/> Citybike <input type="checkbox"/> BMX-Rad	<input type="checkbox"/> Herrenrad <input type="checkbox"/> Kinderrad <input type="checkbox"/> Roller/ E-Scooter <input type="checkbox"/> Rennrad <input type="checkbox"/> Trekkingbike	Kofflülzel <input type="text"/>	Lenker - Art und Farbe <input type="text"/>
Rahmen-, Codierungs- oder Registrierungsnummer <input type="text"/>	Akkumnummer (E-Bike, E-Scooter) <input type="text"/>	Reifengröße <input type="text"/>	Federung <input type="text"/>
Marke/ Modell <input type="text"/>	Rahmengröße, Material und Farbe <input type="text"/>	Gangschaltung - Marke und Modell <input type="text"/>	Gabel <input type="checkbox"/>
		Art der Schaltung und Anzahl der Gänge <input type="text"/>	Beleuchtung <input type="text"/>
		E-Bike-Antrieb <input type="checkbox"/> vorne <input type="checkbox"/> mittig <input type="checkbox"/> hinten	Tachometer <input type="text"/>
		Sattel - Art und Farbe <input type="text"/>	Zubehör <input type="text"/>
		Kaufpreis und Kaufdatum <input type="text"/>	Besondere Kennzeichen, Aufkleber oder Beschädigungen <input type="text"/>
		Händler <input type="text"/>	Speichern Sie ein Foto Ihres Rades auf PC, Handy oder in einer Cloud. Mehr Tipps und Informationen unter <a href="https://www.bundeskriminalamt.at/praevention">https://www.bundeskriminalamt.at/praevention</a> .

Der Fahrradpass kann unter [www.bundeskriminalamt.at/202/Eigentumschuetzen/files/Fahrradpass\\_2021\\_Formular.pdf](http://www.bundeskriminalamt.at/202/Eigentumschuetzen/files/Fahrradpass_2021_Formular.pdf) heruntergeladen werden.

erhöhen Sie dadurch die Chance, Ihr Fahrrad wieder zurückzubekommen. Der Pass ist auch bei der Schadensabwicklung mit der Versicherung sehr hilfreich. Kontakt: Die Spezialistinnen und

Spezialisten der Kriminalprävention stehen kostenfrei in ganz Österreich unter der Telefonnummer 059133 zur Verfügung.

BezInsp. Elisabeth Islitzer, Polizeiinspektion Niederndorf



Die Panoramasauna ging im Mai in Betrieb.

## 25 Jahre Freizeitzentrum Hallo du



Zum Jubiläum möchten wir über einige Erinnerungen im Ebbser Gemeindeblatt berichten.

Viele Jahre hat es gebraucht, bis wir am **6. Dezember 1997** endlich unser **Hallo du eröffnen** konnten. Ein Freizeitpark bewegte die Gemeinde bis dahin schon mehr als zwei Jahrzehnte.

Schon 25 Jahre vorher wurde vom damaligen Tourismusverband ein Grundstück für eine Badeeinrichtung angekauft, jedoch fehlten zuerst die finanziellen Mittel zur Verwirklichung eines eigenen Schwimmbades. Dies hat sich jedoch durch den Abbau der Schanzer Lahn, der für den Bau des Innkraftwerkes verwendet wurde, geändert und ganz neue Gedanken sind dadurch entstanden. Dazu brauchte es auch noch eine mehrjährige Vorbereitungszeit und ganze zwei Volksbefragungen, bis im **Oktober 1996** der Startschuss zur **Gesellschaftsgründung** und der **Planungsvergabe** erfolgen konnte.

Nach einer **zehnmonatigen Bauzeit** konnte der erste Bauabschnitt mit dem **Eislaufplatz, der Kegelbahn und dem Restaurant**

schon am **6. Dezember in Betrieb** genommen werden.

Einzigartig war damals auch die Finanzierung. So konnten die bisherigen Gesamtkosten von ca. 65 Millionen Schilling (ca. 4,7 Millionen Euro) zur Gänze durch eine zweckgebundene Rücklage aus dem Abbau der Schanzer Lahn sowie durch Förderungen des Landes gedeckt werden.

Am Samstag, den **23. Mai 1998** erfolgte dann die große Eröffnung des **zweiten Bauabschnittes** mit dem **Erlebnisfreibad** und dem restlichen Außenbereich. Damit war unser Freizeitpark vorläufig fertiggestellt und wir Ebbser hatten nun endlich das langersehnte Schwimmbad für den Sommer und den Eislaufplatz für den Winter. Bei der Eröffnungs- und Einweihungsfeier lobte der damalige Bürgermeister und Geschäftsführer Josef Astner bei seiner Eröffnungsrede die Bedeutung dieses Projektes für die heimische Jugend und die Familien. Erwähnenswert ist wiederum die ganze Finanzierung der Anlage, da bisher ausschließlich Barmittel der Gemeinde und Subventionen des Landes Tirol verwendet wurden.

Mit der Fertigstellung und Inbetriebnahme der Freizeitanlage im Mai 1998 war die Tätigkeit von Bürgermeister Josef Astner als

ehrenamtlicher Geschäftsführer der Firma Erlebnis- und Freizeitpark GmbH abgeschlossen. Im Sommer 1998 wurde vom Beirat der Gesellschaft die Stelle des **Geschäftsführers** ausgeschrieben und im **Herbst 1998** fiel die Wahl auf mich.

Ich löste Josef Astner offiziell am 8. November 1998 als Geschäftsführer ab.

Mit Herbst 1998 beschlossen die beiden Gesellschafter Gemeinde und Tourismusverband, in der **3. Stufe** den **Ausbau der Erlebnissauna** in Angriff zu nehmen.

Mit der Planung wurde auch diesmal die Firma Bichler aus Ellmau (Gerhard Erber) beauftragt. Das Gesamtinvestitionsvolumen für diese Erweiterung wurde mit rund 21 Millionen Schilling (1,52 Millionen Euro) veranschlagt. Mit diesem Ausbau sollte das Gesamtangebot der Anlage weiter gesteigert werden und ein Ganzjahresbetrieb möglich sein.

Am **16. Dezember 1999** war es dann so weit und wir konnten nach nur sechsmonatiger Bauzeit unsere **neue Saunawelt eröffnen**. Im Vorfeld wurde von Touristikern mit jährlich 15.000 bis 18.000



Geschäftsführer Georg Hörhager, TVB-Obmann Peter Osl, Beiratsobmann Bgm. Josef Ritzer, Beirat GV Edmund Steindl und Beirat GR Simon Baumgartner freuten sich über die gelungene Saunaausweitung.



Das neu errichtete Saunastüberl.



Der angelegte Spielplatz direkt neben der Terrasse des Restaurants wird sehr gut angenommen.

Saunagästen gerechnet und schon nach 5 Monaten konnte der 10.000. Gast in der Sauna begrüßt werden, wodurch alle Erwartungen weit übertroffen wurden.

Am **9. November 2002** konnten wir die **Überdachung des Eislaufplatzes** feiern.

Damit ist ein weiterer Abschnitt abgeschlossen worden, denn schon seit Beginn gab es eine Planung für einen wetterunabhängigen Betrieb des Eislaufplatzes. Nach einer Rekordbauzeit von nur neun Wochen konnte dieser Bauabschnitt fertiggestellt werden.

Die Kosten dafür betragen Euro 960.000, wobei vom Sportbudget des Landes 25 Prozent gefördert wurden. Besonders stolz war damals Bürgermeister Astner, dass zum ersten Mal in seiner mehr als 15-jährigen Amtszeit ein Landeshauptmann (Dr. Herwig van Staa) zur Eröffnung gekommen war.

Am **24. September 2004** konnte die **erste Erweiterung**, der An- und Umbau der **Saunawelt**, feierlich in Betrieb genommen

werden. Schon nach der kurzen Zeit mussten wir unsere Sauna erweitern, da die erwarteten Besucherzahlen weit überschritten wurden. Das größte Problem war ein zu kleiner Ruhebereich, deshalb entschied man sich für einen Anbau eines neuen Liege- und Ruheraumes direkt neben dem Saunabecken. Auch der Garderoben- und Umkleidebereich wurde großzügig ausgebaut und eine eigene Massagepraxis mit eingeplant. Unser neuer Bürgermeister Josef Ritzer freute sich bei der Eröffnung über die gelungene Erweiterung der Saunalandschaft, da wir damit noch einmal an Qualität und Attraktivität gewonnen haben. Die geplanten Kosten von 450.000 Euro konnten eingehalten werden.

Nach dem Aufguss in der Kelosauna fehlte uns noch ein Kaltbecken, damit sich die abgehärteten Saunagänger auch richtig abkühlen konnten. Deshalb haben wir uns für ein komplett **neues Badehäuschen** entschieden, das wir im **Mai 2009** eröffnen durften und durch welches die Qualität weiterhin

gesteigert wurde. Ganze 175.000 Euro wurden für das Badhaus mit dem Kaltwassertauchbecken und vier Erlebnisduschen sowie einem Eiscrasher benötigt. Damit ist der neue Zubau mit allem ausgestattet, was sich Saunagänger wünschen. Unser Bürgermeister Josef Ritzer konnte es sich bei der Eröffnungsrede nicht verkneifen zu erwähnen, dass in so einem kleinen Raum (14 m<sup>2</sup>) so viel Geld untergebracht werden kann.

Eine **Veränderung** gab es 2009 auch in der **Eigentümerstruktur**. Durch die TVB-Fusion mit dem Ferienland Kufstein war die Gesellschaftsstruktur in der bisherigen Form nicht mehr möglich. Die Gemeinde Ebbs übernahm deshalb ab Mitte des Jahres die 20 Prozent vom TVB und wurde alleiniger Gesellschafter der Freizeitpark GmbH „Hallo du“ (**95 Prozent Gemeinde und 5 Prozent VFI**). Für den Betrieb ergaben sich daraus keine Änderungen.

Pünktlich zum Start der neuen Sommersaison konnte am Samstag, den **4. Mai 2013** unsere **neugestaltete Gastronomie in Betrieb genommen** werden. Nach einer Umbauzeit von nur 2,5 Wochen konnte hiermit ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gehen und ein **eigenes Saunastüberl** mit direktem Zugang für unsere Saunagäste geschaffen werden. Im Zuge der Neugestaltung wurde auch der gesamte Restaurantbereich renoviert.

Die Bar bekam einen zentralen Platz in der Mitte des Lokals, damit die Kegelbahnanlage, das Saunastüberl und der Restau-

rantbereich gut einsehbar und die Wege für die Bedienung so kurz wie möglich wurden. Auch die offene Fensterfront gab dem Lokal nun eine ganz neue Atmosphäre und man kann wohl sagen, dass die Neugestaltung sehr gut gelungen ist. Auch der Kostenplan konnte mit 152.000 Euro eingehalten werden.

Rechtzeitig **zum Start der Badesaison 2016** wurde der **neu angelegte Spielplatz** direkt neben der Terrasse des Restaurants fertiggestellt. Hiermit konnten wir den Wunsch vieler Familien, dass für die Kinder auch außerhalb des Badebetriebs ein Spielplatz zur Verfügung steht, erfüllen. Viele Arbeiten wurden von unserem Bauhof erledigt, deshalb waren die Kosten mit Euro 19.000 sehr überschaubar.

Da unsere Sauna weiterhin einen sehr positiven Zustrom hatte, begannen die ersten **Planungen** für eine **neue Außensauna** schon im Jahr **2014**. Deshalb wurde auf der Nordseite der Anlage eine zusätzliche Fläche von ca. 500 m<sup>2</sup> aufgeschüttet. Hier sollte in den nächsten Jahren eine zweite Außensauna entstehen. Die Fläche soll in den Sommermonaten als Liegefläche und Saunagarten genützt werden. Die Gesamtkosten für die Neugestaltung der Außenanlage lagen bei Euro 32.000.

Am Freitag, den **20. Oktober 2017** konnten wir den **neuen Ruheraum „KoasaLounge“** bei einem Tag der offenen Tür präsentieren. Damit ist ein zusätzlicher Ruheraum für die Saunawelt mit einer exklusiven Ausstattung und einem **herrlichen Panoramablick auf**



Im Mai 2009 konnte noch das Badehäuschen eröffnet werden.



Die neue Liegefläche der Saunawelt.



Der neue Ruheraum „KoasaLounge“.

das **Kaisergebirge** sowie über die gesamte Freizeitparkanlage entstanden. Dazu wurde über dem Eingangsbereich des Restaurants der bestehende Dachboden geöffnet und angehoben. Besonders wichtig war uns dabei, dass sich die neue Dachkonstruktion gut an das bestehende Gebäude anpasst. Diese Erweiterung kostete 306.000 Euro.

Die ganzen **Erweiterungen** im Saunabereich sollten dann im

**Jahr 2020 mit einer neuen Außen sauna abgeschlossen** werden. Bis dahin wurde viel darüber nachgedacht, wie die neue Sauna aussehen soll und wo wir sie errichten werden. Ganz wichtig war uns dabei, dass sie sich gut in die bestehende Anlage eingliedert und der „**Dorfplatzcharakter**“ im Außenbereich rund um das Freibecken erhalten bleibt.

Leider hat uns Corona dann einen Strich durch die Rechnung

gemacht und wir mussten zuerst die weitere Entwicklung abwarten. Da die Saunawelt auch weiterhin ungebrochen stark besucht war, haben sich die Gesellschafter im Sommer 2021 für die Errichtung in den Wintermonaten ausgesprochen.

Nach einer Bauzeit von nur vier Monaten konnte wir dann die **neue Panoramasauna am 21. Mai 2022 in Betrieb** nehmen. Der Ausbau der neuen Panoramasauna kostete 550.000 Euro. Dank dieser Erweiterung verfügt unser Spa-Bereich mittlerweile über eine Gesamtfläche von rund 2.300 m<sup>2</sup>, diese gehört damit sicher zu den größten in Tirol.

In den letzten 25 Jahren hat sich sehr viel verändert im Hallo du und wir konnten unseren Betrieb - durch die Unterstützung unserer Gemeinde - laufend erweitern und

ausbauen. Damit sind viele neue Attraktionen entstanden und wir haben immer mehr an Attraktivität gewonnen. Natürlich ist dies alles nur möglich, weil die Gemeindeführung und der Gemeinderat mit dem Beirat der Erlebnis- und Freizeitpark GmbH immer hinter dem Hallo du stehen und ein offenes Ohr für Neues haben.

Mein besonderer Dank gilt meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, denn ohne sie wäre vieles nicht so positiv verlaufen.

Mein Team und ich freuen uns auf Ihren Besuch.

Georg Hörhager, Geschäftsführer



Weitere Infos unter  
[www.hallodu.at](http://www.hallodu.at)



Geschäftsführer Georg Hörhager und Bürgermeister Ritzer im neuen Areal der Saunawelt.

## Sommerkino im Hallo du

Am Samstag, den 6. August 2022 wurde das Ebbser Freizeitzentrum Hallo du wieder zur Bühne für das Sommerkino, das vom Jugend- und Sportausschuss alljährlich organisiert wird. Trotz der nicht ganz idealen Wetterbedingungen genossen zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei freiem Eintritt einen entspannten Filmabend mit der Krimikomödie „Weißbier im Blut“. Das Team der Ebbser Trattoria sorgte zudem für eine perfekte Verköstigung.



Auch in diesem Jahr erfreute sich das Sommerkino wieder großer Beliebtheit.



## Wie die Zeit vergeht

Frau Anita Turker, verehelichte Kuranda, plant für nächstes Jahr mit ihren Kindergarten- und KlassenkollegInnen die 50-Jahr-Feier. Einige haben den 50er bereits heuer feiern können. Sie hat uns

dankenswerter Klassenfotos vom Kindergarten sowie der 4. Klasse Volksschule zur Verfügung gestellt. Tante Emmi und einige MitschülerInnen der Feiernden haben die Schülernamen alle ausfindig

machen können. Die Namen in (Klammern) sind die Namen nach Verehelichung, soweit bekannt.

### Die Kinder im Kindergartenjahr 1979/1980.

Erste Reihe von links nach rechts: Roland Kolm, Andre Moser, Anita Turker (Kuranda), Markus Fischer, Thomas Senfter, Roland Hauser (verstorben) und Helmut Eder.

Zweite Reihe von links nach rechts: Doris Werlberger, Daniela Permoser, Elisabeth Blassnig, Karin Auer (Bittler), Susanne Walter (Tharmer), Christiane Bischof, Gabriele Anker und Sabine Vogl (Schreibvogl).

Dritte Reihe von links nach rechts: Karin Ritzler (Atzl), Margit Taxerer, Andreas Ehrenstrasser, Silvia Laner, Helga Astl (Weidel), Martin Albrecht, Maria Blassnig und Roswitha Krall (Feher).

Vierte Reihe von links nach rechts: Josef Guglberger, Michael Giacchino, dahinter „Tante“ Emmi Geisler, Elisabeth Karrer, Daniela Dagn, Roman Jirka, Harald Astner, Johann Kaltschmied und dahinter „Helfertante“ Loisi Steiner (Klaunzer).



### Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse Volksschule 1982/1983.



## Aus der Chronik - vor dreißig Jahren:



Wie rasant sich die Bautätigkeit in Ebbs entwickelt hat, kann man aus dieser Aufnahme aus 1992 entnehmen. Der Schopperweg und die Josef-Lengauer-Straße sind noch weitgehend unbebaut, ebenso der Kirchplatz.



Verleihung Ehrenring der Gemeinde Ebbs an Vizebürgermeister Johann Freisinger durch Bgm. Josef Astner und Vzbgm. Herbert Doppelreiter.



Abschlusskonzert der Musikschule Untere Schranne. Querflöte begleitet von Gitarrenorchester. Unsere Musikschule ist eine äußerst wichtige Kultureinrichtung und durch sie konnten bereits Tausende von Menschen ein Instrument erlernen. Dank an die Lehrenden, die mit viel Engagement und Können die Herzen für Musik begeistern.

### Wohn- und Pflegeheim Ebbs - ein Haus mit Tradition:

1992 wurde im Altersheim Ebbs durch An- und Umbau eine Pflegestation errichtet. Natürlich wurden dort schon vorher betagte Mitbürgerinnen und Mitbürger gepflegt.

Die Untere Schranne hat bereits seit ca. 1750 die Versorgung ihrer älteren Mitbürger gemeinsam organisiert. Aus den noch vorhandenen Unterlagen geht so z.B. hervor, dass im Jahre 1893 durchschnittlich 17 Personen im

Altersheim (damals im Theaterweg) gepflegt wurden. Das „Spital“, wie das Altersheim früher auch hieß, wurde bis 1965 von der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz v. Paul in Salzburg geleitet.

1972 wurde unter dem damaligen Obmann Bürgermeister Franz Hörhager der Bau des neuen Altenheimes im Roßbachweg begonnen und 1974 mit 43 Betten bezogen. In den 1980er Jahren hat sich die Pflege schwerst erkrankter Menschen von den Krankenhäusern immer mehr in die Heime verlagert. Daher entschloss man sich 1990 unter dem Obmann Bgm. Josef Astner, das Haus zu erweitern und eine Pflegestation zu integrieren.

Waren es im Jahre 1992 noch 15 Personen, die der besonderen Pflege bedurften, musste bereits im Jahr 2000 ein Zubau mit weiteren 24 Pflegebetten realisiert werden. Durch Adaptieren und Vergrößern

von Zimmern wurden auch in den Folgejahren weitere Verbesserungen vorgenommen. Ein weiterer Meilenstein war die Einrichtung der Demenzstation im Jahre 2007. 2014 erfolgte die Eröffnung des Sozialzentrums Ebbs mit zusätzlichen 15 Pflegebetten, 17 Betreuten Wohnungen, Sozialsprengelzentrum mit Tagespflege, Arztpraxis und vier Wohnungen für die Lebenshilfe - ein weiterer großer Schritt im Sozial- und Pflegebereich. Nun standen insgesamt 97 Heimplätze zur Verfügung.

Wie schon 2014 absehbar, steigt der Bedarf an ambulanter und stationärer Pflege weiter an und es erfolgt nun mit dem Sozialzentrum II, das Ende des heurigen Jahres in Betrieb gehen soll, die erforderliche Erweiterung. Die Gemeinden der Unteren Schranne können die baulichen Voraussetzungen schaffen - und das tun sie vorbildlich, immer schwieriger wird es aber, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die herausfordernden, aber erfüllenden Berufsbilder in der Pflege zu finden. Sprengel und Heim klären Sie gerne über Berufsmöglichkeiten auf.



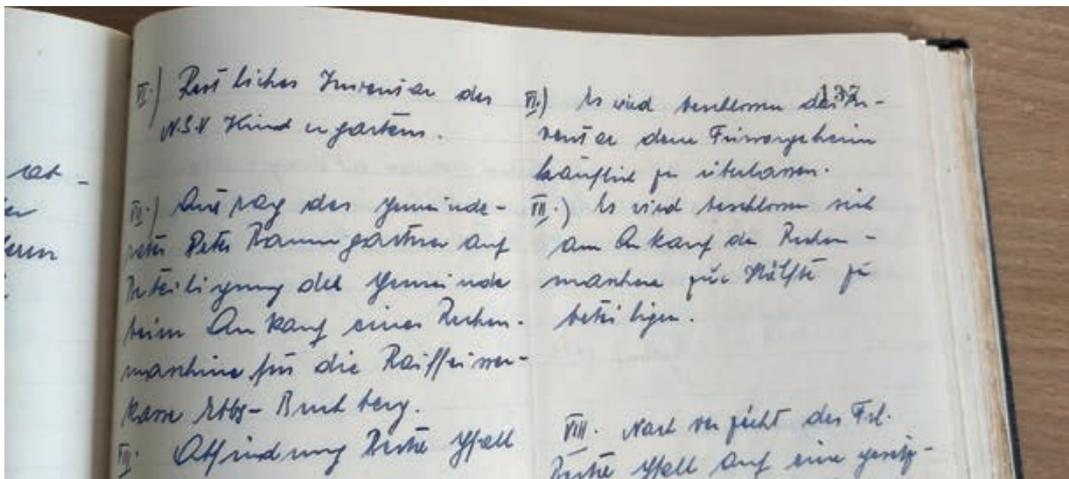


Blick vom Feldberg auf Ebbs, 1992.



Blick vom Feldberg auf Ebbs, 2022.

## Rechenmaschine



Genau vor 70 Jahren haben die Gemeinde Ebbs und die Raiffeisenkasse Ebbs-Buchberg erstmalig eine Rechenmaschine angekauft. Solch ein Gerät war damals of-

fenbar so kostspielig, dass sich eine Firma allein dies nicht leisten konnte oder wollte. Beide Institute haben abwechselnd damit gearbeitet.

Aus dem Sitzungsprotokoll der Gemeinde Ebbs vom 10.8.1952: Pkt. VII: Antrag des Gemeinderates Peter Baumgartner auf Beteiligung der Gemeinde beim Ankauf

einer Rechenmaschine für die Raiffeisenkasse Ebbs-Buchberg. Beschluss: Es wird einstimmig beschlossen, sich am Ankauf der Rechenmaschine zur Hälfte zu beteiligen.

Übrigens: Alois Kink von der Bank und Gemeindeamtsleiter Rudolf Achorner sind damals gemeinsam nach Innsbruck gefahren, um diese technische Sensation zu kaufen. Bis dorthin haben sowohl Bank als auch Gemeinde alle Rechnungen per Hand durchgeführt. Heute unvorstellbar - damals üblich.

Mag. (FH) Sebastian Geisler,  
Ortschronist

## NS Zeit kirchliche Angelegenheiten 1938-1943 Gemeinde Ebbs

In der Registratur des Gemeindeamtes Ebbs befindet sich eine Loseblattsammlung mit verschiedenen Schriftstücken zu kirchlichen Angelegenheiten „Kirche - Konfession - Patronat“ aus der Zeit nach dem Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich.

Den Nationalsozialisten gefiel wohl die starke Verankerung der katholischen Kirche in der Bevölkerung nicht. Die bis dahin übliche Präsenz öffentlicher Würdenträger (Bürgermeister, Gemeinderäte, Gendarmerie) aber auch Musikkapellen und Schützenvereinen bei verschiedenen kirchlichen Anlässen wie Prozessionen wurde nicht geduldet, insbesondere wenn dabei Uniformen getragen wurden.

Aus diesem Grunde musste die Gemeinde wohl auch einen Fragebogen über übliche Prozessionen und Bittgänge der Kirche melden. Durch die Einführung der Kirchensteuer durch die neuen Machthaber und die dadurch neuen, aber wohl nicht ausreichenden Einnahmenquellen für die Kirche, durften von den Gemeinden auch keine Zahlungen mehr für Kirchenrenovierung, Mesner, Organist etc. erfolgen.

Ziel der Nationalsozialisten war es, die religiöse Ausübung nur mehr in Kirchen selbst zuzulassen, also aus der Öffentlichkeit zu verbannen. Da der Zulauf zur Hitlerjugend in den Dörfern wohl nicht der Erwartung der NSDAP entsprach, wurden mögliche „Konkurrenztreffen“, wie die Pfarrjugend verboten. Personen bis 18 Jahre durften nur mehr im konfessionellen Religionsunterricht in der Schule unterrichtet werden - Jugendstunden und dergleichen waren untersagt. Dem Landrat waren auch größere Ministrantengruppen ein Dorn im Auge und sollten diese bis 1.1.1941 reduziert werden. Verboten waren auch Exerzitien, Glaubensstunden, Sing- und Betstunden, Vorbereitungsstunden für Beichte etc..

Viele Schriftstücke beziehen sich auf Verdunkelungsvorschriften in Kirchen (Fliegeralarm) und Glockenläutvorschriften.

Wenn die neuen Machthaber die öffentliche Religionsausübung auch stark eingeschränkt haben,

im Falle einer Beerdigung durfte das ortsübliche Begräbnis mit Glockengeläut auch bei von der Kirche Ausgetretenen nicht fehlen. Die Kirche war als Zeremonie willkommen aber nicht in der Religionsausübung.

Der Gemeindeführung in Ebbs war wohl bewusst, dass die Bevölkerung die neuen Regelungen als „fremdartig“ und alle Traditionen brechend empfunden und daher weitestgehend abgelehnt hat. Aus den vorhandenen Schriftstücken ist jedenfalls nicht zu erkennen, dass man große Freude an den Neuregelungen hatte.

Beispiel: Ein Denunziant hat beim Landrat in Kufstein (entspricht in etwa dem heutigen Bezirkshauptmann) die Standschützenkapelle bezichtigt, dem Pfarrer zu dessen Namenstag am 18.3.1941 illegaler Weise ein Ständchen gespielt zu haben. Die Antwort der Gemeinde,

verfasst wohl vom Gemeindeführer, der Kapellmeister und Organist war, zeugt davon, was man von der „neuen Zeit“ hielt: „An den Landrat des Kreises Kufstein.

Wie erhoben wurde, hat die hiesige Musikkapelle dem Pfarrer nicht wie in den früherem Zeitlaufe ein Ständchen dargebracht, sondern hat dem Pfarrer in der eigenen Behausung selbst zum Namensfeste eine Gratulation dargebracht. Nachher ging die Musikkapelle zum Postwirt Josef Hörhager und spielte dort einen Marsch, um, wie immer üblich, sich einige Liter Bier für die Mitglieder der Kapelle zu ergattern.

Es handelte sich daher nirgends um ein Ständchen.

Weiters wird bemerkt, dass die hiesige Musikkapelle bei jeder Festlichkeit der NSDAP, wo sie gerufen wurde, mitwirkte und

dafür keine Entschädigung erhielt. Der Kapellmeister wusste nicht, dass eine Gratulation beim Ortspfarrer verboten und dass die Zusage des Ortsschützenleiters damit verbunden ist.“

Selbst die geistlichen Schwestern im Altersheim waren zu erfassen und zu melden, um bei Bedarf dem Reichsarbeitsdienst zur Verfügung zu stehen. Dazu kam es jedoch nicht, weil Ersatzkräfte fehlten.

Es ging dem Regime letztlich wohl nicht so sehr um die Trennung von Kirche und Staat, sondern mehr um die Herrschaft über die Kirche und jede freie Religionsausübung. Nach Kriegsende 1945 wurden die Prozessionen, wie jeher gewohnt, abgehalten.

Mag. (FH) Sebastian Geisler,  
Ortschronist

### Fragebogen der NSDAP zu den Prozessionen in den Gemeinden (transkribiert):

Ortsgruppe: .....Ebbs.....

Kreisleitung: Kufstein der NSDAP.

Datum	Name od. Bez.d.Prozess	Allj ?	Althergebr.	Teil. Musikk. Schütz. Schulen ?	Benützt Prozess. Hauptverksweg	Ist Proz. Gross klein	Wie verhält sich d. Bev. Zur Proz. A) stimsms. B) Beteilig.
	Fronleichnamstag	allj	althergebr	Musikkap., Veteranen, Schuljugend, Feuerwehr		groß	Beteiligung d. Bevölk. Vollz.
	Fronleichnam Sonntag	allj.	althergebr	„-“		groß	„-“
	Herzjesu -Fest-Sonntag	allj.	althergebr	„-“		groß	„-“
Juli	Skapulierfest Mittwoch	allj.	althergebr	„-“		groß	„-“
25.4.	Bittgang St. Nikol.	allj.	althergebr		nein		
	Bittproz. Montag Walchsee	allj.	althergebr				
	Dienstag Niederdorf	allj.	althergebr				
	Donnerstag Feldbittg,	allj.	althergebr		nein		
	Freitag Eri	allj.	althergebr				
	Samstag Kufstein	allj.	althergebr				
	Pfingstmontag Feldsegnung n. Oberndorf	allj.	althergebr				
15. Juli	Bittgang Maria Stein	allj.	althergebr				
26. Juni	Bittgang Kössen	allj.	althergebr				
25. Juli	Bittgang Sachrang	allj.	althergebr				

Die musikalisch sehr begabten Brüder Georg und Johann Kruckenhauer, Jahrgänge 1947 und 1949, genossen ihre Musikausbildung durch die Lehrkräfte Schwaiger und Deutsch von der Kufsteiner Musikschule. In Ebbs gab es ja noch keine eigene Musikschule. Nach der Ausbildung in Klarinette und Bariton traten sie der Bundesmusikkapelle Ebbs bei und spielten auch in verschiedenen Tanzkapellen mit.

Georg wurde heuer für seine 60jährige Mitgliedschaft in der BMK Ebbs geehrt. (Fotonachweis: Georg Kruckenhauer)



## Schätze

DER DORFBILDCHRONIK  
der Gemeinde Ebbs

Franzi Thraier, Grete und Franz Wildauer mit ihren drei Kindern Otto, Margaretha und Evi von der Kaiserbergstraße 17. Im Hintergrund die Sennerei Ebbs in der Kaiserbergstraße 15, seit Jahren nicht mehr in Betrieb. (Fotonachweis: Otto Wildauer)



1943 waren die Freisinger Kinder im Sommer für einige Zeit auf der Hinterkaiserfeldalm. Grund dafür war der Umbau des Elternhauses. V.l.n.r. Hans, Marianne, Hermann, Thresä (Schwester von Thomas Glarcher sen.), Peter, Tilli und Emma. (Fotonachweis: Peter Freisinger)

Ich darf Sie wiederum bitten, in alten Schachteln und Fotoalben zu kramen und mir alte Aufnahmen sowie interessante Schriftstücke für die Ortschronik zur Verfügung zu stellen.

Gemeinschaftsfotos anlässlich von Familienfeiern sind wichtige Zeitdokumente. Lassen Sie sie uns archivieren. Sie bekommen Ihr Original umgehend zurück. Bitte kontaktieren Sie mich unter der Telefonnummer 0676/83068170 bzw. per Mail [sebastian.geisler@kufnet.at](mailto:sebastian.geisler@kufnet.at).

Mag. (FH) Sebastian Geisler,  
Ortschronist